



POKRAJINSKI ARHIV MARIBOR

# **GRADIVO ZA ZGODOVINO MARIBORA**

**XXXIV. ZVEZEK**

**Evangeličanska postojanka pri gradu  
Betnava pri Mariboru  
1588–1600**

**I**

**MARIBOR 2009**



**OBVEZNI IZVOD**

**POKRAJINSKI ARHIV MARIBOR**

**10. 03. 2010**

# **GRADIVO ZA ZGODOVINO MARIBORA**

**XXXIV. zvezek**

## **Evangeličanska postojanka pri gradu Betnava pri Mariboru 1588–1600**

**I**

**Maribor 2009**



**GRADIVO ZA ZGODOVINO MARIBORA, XXXIV. zvezek**

**Evangeličanska postojanka pri gradu Betnava pri Mariboru 1588–1600**

I

**Pripravil Jože Mlinarič**

Izdal in založil: Pokrajinski arhiv Maribor

Zanj odgovarja: dr. Slavica Tovšak

Oblikovano: Pokrajinski arhiv Maribor

Tisk: Bezjak tisk, Maribor

Naklada: 150 izvodov

CIP - Kataložni zapis o publikaciji

Univerzitetna knjižnica Maribor

930.253(497.4Maribor)"1588/1600"

94(497.4 Maribor)(093)

GRADIVO za zgodovino Maribora. Zv. 34,  
Evangeličanska postojanka pri gradu Betnava pri  
Mariboru : 1588-1600 : I / [pripravil Jože Mlinarič].

- Maribor : Pokrajinski arhiv, 2009. - (Gradivo za  
zgodovino Maribora / Pokrajinski arhiv Maribor ;  
34, ISSN 1855-198X)

ISBN 978-961-6507-31-8

1. Mlinarič, Jože, 1935-

COBISS.SI-ID 63630337

Knjižnica Rotovž

D 94(497.4)

**GRADIVO . . .**

**/34**

94(497.4Maribor)"1588/1600"



**00690170**

COBISS ◉

MARIBORSKA KNJANICA



Izdajo tega zvezka sta omogočila Ministrstvo za kulturo Republike Slovenije in Mestna občina Maribor.



## OBRAČUNSKA KNJIGA 1588-1598 (1600)

(Fol. 1) **Mein Clementen Welzer emphang** von dennen Traauelderischen Augspurgischen confession verwhandnten herren landleüth vnd andern diser religion zuegethanen zu järlicher vnnderhaltung des von innen bestelten predicanten, also auch zu erpauung des gotts ackher vnd predicanten haus, von einer ersamen landschafft bewilligten hilff, so mir vermüg meiner hinaus gegebenen schein des (15)88: vnd (15)89. jars erlegt worden, wie volgt, zuberichten. Obwol die bewilligungs geferttigten zedln von der Traauelderischen herren vnd landleüthen auch andern im (15)88. jar eingelegt, so sein doch solliche hilffen ains thails erst im (15)89. jar gelaist worden, die ich auch also sambt dem, so ein ersame landschafft zu dem gepew vnd predicanten vnderhaltung zu hilff geraicht, zusammen in ains jars als (15)89. empfang gestellt. Den 18. july (15)88. jars habe ich von herrn doctor Johann Homely laut meines ime gegebenen scheins die zwayhundert gulden, so die (fol. 1') herren verordenten in Steyr in namen einer ersamen landschafft auf der Traauelderischen herren vnd landtleüth anlangen zu erpauung aines gottsackher im Traaueld bewilligt vnnd ime herrn doctor von dem herrn einnemer anghendigt worden emfanngen. Id est 200 R.

Den fünfften septembris (15)89. jars habe ich auf der herrn verordenten in Steyr ratschlag die jenigen ainhundert gulden, so sy in namen einer ersamen landschafft den Traauelderischen herren vnd landleüth Augspurgerischen confession auf ir anlanngen järlichen zu vnderhaltung aines predicanten zu hilff darzugeben bewilligt, auf dis jar, so sich den ersten january gemeltes (15)89. jars angefangen, von herrn Georgen von Eybeswaldt als einer ersamen landschafft einnemer laut meiner hinein gegebenen quittung paar empfangen. Id est 100 R.

Als man den ersten octobris des (15)88. jars (latus 300 R). (fol. 2) in beysein etlicher herren das verpetschierte laden, darein man die bewilligungs zedln eingelegt, eröffnet, dieselben in ein püechle zusammen eingeschriben worden, dabey auch herr Maximilian von Khienburg gewest, wellicher aus freyen guetten willen zum anfang in toppelten ducaten dargeben, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 3 R 30 kr.



Dan so stelle ich auch hiemit in empfanng mein Clementen Welzer bewilligung als zu des gotsackher gepew fünffzehen gulden, dan auch zu vnderhaltung des predicanten zehen gulden. Id est 25 R.

Den 18. nouembris dis (15)88. jars erlegt der wolgeborn herr Georg Christoph freyherr zu Herberstain etc. Laut meines ime gegebenen scheins die zu des gottsackher gepew bewilligten fünffzehen gulden, also auch zu des predicanten vnderhaltung aufs neunvnd achtzigiste jar zehen gulden. Id est 25 R. (Latus 53 R 30 kr.).

(Fol. 2') Den 21. nouembris (15)88. jars erlegt herr Christoph von Prag sein Verwilligte hilff zu vnderhaltung des predicanten sechs gulden vnd zum gepeü des gottsackher aufs (15)89. jar zehen gulden, vnd als von ime vermüg meines ime gegebenen scheins empfangen sechzehn gulden. Id est 16 R.

Den 14. decembris (15)88. jars erlegt fraw Vrsula von Dietrichstain wittib die von ir zu des gottsackher gepew aufs (15)89. jar bewilligten vier gulden, also auch zu des predicanten vnderhaltung wier gulden, vnnd ich laut meines ir gegebenen scheins empfangen acht gulden. Id est 8 R.

Den 15 dito gemeltes jars hat herr Ernreich Regal laut meiner ime angehendigten quittung mir seine zum gepew bewilligten zehen gulden, also auch zu des predicanten vnderhaltung fünff gulden vnd also aufs (15)89. jar (latus 24 R) (fol. 3) in summa erlegt fünffzehen gulden. Id est 15 R.

Den 17. decembris (15)88. jars erlegt der wolgeborn herr Hanns Fridrich freyherr zu Herberstain etc. inhalt meines ime gegebenen scheins die zu des gottsackher gepey aufs (15)89. jar bewilligten dreissig gulden, also auch zu des predicanten vnderhaltung zehen gulden, so in beeden possten thuet vierzig gulden. Id est 40 R.

Den 24. decembris (15)88. jars erlegt herr Georg Zäckhl laut meines ime dar gegebenen scheins, die zu des gottsackher gepew bewilligten zwainzig gulden, also auch zu des predicanten vnderhaltung fünffzehen gulden aufs (15)89. jar, thuet in beeden possten fünff vnd dreissig gulden. Id est 35 R.

Obwol herr Alex Muschkhan als inhaber purckh Schleiniz zu den gepeü vnd predicanten (latus 90 R) (fol. 3') vnnderhaltung laut seiner eingelegten zedl fünffzehen pfundt pfening bewilligt, so hat er doch den vierten january (15)89. jar mir



durch herrn Sigmunden, predicanten, nit mehr dan acht pfundt pfening erlegt, die ich also in empfang stelle. Id est 8 R.

Den ersten february neüvndachtizigisten jar von herrn Hannsen Globizer laut meines ime gegebenen scheins sein bewilligung zum des gottsackhers gepeü empfangen zehen gulden. Id est 10 R.

Den andern marty (15)89. jars erlegt fraw Anna Lusniggin wittib laut meines ir gegebenen scheins, die zu des gotts ackher gepey bewilligten zehen gulden, also auch zu des predicanten vnderhaltung vier gulden. Thuet in beeden possten vierzehn gulden. Id est 14 R.  
(Latus 32 R).

(Fol. 4) Den 14. marty (15)89. jars erlegt herr doctor Johann Homelly laut meines ime gegebenen scheins, die zu des gotts ackher gepeü bewilligten acht gulden, auch zu des predicanten vnderhaltung acht gulden. Thuet in beeden possten sechzehn gulden. Id est 16 R.

Den 20. marty (15)89. jars erlegt herr Hector von Trüebenneckh sein auf ainmal bewilligte hilff zum gotts ackher gepey, benäntlichen zwelf gulden. Id est 12 R.

Den 31. marty (15)89. jars erlegt herr Tyburz Heinnegger laut meines ime gegebenen scheins die zu des gotts ackher gepeü bewilligten zehen gulden, also auch zu vnderhaltung des predicanten fünff gulden. Thuet in beeden possten fünffzehen gulden. Id est 15 R.

Den 28. may (15)89. jars erlegt frau Eua Gablkhoferin laut meines ir gegebenen (latus 43 R) (fol. 4') scheins die zu des gotts ackher gepeü bewilligten fünff gulden, also auch zu des predicanten vnderhaltung zehen gulden. Thuet in beeden possten fünffzehen gulden. Id est 15 R.

Den 20. juny (15)89. hat herr Georg Adam Regall für die zwainzig pfundt pfening, so er laut seines herein gegebenen scheins zu des gotts ackher gepeü vnnd vnderhaltung des predicanten bewillgt ain silbren vergulden khelch mit der patheen zu den religion wesen zu gebrauchen dargeben, wie ich für den khelch vnd patheen zwainzig gulden in ausgab stelle, also nimbe ich dieselben auch hiemit in empfanng. Id est 20 R.

Den ersten tag july (15)89. hat Michael Näglitsch, ampts verwalter der fürstlichen purckh Marchburg, laut meines ime



gegebenen scheins die zu des gotts ackher (latus 35 R) (fol. 5) gepey bewilligten vier gulden, also auch zu des predicanten vnderhaltung vier gulden erlegt. Thuet in beeden possten acht gulden. Id est 8 R.

Den 8. july (15)89. erlegt Franz Lanng laut meines ime gegebenen scheins auf ainmal die zu des gotts ackher gepeü bewilligten vier gulden, also auch zu des predicanten järlicher vnderhaltung dis (15)89. jars vier gulden. Thuet in summa acht gulden. Id est 8 R.

Den 16. july (15)89. jars hab ich auf der herrn verordenten in Steyr ratschlag die jenigen sechshundert gulden, so sy die herrn verordenten in namen einer landschafft Augspurgischen confession zu erpauung des predicanten haus bey Windtnaw den Traauelderischen herren vnd landleüth zu hilff darzugeben bewilligt, von herrn Geörgen von Eybeswaldt, einer ersamen landschafft einnehmer, vermüg ratschlags vnd meiner hinein gegebenen raittung abschrifften mit A paar empfangen. Id est 600 R.

(Latus 616 R).

(Fol. 5') Den 10. nouembris (15)89. erlegt herr Hanns Khisl sein auf ainmal zu des gotts ackher gepeüs bewilligten zwainzig gulden, auch also zu des predicanten vnderhaltung dis (15)89. jars aindleff gulden vierzig khreüzer, so ich laut hinaus gegebenen scheins in beeden possten empfangen. Thuet ainvnddreisig gulden, vierzig khreüzer. Id est 31 R 40 kr.

Den 16. nouembris (15)89. erlegt herr Hanns Vetter zu burckh Feüstriz etc. durch sein verwalter Josephen Rautner sein auf ainmal zu des gotsackher paw bewilligten fünffzehen gulden vnd zu des predicanten vnderhaltung von disen (15)89. jars zehen gulden vnnd also in beeden possten laut hinausgegebenen scheins ich empfangen fünff vnd zwainzig gulden. Id est 25 R.

Den 20. nouembris (15)89. erlegt Christoph Schauer laut meines ime gegebenen scheins auf ainmal die zu des gotts ackher gepeü bewilligten acht gulden, also auch zu des predicanten järlichen (latus 56 R 40 kr.) (fol. 6) vnderhaltung dis (15)89. jars drey gulden. Thuet in beeden possten aindleff gulden. Id est 11 R.

Den 26. decembris (15)89. erlegt der wolgeborn herr herr Adam von Kholonitsch freyherr etc. sein, für sich vnd seiner herrn gebrüeder auf ainmal zu des religions gepey bewilligten fünff



vnd zwainzig gulden vnnd dan zu des predicanten dis (15)89. jars vnderhaltung in fünff ducaten in goldt, zehen gulden, vnd also in beeden possten laut ime hinaus gegebenen scheins fünff vnd dreissig gulden. Id est 35 R.

Den lezten decembris neüvnndachtzigisten jars ist das samblung trüchle zu Windtnaw in bey sein herrn Wolff Wilhalbm freyherrn zu Herberstain vnd herrn Adam von Kholonitsch eröffnet, darinen sechs pfundt ain pfening befunden, vnd mir angehandigt worden, die ich auch hiemit in empfang stelle. Id est 6 R 1 den.

(Latus 52 R 1 den.).

(fol. 6') Summa des emphang von (15)88. vnnd (15)89. jarn 1302 R 10 kr. 1 den.

**(Fol. 7) Emphang der bewilligten hilf zu des predicanten vnnd religions wesen vnterhaltung dis (15)90. jars**

Den 24. january dis (15)90. jars erlegt Andre Dwornitschiz die von ime zu dem gepey bewilligten fünffzehen gulden vnnd zu des predicanten vnndterhaltung fünff gulden, vnnd also laut meines hinaus gegebenen schein in beeden possten empfangen zwainzig gulden. Id est 20 R.

Den ersten aprilis (15)90. jars erlegt der wolgeborn herr herr Hanns Fridrich freyherr zu Herberstain etc. die zu des predicanten vnd religions wesens vnderhaltung jährlichen bewilligten zehen gulden von obuermelten jar, so ich inhalt meines gegebenen scheins empfangen. Id est 10 R.

Den 16. aprilis (15)90. jars erlegt der wolgeborn herr herr Georg Christoph freyherr zu Herberstain etc. sein zu des predicanten (latus 30 R) (fol. 7') vnnd religions wesens vnderhaltung bewilligten zehen gulden von obbemelten jar, so ich laut gegebner quittung empfangen. Id est 10 R.

Dan so stelle ich auch hiemit in empfang mein Clementen Welzer zu des predicanten vnd religions wesens vnderhaltung jährlichen bewilligten zehen pfundt pfening von disem (15)90. jar. Id est 10 R.

Den 11. juny (15)90. jars ist das samblungs lädle in beysein herrn Wolff Wilhalbm freyherrn zu Herberstain, herrn Andre von Neuhaus, Christophn Staindpeis vnd herrn Sigmunden, predicanten zu Windtnaw, eröffnet, mir Welzer daraus



angehendigt worden acht gulden zwelff kreüzer, so hiemit in empfang stelle. Id est 8 R 12 kr.

Den 16. juny (15)90. erlegt Zacharias Schneweiss die zum religions gepeü die von ime auf ainmal bewilligten zehen gulden. Id est 10 R.  
(Latus 38 R 12 kr.).

(Fol. 8) Den ersten augusti (15)90. jar hab ich von dem herrn einnehmer die von den herrn verordenten zu vnderhaltung des Traauelderischen predicanten järlichen bewilligten ainhundert gulden auf dis (15)90. jar laut meiner derwegen gegebenen quittung empfangen, so hiemit in empfang nemen thue. Id est 100 R.

Herr Gabriel Tahy freyherr etc. hat vermüg seiner noch im (15)88. jar geferttigten eingelegten zedl zum religions gepeü bey Windtnaw auf ainmal fünffzehen gulden vnnd dan zu vnderhaltung aines predicanten järlich zehen gulden zu hilff zu geben bewilligt, vnnd aber solliche bewilligung wegen seines dienst beiwhonung vnnd tödtlichen abgang von ime vnerledigt verbliben, hat ernentes herrn bewilligung sein nach gelassne wittib fraw Anna Tähin geborne von Auersperg auf ermhanung mir den 20. nouembris (15)90. jars, darundtner aber zween gar schlechte gold ducaten, ain per 2 R gezalt, die schwärlich per 15 schilling pfening hin gebracht, vnd also erlegt, viervndzwainzig gulden fünff vnnd (latus per se) (fol. 8') vierzig khreüzer, so ich hiemit in mein empfang stelle. Id est 24 R 45 kr.

Den 26 nouembris (15)90. jars erlegt herr Christoph von Prag von ermelten jar sein bewilligte hilff die sechs pfundt pfening zu des predicanten vnderhaltung. Id est 6 R.

Desselben tags erlegt mir auch fraw Vrsula von Dietrichstain wittib ir bewilligte hilf die vier gulden aufs (15)90. jar, so ich laut gegebner quittung in empfang stelle. Id est 4 R.

Den 17. decembris erlegt herr Adam von Kholonitsch freyherr sein bewilligte hilff zu vnderhaltung des predicanten von (15)90. jar laut ime gegebenen quittung zehen gulden. Id est 10 R.

Eo die erlegt Abraham Gablkhofer, inhaber Fraunhaimb, zu vnderhaltung des predicanten vnd religions wesen seiner ge- (latus 44 R 45 kr.) (fol. 9) westen hausfrauen bewilligte



hilff von (15)90. jars vermüg ime gegebenen scheins zehen gulden. Id est 10 R.

Vorgemelten 17. decembris (15)90. erlegt herr Ernreich Regall sein bewilligung zu des predicanten vnd religions wesens vnderhaltung von (15)90. jar inhalt ime gegebner quittung fünff gulden. Id est 5 R.

Den 18. decembris (15)90. jars erlegt herr Hanns Huebner auf mein ansprechen sein auf ainmal zu dem gepey zu hilff bewilligten zehen gulden, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 10 R.

Den 20. decembris erlegt fraw Anna Lusniggin wittib ir bewilligte hilff zu des predicanten vnderhaltung von (15)90. jar vier gulden. Id est 4 R.

(Latus 29 R).

(Fol. 9') den 21. decembris erlegt Christoph Schauer sein bewilligung zu des predicanten vnderhaltung bewilligte jährliche hilff von (15)90. jar drey gulden. Id est 3 R.

Den 28. dito erlegt herr doctor Homelly sein bewilligte hilff von (15)90. jar acht gulden. Id est 8 R.

Den ersten january (15)91. jar ist das verpetschierte gesperte samblungs lädle in bey sein herrn Vriell Stibich, herrn doctor Johann Homely, Hannsen Hueber vnnnd Franzen Lanng eröffnet, darinnen so von 11. juny des (15)90. jars eingelegt befunden worden zwelf gulden, fünffzehen khreüzer. Id est 12 R 15 kr.

Den 12. january (15)91. erlegt herr Tyburz Heinegger sein bewilligte hilff zu des predicanten vnderhaltung von (15)90. jar, benäntlichen fünff gulden. Id est 5 R.

(Latus 28 R 15 kr.).

(Fol. 10) Den 197. february (15)91. erlegt herr Andre von Neuhaus sein zu des gepey bewilligung zehen gulden vnd dan zu vnderhaltung des predicanten von (15)89. vnd (15)90. jar von jedem fünff gulden. Thuet laut ime derwegen gegebenen scheins zwainzig gulden. Id est 20 R.

Den 14. marty (15)91. jars erlegt herr Hanns Khisl freyherr etc. sein bewilligte hilff zu des predicanten vnnnd religions wesen bey Windtnaw von verschinen (15)90. jar benäntlichen aindleff gulden, vierzig khreüzer, so ich laut gegebner quittung empfangen. Id est 11 R 40 kr.



Ernentes tags erlegt auch Michael Näglitsch, der fürsstlichen purckh Marchburg verwalter, seine bewilligten vier gulden von verschinen (15)90. jars, so ich auch inhalt gegebenes scheins empfangen. Id est 4 R.

Den andern augusti (15)91. erlegt Franz Lanng, wonhafft in Marchburg, sein bewilligte hilff zu vnderhaltung des predicanten vnnd religions (latus 35 R 40 kr.) (fol. 10') wesens von (15)90. jar laut meines hieuer ime gegebenen scheins vier pfundt pfening. Id est 4 R.

Den lezten septembris (15)91. erlegt herr Hanns Vetter sein järliche bewilligte hilff zu vnderhaltung des predicanten vnnd religions wesens von (15)90. jar benäntlichen zehen pfundt pfening, so ich laut gegebner quittung empfangen. Id est 10 R.

Obwol herr Sigmund Regall vermüg seiner von ersten marty (15)88. jar eingelegten gefertigten zedl auf ainmal zu dem religions gepey sechs gulden vnd dan zu järlicher vnderhaltung des predicanten fünff gulden järlichen hilff darzugeben sich bewilligt, er aber mit todt abgangen, das in seinem leben nichts erlegt worden, so hat doch sein nachgelassne witib fraw Magdalena Regallin auf mein anmannen ermeltes jars ires herrn säligen bewilligte hilff als aindleff pfundt pfening mir erlegt (mit vermelden, das sy weiter nichts mehr dargeben welle). (Latus 14 R). (fol. 11), welliche aindleff pfundt pfening hiemit in empfangn stelle. Id est 11 R. (Latus per se).

Summa des emphang im (15)90. jar 330 R 52 kr.

(Fol. 12) **Emphang der bewilligten hilff zu des predicanten vnnd relligions wesen vnterhaltung, gepey vnd andern notdurften des (15)91. jars.**

Auf der herrn verordenten von 28. marty dis (15)91. jars an herrn einnehmer herrn Geörgen von Eybeswaldt datierten beuelch, dauon abschrifft hieneben, habe ich zu erpauung des ziech prunnens, schuelhaus beim gotts ackher zu Windtnaw vnnd anderer notdurfft von wolgedachten herrn einnehmer laut meines ime derwegen gegebenen scheins empfangen zwayhundert gulden, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 200 R.



Den driten septembris ainvndneünzigisten ist das verpetschierte samblungs trüchle in beysein Michaeln Naglitsch, Frannzen Lanng vnd Andreen Lackhner eröffnet worden vnnd ich daraus, so von ersten january eingelegt worden, empfangen zwelff gulden. Id est 12 R.

Dann so hab ich auch von dem herrn einnehmer die von dennen herrn verordenten des Traauelderischen (latus 212 R). (fol. 12') predicanten vnnd religions wesens der khirchen bey Windtnaw vnnderhaltung järlichen zu hilff bewilligten ainhundert gulden auf dis (15)91. jar inhalt meiner dem herrn einnehmer gegebenen scheins empfangen, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 100 R.

Herr Hanns Fridrich freyherr zu Herberstain etc. erlegt mir laut meines gegebenen scheins sein bewilligte hilff zu des predicanten vnd religions wesens vnderhaltung von disen (15)91. jar zehen pfundt pfening. Id est 10 R.

Den andern nouembris ain vnnd neünzigisten jars erlegt herr Christoph freyherr zu Herberstain sein zu des predicanten vnd religions wesens vnderhaltung bewilligte hilff von gemelten jar benäntlichen zehen pfundt pfening, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 10 R.

Ich Clement Welzer habe zu des predicanten vnnd religions wesen vnderhaltung järlichen zehen gulden zu geben bewilligt, die ich hiemit von disen (15)91. jar in empfang stelle. Id est 10 R.

(Latus 130 R).

(Fol. 13) Den 24. nouembris (15)91. jars erlegt herr Christoph von Prag sein bewilligte hilff zu des predicanten vnnderhaltung von gemelten jar, benäntlichen sechs gulden. Id est 6 R.

Den 25. nouembris (15)91. jars erlegt Christoph Schauer sein bewilligte hilff von gemelten jar drey gulden. Id est 3 R.

Herr Hanns Khisl etc. erlegt sein zu des Traauelderischen euangelischen predicanten vnd religion wesens der khirchen zu Windtnaw vnderhaltung sein järliche bewilligte hilff von disen (15)91. jars, benäntlichen aindleff gulden, vierzig Khreüzer, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 11 R 40 kr.

Michael Näglitsch, verwalter der für(stlichen) burckh Marchburg, erlegt sein bewilligte hilff zu des predicanten



vnnd religions wesens der khirchen bey Windtnaw  
vnndterhaltung von disem ainvnndneünzigisten jar, benäntlichen  
vier gulden. Id est 4 R.

(Latus 24 R 40 kr).

(Fol. 13') Abraham Gablkhofen, inhaber der herrschafft  
Fraunhaimb, erlegt seiner hausfrauen seligen bewilligte hilff  
von disem (15)91. jar, benäntlichen zehen gulden, so ich  
hiemit in mein empfang nemen thue. Id est 10 R.

Benedict Dotting hat vermög seiner von neünten decembris  
(15)90. jar herein gegebenen geferttigten zedl zum gepey auf  
ainmal zehen gulden vnnd dan järlichen zu des predicanten  
vnnd religions wesens vnderhaltung vier gulden zu hilff  
zugeben sich bewilligt, wellicher sein bewilligung mir sein  
nachgelassne wittib, benäntlichen vierzehnen gulden, von disen  
(15)91. jars den 26. nouembris gemeltes jars bezalt, so ich  
hiemit in empfang nime. Id est 14 R.

Fraw Anna Lussniggin wittib hat järlichen zu des predicanten  
vnd religions wesens vnderhaltung vier gulden zu hilff zu  
raichen sich bewilligt, die hat sy von disen (15)91. jar mir  
erlegt. Id est 4 R.

(Latus 28 R).

(Fol. 14) Fraw Vrsula von Dietrichstain wittib hat ir  
bewilligte hilff zu des predicanten vnderhaltung von disen  
(15)91. jar erlegt, benäntlichen vier pfundt pfening. Id est  
4 R.

Herr Tyburz Heinnegger hat zu des predicanten vnnd religions  
wesens der khirchen zu Windtnaw vnndterhaltung järlichen zu  
hilff bewilligt fünf pfundt pfening, die hat er von disen  
(15)91. jar erlegt. Id est 5 R.

Herr Ernreich Regall erlegt den neünten marty (15)92. sein zu  
des predicanten vnd religions vnderhaltung bewilligte  
jarliche hilff von (15)91. jar, benäntlichen fünff gulden, so  
ich hiemit in empfang stelle. Id est 5 R.

Anndree Dworintschiz säliger hat järlichen zu des predicanten  
vnnd religions wesens vnderhaltung zu hilff bewilligt fünff  
gulden, welliche seine erben von ainvnndneünzigisten jar mir  
durch Abraham Gablkhofen den ainvnnd- (latus 14 R) (fol. 14')  
zwanzigisten marty in zwayvnndneünzigisten jar erlegt, so ich  
hiemit in empfang nime. Id est 5 R.



Herr Andre von Neuhaus erlegt den ersten aprilis (15)92. sein bewilligte hilff von (15)91. jar fünff gulden, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 5 R.

Frannz Lanng hat zu des predicanten vnderhaltung jürlich bewilligt vier gulden, die erlegt er mir von (15)91. jar den andern aprilis (15)92. Id est 4 R.

Herr doctor Johann Homelly hat zu des predicanten vnnd religions wesen der khirchen bey Windtnaw vnderhaltung jürlichen hilff zu geben acht pfundt pfening bewilligt, die hat er mir von (15)91. jar erlegt. Id est 8 R.

(Latus 22 R).

**Verzaichnus deren religions verwandten**, so zu des prunnen vnnd schuel oder mesner haus bey der khirchen zu Windtnaw erpauung guetwillige hilff **des (15)90. vnd (15)91. jar** mir Clementen Welzer geben haben, wie volgt.

Herr Christoph von Prag erlegt den 26. nouembris (15)90. jars 4 R. Fraw Vrsula von Dietrichstain wititib erlegt gemelten tag 2 R. Herrn Daud von Idungspeug hat den 10. decembris (15)90. jars geben 4 R.

Herr Adam herr von Khollonitsch hat den 17. dito erlegt 4 R. Abraham Gablkhofen, inhaber der herrschafft Fraunhaimb, hat gemeltes tags geben 2 R 30 kr.

Fraw Anna Lusniggin wittib hat den 20. decembris erlegt 1 R. (Latus 17 R 30 kr.).

Den 12. january hat Tyburz Heinegger geben 3 R 8 kr.

Frannz Lanng hat den anndern augusti erlegt 1 R.

**So haben auch etliche burger zu Marchburg zu hilff geben, wie volgt.**

Lucas Hofer hat durch Anndreen Lackhner erlegt 5 R.

Gregor Polzer hat durch Anndreen Lackhner geben 10 R.

Andre Sämiz hat durch vorernenten Lackhner erlegt 5 R.

Margareth Frasin witib hat durch Andreen Lackhner geben 2 R 24 kr.

Blasy Clementschiz hat durch Andreen Lackhner erlegt 8 R.

(Latus 31 R 32 kr.).



Andre Kräpfl erlegt durch Anndreen Sämiz 2 R.

Merth Leonzendarffer hat durch Andreen Samiz erlegt 1 R 15 kr.

Blasy Clementschiz erlegt mer durch Andreen Sämiz 1 R 15 kr.  
(Latus 4 R 30 kr.).

Summa 53 R 32 kr. Clement Welzer etc.

(Fol. 15) Den 28. juny (15)92. herr Hanns Vetter, hoff camer president, erlegt aus henden seines pfleger Andreen Juranckho sein bewilligte hilff von verschinen (15)91. jar in ain toppelten, Salzburger vnnd drey polnisch ducaten, benäntlichen zehen pfundt pfening, so ich hiemit von ermelten jar in mein empfang stelle. Id est 10 R.

Den (15)90. vnnd (15)91. jar haben etliche herrn vnnd lanndtleüth Augspurgerischer confession zuegethane burger zu Marchburg zu des prunnen vnd schuel oder mesner haus zu Wintnaw erpauung guetwillig zu hilff dargeben, so ich vermüg von mir geferttigten register hieneben, darinnen jedes gab specificiert, empfangen drey vnndfünffzig gulden zwen vnddreissig khreüzer, die ich auch also in empfanng stelle. Id est 53 R 32 kr.

(Latus 63 R 32 kr.).

Summa des amphang im (15)91. jar 494 R 12 kr.

(Fol. 16) **Emphang der bewilligten hilff** zu des predicanten religions wesen vnnterhaltung, gepey vnnd anndern notdurfft des (15)92. jar.

Den 20. may (15)92. jars ist durch Tyburzien Heinnegger, Adamen Haidfalckh vnd Lucasen Hofer das verpetschierte samblungs lädle eröffnet, darinen was von driten septembris (15)91. bis auf gemelten 20. may (15)92. erlegt, befunden worden sechs gulden, zwen vnnd zwainzig khreüzer, so ich hiemit in mein emphang stelle. Id est 6 R 22 kr.

Den achten juny zwayvndneünzigisten jars habe ich die von den herrn verordenten in Steyr zu des Traauelderischen predicanten der khirchen bey Windtnaw vnderhaltung järlichen bewilligten ainhundert gulden auf dis (15)92. jar von dem herrn einnehmer inhalt meines derwegen hinein gegebenen scheins völlig empfangen. Id est 100 R.

(Latus 106 R 22 kr.).



(Fol. 16') Fraw Anna Lussniggin wittib, geborne Dräxlin salige, hat in irem testament von 7. juny (15)92. jars zu einer ersamen lanndschaftt khirchen bey Windtnaw vierzig pfundt pfening verschafft, welliche vierzig pfundt pfening mir herr Christoph Rudolph von Wilferstorff anstat gemelter frauen säligen erben den 4. septembris dis (15)92. jars laut ime gegebenen scheins par zuegestellt hat, so ich hiemit inn mein empfanng nime. Id est 40 R.

Herr Hanns Fridrich freyherr zu Herberstain etc hat zu des predicanten vnnd religions wesens vnndterhaltung järlichen zehen pfundt pfening zu hilff zu geben gewilligt, die habe ich von wolgedachten herrn inhalt von ersten decembris gegebner quittung von disen (15)92. jar empfangen. Id est 10 R.

Herr Christoph von Praag zalt sein bewilligung von (15)92. jar sechs gulden. Id est 6 R.  
(Latus 56 R).

(Fol. 17) Herr Ernreich Regall erlegt sein bewilligung zu des predicanten vnnd religions wesens vnderhaltung von (15)92. jar fünff gulden. Id est 5 R.

Clement Welzer erlegt sein bewilligung zu des predicanten vnnd khirchen zu Windtnau vnndterhaltung von (15)92. jar zehen gulden. Id est 10 R.

Herr Hanns Khisl etc. hat auch durch Michaeln Näglitsch, seinem der purckh Marchburg verwalter, sein bewilligte hilff von (15)92. jar richtig gemacht aindleff gulden vnnd vierzig khreüzer. Id est 11 R 40 kr.

Herr doctor Johann Homelly etc. hat järlichen zu des predicanten vnnd religions wesen vnderhaltung zu hilff gewilligt acht gulden vnnd dieselben von (15)92. jar paar erlegat hat. Id est 8 R.  
(Latus 34 R 40 kr).

(Fol. 17') Herr Tyburz Heinnegger hat järlich zu hilff des predicanten vnnd khirchen vnderhaltung gewilligt fünff gulden vnd dieselben von (15)92. jar par richtig gemacht. Id est 5 R.

Michael Naglitsch, Marchburger amtsverwalter, hat sein bewilligte hilff die vier gulden von (15)92. jar richtig gemacht. Id est 4 R.



Den lezten decembris (15)92. jars ist das samblungs lädle durch Adam Haidfalckh vnd Merten Leüzendorffer eröffendt, darinen so von 20. may gemeltes jar ann bis auf heut eingelegt gefunden zelt, vnnd mir zuegestellt worden, benäntlichen sibem gulden, sibenzehen khreüzer, ain pfening, so ich hiemit in empfanng stelle. Id est 7 R. 17 kr. 1 den.

Fraw Vrsula von Dietrichstain wittib erlegt ir bewilligung von (15)92. jars vier gulden. Id est 4 R. (Latus 20 R 17 kr. 1 den.).

(Fol. 18) Frannz Lanng hat sein bewilligte hilff die vier gulden von zwayvnnrneünzigisten jar erlegt. Id est 4 R.

Christoph Schauer erlegt sein bewilligung von zway vnnrneünzigisten jar drey gulden. Id est 3 R.

Herr Hanns Vetter etc. erlegt sein bewilligung zu des predicanten vnnd khirchen bey Windtnaw vnderhaltung von zway vnd neünzigisten jar zehen gulden, so ich laut gegebenen scheins empfange. Id est 10 R.

Herr Georg Christoph freyherr zu Herberstain etc. hat zu des predicanten vnnd religions wesens vnnnderhaltung sein järliche bewilligte hilff die zehen gulden von zwayvnnrneünzigisten jar erlegt. Id est 10 R.  
(Latus 27 R).

(Fol. 18') Herr Andree von Neuhaus zu des predicanten vnnd khirchen vnnnderhaltung bewilligte järliche hilff ist fünff gulden, die hab ich laut ime gegebenen scheins von disem (15)92. jar empfangen. Id est 5 R.

Fraw Anna Dottingin wittib erlegt ires herrn säligen bewilligung zu vnderhaltung des predicanten vnnd khirchen bey Windtnaw von (15)92. jar vier gulden. Id est 4 R.  
(Latus 9 R).

Summa des emphanng im (15)92. jar 253 R 19 kr. 1 den.

(Fol. 19) **Emphanng der bewilligten hilff zu des predicanten, religions wesens vnderhaltung, gepey vnnd andern notdurfften des (15)93. jars**

Den 14. may von herrn einnehmer durch herrn Christophen von Prag, die von einer ersamen lanndschaft Augspurgerischen confession zu ires Traauelderischen predicanten vnnd



religions wesens irer khirchen zu Windtnaw vnderhaltung bewilligten ainhundert gulden auf dis (15)93. jar, so sich den lezten decembris negst khonnfftig enden wierdet, laut meiner hinein gegebenen quittung empfangen. Id est 100 R.

Den fünfften augusti (15)93. ist das gesperte verpetschierte samblungs lädle durch herrn Tyburzien Heinnegger, Michaeln Näglitssch, Frannzen Lannng vnnd Michaeln Schluga, schaffer der commenda Mölling, eröffnet, darinen so von lezten decembris negst ver- (Latus pro se) (fol. 19') schinen eingelegt, nit mer dan sechsvnndsechzig khreüzer vnnd drey pfening befunden worden. Id est 1 R 6 kr. 3 den.

Herr Hanns Fridrich freyherr zu Herberstain etc. erlegt zu des predicanten vnnd khirchen zu Windtnaw vnderhaltung sein bewilligte hilff als zehen pfundt pfening von (15)93 jar. Id est 10 R.

Also stelle ich Welzer auch hiemit in empfang mein bewilligung von (15)93. jar, so zehen pfundt pfening. Id est 10 R.

Den 22. octobris (15)93. erlegt herr doctor Homelly acht gulden seiner bewilligten hilff von ob gemelten jar, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 8 R.

Herr Georg Christoph freyherr zu Herberstain etc. erlegt sein bewilligte hilff von (latus 29 R 6 kr. 3 den.) (fol. 20) drey vnndneünzigisten jar zu vnderhaltung des predicanten vnnd khirchen bey Windtnaw, benäntlichen zehen gulden. Id est 10 R.

Tyburz Heinnegger hat sein bewilligung zu vnderhaltung des predicanten zu Windtnaw von disen (15)93. jar völlig erlegt fünff gulden. Id est 5 R.

Michael Näglitsch erlegt sein bewilligung von (15)93. jar zu vnderhaltung des predicanten vier gulden. Id est 4 R.

Den 30. decembris (15)93. ist durch herrn Christophen von Praag vnnd Tyburzien Heinnegger das gesperte verpetschierte samblungs lädle eröffnet, darinen, so von fünfften augusti bis auf dato eingelegt worden, befunden vier pfundt pfening, sechs vnd vierzig khreüzer, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 4 R 46 kr.

(Latus 23 R 46 kr.).



(Fol. 20') Herr Ernreich Regal erlegt zu des predicanten vnnnd khirchen bey Windtnaw vnderhaltung sein bewilligte hilff von (15)93. jar fünff pfundt pfenning. Id est 5 R.

Frannz Lanng erlegt sein bewilligte hilff von (15)93. zu vnnnderhaltung des predicanten vnd religions wesen zu Windtnaw vier gulden. Id est 4 R.

Herr Hanns Vetter etc. hat sein bewilligung die zehen pfundt pfening mir durch seinem pfleger zu purckh Feüstriz Lucasen Ossterman von disen (15)93. jar erlegt vnnnd richtig gemacht. Id est 10 R.

Herr Frannz Regall zu Khränichsueldt erlegt sein bewilligte hilff von (15)93. die zehen pfundt pfening zu vnderhaltung des predicanten vnd religions wesen zu Windtnaw. Id est 10 R. (Latus 29 R).

(Fol. 21) Christoph Schauer erlegt sein bewilligte hilff zu vnnnderhaltung des predicanten vnnnd khirchen bey Windtnaw die drey pfundt pfening. Id est 3 R.

Fraw Anna Dottingin wittib hat von (15)93. jar die vier gulden ires herrn säligen bewilligung zu vnnnderhaltung des predicanten vnnnd khirchen bey Windtnaw erlegt vnd richtig gemacht. Id est 4 R.

Herr Anndre von Neuhaus erlegt sein bewilligte hilff von dreyvnnndneünzigisten jar, benäntlichen fünff gulden. Id est 5 R.

Fraw Vrsula von Dietrichstain wittib erlegt ir bewilligung von dreyvnnndneünzigisten jar, benäntlichen vier gulden. Id est 4 R.

(Latus 16 R).

Summa des emphangs im (15)93. jar 197 R 52 kr. 3 den.

(Fol. 22) **Emphang der bewilligten hilf zu des predicanten, religions wesen vnnnderhaltung, gepey vnnnd andere notdurfften des (15)94. jars**

Auf der herrn verordneten von 20. aprilis (15)94. schreiben an die von Marchburg haben sy die von Marchburg in abschlag irer steuer laut meiner innen an herrn einnehmer hinein gegebenen gefertigten quittung die jenigen ainhundert gulden, so ein ersame lanndschaftt järlichen zu des predicanten vnnnd



khirchen bey Windtnaw vnderhaltung zu hilff darzugeben bewilligt, mir den 26. obgemeltes monats von disen (15)94. jar paar vnnd völliig erlegt, die ich hiemit in mein empfang stelle. Id est 100 R.

Herr Geörg herr von Stubmberg hat auf ansprechen zu des predicanten vnnd khirchen bey Windtnaw vnderhaltung, järlichen sich dis jars anfehant, acht gulden zu hilff zugeben bewilligt, die hat er auf dis (15)94 jar erlegt. Id est 8 R.

(Latus 108 R).

(Fol. 22') Herr Hanns Fridrich freyherr zu Herberstain etc. erlegt sein bewilligte hilff die zehen pfundt pfening zu vnnderhaltung des predicanten vnnd religions wesens von disen (15)94. jar. Id est 10 R.

Herr Geörg Sigmund herr von Stubmberg hat auf mein ansprechen järlichen sich dis (15)94. jar anfehant zu des predicanten vnd khirchen vnderhaltung zehen pfundt pfening zu hilff darzugeben bewilligt vnnd dieselben auf dis (15)94. jar in fünff Salzburger gelt ducaten erlegt. Id est 10 R.

Herr Ernreich Welzer hat auf anlanngen järlichen sich dis jars anfehant zu hilff des religions wesens vnnderhaltung bewilligt zehen pfundt pfening, die hat er erlegt. Id est 10 R.

Mein Clementen Welzer järliche bewilligung ist zehen pfundt pfening, so ich von disem (15)94. jar hiemit in empfang neme. Id est 10 R.

(Latus 40 R).

(Fol. 23) Den 15. july (15)94. ist das verpetschierte samblungs lädle durch herrn Adam von Lindeckher vnd Michael Näglitsch, Marchburgerischen burckh verwalter, eröffnet vnnd darinen, so von (15)30. decembris (15)93. jars eingelegt, befunden sechs gulden, dreyvnndzwainzigh khreüzer, zwen pfening. Id est 6 R 23 kr. 2 den.

Herr Geörg Christoph freyherr zu Herberstain erlegt sein bewilligte hilff von (15)94. jar, benäntlichen zehen gulden. Id est 10 R.

Carl Nouägkh, gewester postmaister zu Marchburg seliger, hat zu der khirchen bey Windtnaw, in deren gottsackher er bestät, aus guetten christlichen gemüeth zwainzig pfundt pfening verschafft, die mir sein gelassne wittib fraw Elisabeth den



25. septembris par erlegt, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 20 R.

Den 28. tag septembris (15)94. erlegt fraw Anna Praag wittib ires herrn säligen (latus 36 23 kr. 2 den.) (fol. 23') bewilligte hilff von (15)93. vnnd 94 jars, jedes jars sechs pfundt pfening, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 12 R.

Franzen Lanng bewilligte hilff ist vier gulden, die erlegt er dises (15)94. jars. Id est 4 R.

Christoph Schauer zu Pethaw jährliche hilff ist drey gulden, die hat er von disen (15)94. jar richtig gemacht. Id est 3 R.

Herr doctor Johann Homelly jährliche bewilligung acht gulden, die erlegt er mir von (15)94. jar in vier gold ducaten. Id est 8 R.

Von Michael Näglitsch, verwalter der purckh Marchburg, sein bewilligung die vier gulden von disem (15)94. jar empfangen. Id est 4 R.

Fraw Vrsula Vetterin wittib erlegt ires herrn säligen zu des predicanten vnderhaltung jährliche bewilligte hilff von (15)94. jar.  
(Latus 31 R.).

(Fol. 24) Durch herrn pfleger zu Feüstriz in topelten libernig für voll zehen gulden, die ich hiemit in empfang stelle. Id est 10 R.

Fraw Polexenna Heinneggerin wittib erlegt ires herrn säligen zu des predicanten vnderhaltung bewilligte hilff von (15)94. jar, benäntlichen fünff gulden. Id est 5 R.

Herr Ernreich Regall erlegt sein zu des predicanten vnderhaltung bewilligte hilff von (15)94. jar, benäntlichen fünff gulden. Id est 5 R.

Den 29. decembris (15)94. ist das verpetschierte samblungs lädle durch Michaeln Näglitsch, verwalter der purckh Marchburg, Sigmunnden Gmainer, pfleger zu Jaring, vnnd Andre Sämiz, burger zu Marchburg, eröffent, darinen, so von fünffzehenden july gemeltes jars angelegt worden, befunden vier gulden, dreyvndvierzig khreüzer, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 4 R 43 kr.  
(Latus 24 R 43 kr.).



(Fol. 24') Herr Anndre von Neuhaus erlegt sein bewilligte hilff von (15)94. jar, benänntlichen fünff gulden. Id est 5 R.

Fraw Vrsula von Dietrichstain wittib erlegt ires herrn säligen zu des predicanten vnnd khirchen vnderhaltung bewilligte hilff von (15)94. jar vier gulden. Id est 4 R.

Benedict Dotting säliger hat zu des predicanten vnderhaltung järlicher hilff bewilligt vier gulden, die erlegt sein gelassne wittib von (15)94. jar. Id est 4 R.

Frannzen Lanng bewilligte hilff ist vier gulden, die hat er von (15)95. jar erlegt. Id est 4 R.

(Latus 17 R).

Summa des emphangs im (15)94. jar 257 R 6 kr. 2 den.

(Fol. 25) **Emphang der bewilligten hilffen zu des predicanten religions wesen vnterhaltung vnnd andern notdurfftten des (15)95. jars**

Den ersten january (15)95. jars habe ich die jenigen ainhundert gulden, so ein ersame landschafft zu des predicanten vnderhaltung järlichen zu hilff dargeben, von herrn einnehmer laut meiner hinein gegebenen quittungen empfangen, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 100 R.

Margaretha, Jacoben Schell, peckhen, burger zu Marchburg eheliche hausfraw, hat aus guetten christlichen gemüeth zu der khirchen geen Windtnaw acht pfundt pfening verschafft, die hat Augustin Schell mir laut meiner ime gegebenen quittung erlegt den 9. aprilis, so ich hiemit in empfang stelle 8 R.

Den 6. july (15)95. jars ist das gesperte verpetschierte samblungs lädle durch Micheln Näglitsch vnnd Hannsen Gladus eröffnet (latus 108 R) (fol. 25') darinen, so von ersten january eingangn dis (15)95. jars eingelegt, befunden vnnd gezelt worden vierzehen gulden, sechs vnd zwainzig khreüzer, zween pfening. Nachem aber darundter in gold vnnd andern 12 kreüzer 2 den. gar znichtigs gelt gewest, bestet noch in guetter münz 14 R, 13 kreüzer, 3 den., so ich hiemit in empfang stelle. Id est 14 R 13 kr. 3 den.

Mein Clementen Welzer zu des predicanten vnnd khirchen vnderhaltung bewilligte järliche hilff ist zehen gulden, so ich auch hiemit in empfangn stelle. Id est 10 R.



Herr Hanns Fridrich freyherr zu Herberstain etc. erlegt in fünff Salzburger ducaten, ain per 2 R, zehen gulden; weil aber der predicant ain vber 15 schilling nit annemen noch ausgeben mügen, stelle ich mit abgang der 5 schilling in empfang 9 R 22 kr. 3 den.

(Latus 33 R 36 kr. 1 den).

(Fol. 26) Herr Georg herr von Stubmberg erlegt sein bewilligung von (15)95. jar. Id est 8 R.

Herr Georg Christoph freyherr zu Herberstain schickht mir in soldin bey sein diener 10 R, hat sich aber in beysein des dienens zellung abganng 10 kr. 2 den. Befunden, so mir nit erlegt, besteet demnach in empfanng 9 R 49 kr. 2 den.

Herr Geörg Sigmund herr von Stubmberg erlegt völlig, so ich hiemit in empfanng stelle. Id est 10 R.

Fraw Vrsula Vetterinn wittib erlegt ires herrn säligen zu des predicanten vnd khirchen vnderhaltung bewilligte hilff in libernig für vol 10 R. Ist in abschlag 1 R, so ich dem predicanten erstat. Bleibt in empfanng neun gulden. Id est 9 R.

Fraw Anna von Prag wittib erlegt ires herrn Christophen von Prag seligen bewilligten hilff von (15)95. benäntlichen 6 R. Id est 6 R.

(Latus 42 R 49 kr. 2 den.)

(Fol. 26') Herr Ernreich Welzer zu Rohitsch hat aus sonnderlichen christlichen gemüeth zu der khirchen hilff vnnd predicanten vnnnderhaltung auf freuntliches anlanngen jährlichen zehen gulden zu hilf zugeben bewilligt, die er von disem (15)95. jar erlegt. Id est 10 R.

Michaeln Näglitsch zu des predicanten vnderhaltung bewilligte ist vier pfundt pfening, die hat er von disen (15)95. jar erlegt. Id est 4 R.

Fraw Anna Tottingin erlegt ires hauswierts Benedicten Totting saligen bewilligung von (15)95. jar benäntlichen vier gulden. Id est 4 R.

Georgen Holzman säligen ist Andre Springer, peckh, burger zu Marchburg, zwainzig gulden schuldig gewest, dieselben hat er Holzman zu der khirchen bey Windtnaw verschafft, die mir Augustin Schell anstat vnnd in namen gemeltes Springer erben laut ime Schell (latus 18 R) (fol. 27) gegeben scheins, den



25. nouembris (15)95. jars paar erlegt, die ich hiemit in empfang stelle. Id est 20 R.

Den 27. decembris (15)95. jars ist durch Michaeln Näglitsch, Sigmunden Gmainer, pfleger zu Järing, vnnd Hannsen Pauer, burger zu Marchburg, das verwartte samblungs lädle eröffent vnnd darinen, so von 6. july gemeltes jars eingelegt, befunden viervnndzwainzig gulden, sechzehen khreüzer vnd ain pfenning, so ich hiemit in empfang nime. Id est 24 R 16 kr. 1 den.

Herrn Anndre von Neuhaus järliche bewilligung ist fünff gulden, die hat er von disen (15)95. jar erlegt. Id est 5 R.

Christophen Schauer zu Petha järliche bewilligte hilff ist drey gulden, die erlegt er von (15)95. jar. Id est 3 R. (Latus 52 R 16 kr. 1 den.).

(Fol. 27') Frannz Lanng erlegt sein bewilligte hilff von (15)95. jar, benäntlichen vier gulden. Id est 4 R.

Fraw Vrsula von Dietrichstain wittib erlegt ires herren saligen bewilligte hilff von (15)95. jar benäntlichen vier gulden. Id est 4 R.

Herrn doctor Johann Homelly järliche bewilligung ist acht gulden, die erlegt er von disen fünfvnndneünzigisten jar. Id est 8 R.

(Latus 16 R).

Summa des emphangs im (15)95. jar 270 R 42 kr.

(Fol. 28) **Emphang der bewilligten hilff zu des predicandten vnd religions wesen vnndterhaltung dis (15)96. jars erlegt worden**

Den 15. february erlegt auf der herrn verordenten ratschlag herr einnehmer herr Georg von Eibeswald mir auf dis (15)96. jar die ainhundert gulden, so ein ersame lanndschafft järlichen zu des predicanten vnderhaltung zu hilff dar zugeben bewilligt, so ich hiemit in mein empfang stelle. Id est 100 R.

Den 25. aprilis hat Khatarina, Blasien Clementschiz, peckhen, gewesten burger zu Marchburg gelasne wittib, wegen ires hauswierts in der gottsackher bestattung aus christlichen



guetwilligen gemhuet zu der khirchen geben zehen gulden. Id est 10 R.

Mein Clementen Welzer järliche bewilligung ist 10 R, so ich hiemit in mein empfang stelle. Id est 10 R.  
(Latus 120 R).

(Fol. 28') Den ersten july (15)96. jars ist das verpetschierte versperte samblungs lädle, so man bey der khirchen zu Windtnaw helt, durch Micheln Naglitsch vnnd Hannsen Haller eröffent, darinen, so von 27. decembris (15)95. jare an eingelegt, befunden vnnd gezelt worden fünffvndzweinzig gulden, fünff khreüzer vnnd drey pfening, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 25 R 5 kr. 3 den.

Herr Georg Christoph freyherr zu Herberstain etc. erlegt sein bewilligung von (15)96. jar, benäntlichen zehen gulden, so ich hiemit in empfangn stelle. Id est 10 R.

Herr Georg Sigmund herr von Stubmberg järliche bewilligung ist zehen gulden, die erlegt er mir von disen (15)96 jar. Id est 10 R.

Herr Georg herr von Stubmberg hat gewilligt acht gulden, darundter erlegt er (latus 45 R 5 kr. 3 den.) (fol. 29) zwelff toppelt libernig für voll, die aber der predicant der ordnung nach genomen, ist abgang 32 khr(euzer) vnnd der empfang nur 7 R 28 kr.

Fraw Anna von Prag wittib hat ires herrn saligen zu des predicanten vnndterhaltung bewilligte hilf von (15)96. jar, benäntlichen sechs gulden erlegt. Id est 6 R.

Herr Hanns Fridrich freyherr zu Herberstain etc. järliche bewilligung ist zehen gulden, die erlegt wol gemelter herr von disen (15)96. jar. Ist 10 R.

Fraw Affra Starhin wittib kat aus christilichen gemüeth zu der khirchen auf ainmal gewilligt fünff gulden vnnd die dis (15)96. jar erlegt. Id est 5 R.

Herr Ernreich Welzer zu Rochitsch bewilligung ist 10 R, die erlegt er von disen (15)96. jar. Id est 10 R.  
(Latus 38 R 28 kr.)

(Fol. 29') Herr Anndre von Neuhaus hat järlichen bewilligt fünff gulden vnnd dieselben von (15)96. jar bezalt. Id est 5 R.



Fraw Anna Tottingin erlegt ires herrn Benedicten Totting seligen bewilligung von (15)96. jar. Id est 4 R.

Frannz Lanng bewilligung ist vier gulden, die erlegt er von disem (15)96. jar. Id est 4 R.

Herr Wolf Dietrich von Idungspeug, so zu Warttenhaimb im Traafeld gewhont, hat auf anlanngen zu des predicanten vnderhaltung im sechsvndneüzigsten jar zu hilf bewilligt zehen gulden vnnd die selben von gemelten par erlegt. Id est 10 R.

Den lezten decembris (15)96. jar ist das verpetschierte samblungs lädle durch Frannzen (latus 23 R) (fol. 30) Lanng vnnd Blasien Seckhl eröffnet vnnd darinen, so von ersten july gemeltes jars eingelegt worden, befunden zweenvnd zwainzig gulden neün khreuzer vnnd drey pfening, so ich hiemit in mein empfanng stelle. Id est 22 R 9 kr. 3 den.

Michaeln Näglitsch bewilligung ist vier gulden, die erlegt er von disen (15)96. jar. Id est 4 R.

Thoman Steibl hat auf ansprechen zu des predicanten vnderhaltung des (15)96. zu hilf bewilligt sechs gulden vnnd dieselben von gemelten jar erlegt. Id ist 6 R.

Christophen Schauer zu Pethaw bewilligung ist järlichen drey gulden, die erlegt er von disen (15)96. jar. Id est 3 R.

Herrn Erenreich Regall bewilligung ist järlichen fünff gulden, die erlegt er (latus 35 R 9 kr. 3 den.) (fol. 30') von fünf vnnd neünzig vnd sechs vnd neünzigsten jarn in drey Salzburger vnd zwen anndren ducaten per 10 R. Weil aber der predicant die drey Salzburger ducaten per 2 R nit ausgeben mügen, sonder nur per 15 schilling angenommen, stelle ich hiemit in empfang der zwayer jar nur neün gulden, sibenvnddreissig khreüzer vnnd zween pfening. Id est 9 R 37 kr 2 den.

Herr doctor Johann Homely hat järlichen zu des predicanten vnderhaltung zu hilf bewilligt acht gulden, die erlegt er mir von disen (15)96. jar. Id est 8 R.

Herr Tobias Regall hat auf anlanngen zu des predicanten vnderhaltung järlichen sich dis sechs vnnd neünzigsten jars annfahent sechs gulden zu hilff zu geben bewilligt, die hat er von gemelten jar erlegt. Id est 6 R.  
(Latus 23 R 37 kr 2 den.).



Summa des emphanng im (15)96. jar. 285 R 21 kr.

**(Fol. 31) Emphanng der bewilligten hilfen zu des predicanten vnnnd religions wesens vnnnderhaltung dises (15)97. jars**

Den 18. marty habe ich die jenigen ainhundert gulden, so ein er(same) land(schafft) järlichen zu des predicanten vnnnderhaltung zu hilf dargeben, von dem einnemer laut meiner hinein gegebenen quittung von obgemelten jar empfangen. Id est 100 R.

Den 29 juny (15)97. jar ist das versperte verpetschierte samblungs lädle durch Micheln Näglitsch, Michaeln Sluga, Philipp Forstetter vnnnd Daniel Prunn eröffnet, darinen, so von ersten january gemeltes jars eingelegt, in guetter wherung befunden worden drey vnnnd zwainzig gulden, siben vnd vierzigg khreüzer, zween pfening, so ich hiemit in empfanng stelle. Id est 23 R 47 kr. 2 den.

Herr Hanns Fridrichen freyherrn zu Herberstain etc. zu des predicanten vnd religions (latus 123 R 47 kr. 2 den.) (fol. 31') wesens vnnnderhaltung ist zehen gulden, die erlegt der wolgedachte herr von disen (15)97. jar. Id est 10 R.

Clementen Welzer bewilligte hilf ist zehen gulden, die auch hiemit in empfanng dis sibenvnnndneünzigisten jar gestelt. Id est 10 R.

Herrn Geörg Christophen freyherrn zu Herberstain bewilligung ist zehen gulden, die erlegt der wolgemelte herr von disen (15)97. jar. Id est 10 R.

Herrn Geörg Sigmunden herrn von Stubmberg bewilligte hilf ist zehen gulden, die erlegt der wolgedachte von disen (15)97. jar. Id est 10 R.

Herrn Geörgen herrn von Stubmberg bewilligung ist acht gulden, erlegt den 3. (latus 40 R) (fol. 32) octobris in neünzehen toppelten libernig, ain per 24 kr(eüzer) vnnnd acht soldin, siben gulden zway vnnnd vierzig khreüzer. Id est 7 R 42 kr.

Frannzen Lanng zu Marchburg bewilligung ist vier gulden, die erlegt er von disen sibenvnnndneünzigisten jar. Id est 4 R.

Michaeln Näglitsch zu Marchburg bewilligung ist vier gulden von disem (15)97. jar. Id est 4 R.



Thomas Steibl bewilligung ist jārlichen sechs gulden, die erlegt er von disen (15)97. jar. Id est 6 R.

Fraw Anna Dottingin wittib erlegt ires hauswierts Benedikten Dotting sāligen bewilligung von (15)97. jar, benāntlichen vier gulden. Id est 4 R.  
(Latus 25 R 24 kr.).

(Fol. 32') Herrn Tobiasen Regall bewilligung ist sechs gulden, die erlegt er von disen (15)97. jar. Id est 6 R.

Herrn Andree von Neuhaus bewilligte hilf ist fünff gulden, die erlegt er von disen (15)97. jar. Id est 5 R.

Christoph Schauer zu Petha erlegt sein bewilligte hilf benāntlichen drey gulden. Id est 3 R.

Fraw Anna von Prag wittib erlegt ires herrn sāligen bewilligung von disen (15)97. jar, benāntlichen sechs gulden. Id est 6 R.

Fraw Vrsula Vetterin wittib erlegt durch iren pfleger ires herrn saligen bewilligte hilf von (15)96. vnnd (15)97. jar in 45 stuckh toppelt libernig für voll zwain- (latus 20 R) (fol. 33) zig gulden, die der predicant nur der ordnung gemäss angenommen. Thuet mein empfang achtzehen gulden. Id est 18 R.

Herrn Ernreichen Welzer zu Rohitsch bewilligte hilf ist zehen gulden, die erlegt er von disen (15)97. jar. Id est 10 R.

Den lezten decembris zu ennde des (15)97. jars ist durch Michaeln Näglitsch, Hannsen Glades vnnd Andreen Sāmiz das verpetschierte gesperte samblungs lādle, so man bey der khirchen gehabt, eröffnet vnnd darinen, so von ersten july bis auf obbenenten tag eingelegt, befunden vnnd gezelt worden viervndzwainzig gulden, acht khreüzer, so ich hiemit in empfang stelle. Id est 24 R 8 kr.

(Latus 52 R 8 kr.)

Summa des emphang im (15)97. jar 261 R 37 kr. 2 den.

(Fol. 33') In der einnehmerischen raittung befindet sich des herrn Clementten Welzer gegen quittung zu vnderhaltung des euangelischen predigers zu Windenau, die gebüer vom (15)98 jaar den 4. aprillis ist auszaltt worden, welche aber in diesen (15)98 jährigen emphang ausgelassen wird. Id est 100 R. (kasnejši pripis)



(Fol. 34) **Emphang des (15)98 jars**

Nach dem sonst die herren verordenten zu diser khirchen bey Windtnau vnnd euangelischen predicanten vnnnderhaltung järlichen ainhundert gulden zu hilf dargeben, hab ich auf dis (15)98. jar zu mehrer notdurfft vermüg gegebenen scheins emphanen dreyhundert gulden. Id est 300 R. (Summa per se).

Summa per se.

Summarum des völligen emphangs thuet drey tausent neühundert dreyundfünzig gulden, dreizehen kreüzer vnnd ain phening. Id est 3953 R 13 kr. 1 den.

(Fol. 36) **Gegen vorbegriffnen emphang volgen mein Clementen Welzer ausgaben**

**Aussgab auf des predicanten vnderhaltung, gepeü vnd andere des religions wesens notdurfften dis (15)88. vnnd (15)89. jars**

N.1. **Als herr Sigmund Lierzer, euangelischer predicant,** dennen Traauelderischen Augspurgerischen confession verhandten herrn vnnd lanndtleüthen von erssten tag july (15)89 jars an bis auf den ersten tag octobris des (15)88. jars, daran mit ime vmb bestimpte besoldung beschlossen worden, im predigamt ohne ainiche bestallung in seinselbs vnderhaltung vnnd vncossten gedient, für solliche zeit haben ime die herrn zu ergözung ainhundert gulden bewilligt zu geben. Derselben ist er von mir als von dennen herren zu des gottsackher gepeü vnnd predicanten vnderhaltung bewilligten hilfffen einbringung (fol. 36') gepeüs vnnd predicanten bestallung auszallung neben herren Christophen von Prag erbetnen vnnd geordenten inspectorn laut sein herrn Lierzer schein mit N. 1. völlig auszalt. Id est 100 R.

N.2. Nachdem herr Sigmund Lierzer von dennen Traauelderischen herren vnnd landleüthen Augspurgerischen confession zu ainem euangelischen predicanten aufgenommen, mit ime von ersten octobris



des (15)88. jars vmb zwayhundert gulden jars besoldung beschlossen, habe ich ime die quattember, so sich den ersten octobris des obgemelten jars angefangen vnnd sich den lezten decembris angerüertes jars geendet, vermüg seiner quittung mit N. 2 bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.3. Weil ein ersame lanndschafft in Steyr Augspurgerischen confession herren verordenten auf der Traauelderischen angerüerter con- (latus 150 R) (fol. 37) fession verwhanten herrn vnnd landleüth anlanggen derselben bestelten euangelischen predicanten herrn Sigmunden Lierzer vermüg der mit ime von ersten january neüvnndachtzigisten jars aufgerichten bestallung in ir bestallung vnnd schuz genommen, habe ich ime predicanten an seinem bestall gelt der zwayhundert gulden von disen (15)89. jar, die erste quattember, so sich gemeltes tags vnnd jars angefangen vnnd den lezten marty angerüertes jars geendet, inhalt seiner bekhanndtnus mit N. 3 par auszalt, benäntlichen fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.4. Den ersten aprilis (15)89. jars mehr herrn Sigmunden Lierzer an den zwayhundert gulden bestall gelt von gemelten jar, das ander quartal, so sich obangerüerten ersten aprilis angefangen vnnd den lezten juny geendet, laut seines scheins mit N. 4. bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R.  
(Latus 100 R).

N.5. (Fol. 37') Den ersten july (15)89. jars mehr herr Sigmunden, predicanten, an seiner bestallung der zwayhundert gulden die dritte quattember, so sich gemelten ersten july angefangen vnd widerumb den lezten septembris endet, vermüg seiner quittung mit N. 5 fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.6. Den ersten octobris neüvnndachtzigisten jars herrn Sigmunden Lierzer, predicanten, zu völliger zallung der zwayhundert gulden bestall gelt von (15)89. jar die vierte quattember, so sich den lezten decembris gemeltes (15)89. mit dem bestall jar geendet hat, inhalt seiner bekhanndtnus mit N. 6 zalt fünffzig gulden. Id est 50 R.  
(Latus 100 R).



(Fol. 38) **Ausgab auf des gotts ackher oder freydhoff gepey des (15)88. jar**

**Ausgab auf mauerer vnnd stämiz**

N.7. Den vierzehenden augusti achtvndachtzigisten jars in beysein des herrn doctor Johann Homely mit maister Niclasen Khüt vnd Benedikten Riuär, mauerern, burgern zu Marchburg, den gotts ackher bey Windtnau, so in der vierung sechzehen khlafter weit vnnd sambt den grundt zwo khlafter hoch(ausser der dach ziegl vnnd derselben phuer) allerdings aus iren selbs zeug fuer vnd handraichung zu mauern vnnd an diestat zufertigen vermüg der mit innen aufgerichten span oder gedings zedl vmb die khlafter per achtzehen schilling pfening beschlossen, vnnd so solliche arbeit sauber vnnd gerecht gefertigt, zu leykhaufff oder besserung innen fünffzehen pfundt pfening (fol. 38') bewilligt. Nachdem gemelte mauerer ausser des gedings vber des gottsackher gemeüer vier egkhzinen mit höllen also auch vbers thor vnnd in mitl vier zinnen, alle achte per viervnndsibenzig gulden gemacht, vnnd vmb das sy erstlich zway vnnd dreissig khlafter grundt fest graben, ains thails stain dahin gelegt, volgents die grundtfest auf herrn Wolf Wilhalbm freyherrn von Herberstain verordnung an ain ander orth verwenden, auch die stain vber phüeren müessen, dafür innen zuergezung geben sechs gulden vnnd iren mauerer khnechten zu trinckhgelt verehrt ain gulden dreissig khreüzer. Thuet also in allem, so ich innen vermüg der spanzedl vnnd ires scheins mit N. 7. bezalt vierhundert fünff gulden vnnd dreissig khreüzer. Id est 405 R 30 kr.

N.8. Den 12. juny (15)89. Anthoni Philippen, stämez, vmb das gehaute thor am gotsackher, so ime aus sein selbs stain per fünffzehen pfundt (latus per se) (fol. 39') pfening angedingt worden, vnnd vmb die gehaute thür auch am gottsackher neben des predicanten haus vmb vier pfundt pfening vnnd dreissig khreüzer, in beeden possten laut seiner quittung mit N. 8. zalt neünzehen gulden, dreissig khreüzer. Id est 19 R 30. kr.



**Ausgab vmb dach vnnd holl ziegl sambt derselben für zum gotts ackher**

N.9. Den 6. septembris (15)89. nachdem mit dem maurern beschlossen, das die dach ziegl zum gotts ackher ohne iren entgelt dargegeben vnnd innen zu der hannd gelegt werden, habe ich Gregorn Polzer, des obern ziegl stadls verwalter zu Marchburg, vmb vmb (!) 4000 dach ziegl, ains per drey gulden, inhalt seiner quittung mit N. 9. zalt zwelff gulden. Id est 12 R.  
(Latus 31 R 30 kr.).

(Fol. 39') Den 7. septembris des Heünnegger mayr vnnd khnechten, so 1500 dachziegl zum gottsackher geführt, verehrt 34 kr.

N.10. Den 15. dito Merten Haller, burger zu Marchburg, von 2500 dachziegl zum gotts ackher zuphüeren, von jedem tausent ain gulden, vermüg seiner quittung mit N. 10 zalt 2 R 30. kr.

N.11. Den 18. octobris (15)89. jars Andreen Dorffinger vmb 3100 dachziegl, das tausent per drey pfundt pfening, vnnd sechzig holl ziegl, ain per ain khreüzer, laut scheins mit N. 11. bezahlt 10 R 18 kr.

N.12. Den 24. octobris Hannsen Suppanitsch, burger zu Marchburg, von drey tausent ainhundert dachziegl von ziegl stadl zum gottsackher zufüeren, inhalt seines scheins mit N. 12. zalt drey gulden vnnd neün khreüzer. Id est 3 R 9 kr.  
(Latus 16 R 31 kr.).

(Fol. 40) **Ausgab dem schmid, auch schlosser vnnd tischler**

Petern Ritter, schmid zu Marchburg, für zween grosse khegl, so zum gottsackher thor gemacht, zalt 20 kr.

N.13. Gregorn Zerrer, schlosser, burger zu Marchburg, so er das gottsackher thor, als auch die thür am gottsackher gegen predicanten haus (ehe da man vmbs eisenwerch geen Leobm geschriben) von sein eisen mit pantern, schlossen vnnd hanndhaben beschlagen, ime vor baiden stuckhen laut seiner quittung mit N. 13. bezahlt sechs gulden, dreissig khreüzer. Id est 6 R 30 kr.



N.14. Den 28. july (15)89. maistern Michaeln Schubert, tischler zu Marchburg, vmb das grosse thor vnnd die ander thür (latus 6 R 50 kr.), (fol. 40') am gotts ackher schwarz angestrichen aus sein holz gemacht, vermüg seines scheins mit N. 14. zalt drey gulden, zehen khreüzer. Id est 3 R 10 kr.

**Ausgab in gemain auff auf (!) pottenlon vnnd allerley andere des religions wesen notdurfft des (15)87. vnd (15)88. jars**

Den 26. decembris (15)87. jars Mathesen, potten, mit schreiben an die herrn vnnd landleüth des Traaueldersichen gezirckhs Augspurgerischen confession zuegethan wegen hilff zu vnnnderhaltung aines predicanten vnnd erpauung des gotts ackher geen Haus am Pacher, purckh Schleiniz, Kränichsued, Fraunhaimb, Grienberg, Ober Pulzkha, Freyenstain, Jäblännia, Lambergerischen hoff, Meretthinzen, Wurmberg vnd Guetenhag geschickht, von solichen ganng ime geben 1 R. (Latus 4 R 10 kr.)

(Fol. 41) Den 30. may (15)88. gemelten potten mit anmanungs schreiben wegen bewilligung irer hilff zu dem herrn Tahy geen Jäblänna vnnd herrn Andreen von Lamberg an sein hoff geschickht, ime geben 24 kr.

Den 28. augusti (15)88. den maurern zu einer hütten beim gotts ackher, darinen sy regens zeiten vnnnderstehen vnnd des nachts whonnen mügen, khaufft gmain laden ainhundert per 1 R.

Den 13. vnnd 14. septembris, nachdem man des gotts ackher grundt fest, was annderst, dan der herr von Herberstain auszaigt, graben, dieselbe widerumb einzuziehen, zalt tagwerch sechs, ain per 4 kr. Id est 24 kr.

Den 28. dito ain potten mit schreiben zu herrn Geörg Christophen freyherrn (latus 1 R 48 kr.) (fol. 41') zu Herberstain wegen erscheinung zu eröffnug des lädlen verwart gelegen, dieselben in ain püechsle zusammen ein zuschreiben, geen Wildthaus geschickht, ime geben 6 kr.

N.15. Den 20. octobris (15)88. jars, nachdem herr Sigmund Lierzer, predicant, mit herberg nindert vnderkhumen mügen, ime Lucas Hofer auf ansprechen sein wohnung zu



Fleising vndter Wildthaus vergundt, hab ich Thoman Bruedern, hafner zu Marchburg, vmb das er den khachl ofen abbrochen, widerumb aufgesetzt vnnd seiner grünen glasaurten khachl 23 dargeben, inhalt seines scheins mit N. 15. zalt 2 R 14 kr.

Dan 28. octobris ain potten mit schreiben an herrn Anndreen von Lamberg wegen (latus 2 R 20 kr.) (fol. 42) erlegung seiner bewilligung zu herrn Anndreen von Auersperg, die sachen zu sollicitieren, an Lambergerischen hoff geschickht, im geben 8 kr.

Den 14. decembris (15)88. jars schickht ich mein dienner Josephen Feüstrizer zu einbringung der bewilligten hilffen zu dem Heinnegger, Muskhan, frauen von Dietrichstain, Hanns Adam, Sigmund vnnd Ernreich Regall. Nachdem allain Ernreich Regall vnnd fraw von Dietrichstain ir gebür erlegt, man ime ainichen pissen noch trunnckh geben, hat er bis auf 16. morgenst, daran er haimb khumen, verzert, so ich ime zalt 30 kr. (Latus 38 kr.).

(Fol. 42') **Ausgab vmb allerley notdurfft zu des predicanten haus gepey bey Windtnaw des (15)89. jars**

**Ausgab vmb zimer holz, laden, latten vnnd annders holzwerch etc.**

Den maurern zum rüssten khaufft reichladen 25, ain per drey khreüzer. Id est 1 R 15 kr.

N.16. Zum dachgricht aufs predicanten haus vnnd zum verplanckhen vmb gemeltes haus. Nachdem man als oft zwischen zwäyen aichen seüllen ain feichtene gesetzt, also auch zu der hütten oder stall, so man an das ain orth des haus gemacht, durch Christophen Spiegler, burger zu Marchburg, khaufft feichtene zimmer pämb fünff vnnd sechzig, ain per zehen (latus per se) (fol. 43) khreüzer, darfür ime inhalt seines scheins mit N. 16. zalt zehen gulden, fünffzig khreüzer. Id est 10 R 50 kr.

N.17. Mer gemelten Spiegler vmb 14 aichenne pämb, deren einer zu hohen seüllen zuuerplanckhen zwo lenng geben vnnd zu der hütten gebraucht, ain per 15. kr., vermög seiner



quittung mit N. 17. zalt drey gulden, dreissig khreüzer. Id est 3 R 30 kr.

Georgen Adam Regall vmb zwainzig aichene grade pämblen zu durch zügen ins gemeier des predicanten haus, ains per acht khreüzer, zalt 2 R 40 kr.

Von sollichen zwainzig pämblen von ain denen vnderthannen zu Rogeis zum predicanten haus phuer lohn zalt 5 kr. 2 den. Id est 1 R 50 kr.

N.18. Dan so khaufft mir auch Christoph Spiegler gmain ladh zu der planckhen vnnd (latus 18 R 50 kr.) (fol. 43') stall 1025, ainhundert per ain gulden, schwörtlin zu der planckhen vnnd stall verschlachen 150 per 52 kr. 2 den, vnnd ladten zum haus vnnd stall deckhen 115, aine per neün pfening. Thuet alles fünffzehen gulden, sechs vnnd zwainzig khreüzer, ain pfening, so ich gemelten Spiegler inhalt scheins mit N. 18. bezalt. Id est 15 R 26 kr. 1 den.

Schindtl zu deckhung des predicanten haus khaufft 23500, ain tausent per dreissig khreüzer, dem Erckho, burger an der Maut, zalt 11 R 45 kr.

Vmb vier dickhe penckh laden zu stapflen in die stiegen im haus von der läbm vnders dach, ain per 7 kr. 2 den. (Id est) 30 kr.

Reichladen zu denen planckhen thor, thürlen vnnd stall khaufft 21, ain per 3 kr. (Id est) 1 R 3 kr. (Latus 28 R 44 kr. 1 den.

(Fol. 44) **Ausgab vmb eisn, negl vnnd annders eisenwerch**

N.19. Den sibem vnnd zwainzigisten july neünvnndachtizigisten jars Merten Leüzendorffer, burger zu Marchburg, so fenster gätter, mauer schliessen sambt derselben sigln, negl vnnd annders eisenwerch von seinem bruedern Sigmunden Leünzendorffer vnnd Geörgen Brunner, schmid von Leobm, zu notdurfft des predicanten haus gepey bringen lassen, darumben ime laut geferttigtes auszug mit N. 19 bezalt zwen vnd vierzig gulden, neunvnnd fünffzig khreüzer. Id est 42 R 59 kr.



N.20. Andreen Dorffinger, burger zu Marchburg, vmb allerley negl, so man zu anschlahung der thürn, almarn, studory vnnd annderer notdurfft im predicanten haus gebraucht, inhalt seines auszugs mit N. 20 bezalt (latus per se) (fol. 44') ain gulden, achtvnnd zwainzig khreüzer, drey pfening. Id est 1 R 28 kr. 3 den.

#### Ausgab dem maurern vnnd staimez

N.21. Den fünffvnndzwainzigisten may neüvnndachtzigisten jar ist durch mich in beysein herrn doctor Homely vnnd Micheln Näglitsch mit maister Niclasen Khüt vnnd Benedicten Riuär, maurern, burger zu Marchburg, das predicanten haus beim gotts ackher zu Windtnaw der stockh am gemeüer zehen klaffter lang, in der weitte drey khlafter vnnd vier schuech sambt den grundt dritthalbe khlafter hoch, darein stubm, khämer vor läbm khuchl, ain kheller, alles gewelbt, vnndten der fuespoden vnnd oben auf mit ziegl geflastert, alles an die statt ausgeputzt vnnd vermüg gefertigter spanzedl in allem, was maurer arbeit betrifft (latus per se) (fol. 45) aus iren selbs zeug, phuer vnnd handraichung zuuerrichten (ausser zwayer halb gibll meüer, so nach dem geding gemacht) mit innen beschlossn vmb dreyhundert vnnd sibenzig gulden, deren sein sy von mir inhalt irer gegebenen quittung mit N. 21. völlig bezalt. Id est 370 R.

N.22. Anthoni Philipp, staimez vmb die haus thür am predicanten haus, so er aus sein selbs stain gemacht, vermüg seines scheins mit N. 22. zalt sechs gulden. Id est 6 R.

#### Ausgab dem zimerman

N.23. Den neüvnndzwainzigisten juny neüvnndachtzigisten jar in beysein herrn doctor Homelly mit maister Bartlme Rigl, zimerman, burger zu Marchburg, von baiden eggen des gotts ackher maur (latus 376 R) (fol. 45) an dem plaz, darein das predicanten haus erbaut, auf 56 seül zuuerplanckhen, die seül aus zuschneiden, zusezen, zuuerschlahen, die planckhen innen vnnd aussen zu deckhen, darein ein gros thor vnnd ain khleines thürle



zumachen, auf des predicanten haus ain dach gericht, darein ain ärkher mit schintl zu deckhen, dem arckher auswendig die laden gehoblt sambt dreyen khämern mit gmain ladn zuuerschlahen, darein die thüren zumachen, darzue aufs ober orth des haus ain stall oder hütten auf vier seül mit ladn versschlagen, zudeckhen, den poden zulegen, zwo thür zumachen. Dise arbeit alle in sein selbs speis vnnd hand reichung zuerrichten vmb vier vnnd zwainzig gulden angedingt, derselben ist er von mir laut seiner quittung mit N. 23 bezalt. Id est 24 R.

#### **Ausgab auf tischler**

N.24. Michaeln Schubert, tischler, burger zu Marchburg, so thür, fenster, remen, penckh, studori (latus per se) (fol. 46) vnnd anndere tischlerwerch arbeit in das predicanten haus aus sein holz gemacht vnnd aufgeschlagen, vermüg seines ausgefertigten auszugs mit N. 24 zalt zween vnnd dreissig gulden neün - vnndzwainzig khreüzer, zween pfenig. Id est 32 R 29 kr. 2 den. Seinen tischler gesellen von aufschlahen zuuertrinckhen geben 30 kr.

N.25. Abraham Salhofer, tischler, burger zu Marchburg, vmb zway gemaine himelpeth, so er ins predicanten haus gemacht, inhalt seines scheins mit N. 25. zalt 2 R 45 kr.

#### **Ausgab auf schmid vnnd schlosser**

N.26. Petern Ritter, schmid, burger zu Marchburg, so er zu dem predicanten haus allerley dis (15)89. jars gearbeit laut seines gefertigten auszug mit N. 26, zalt 6 R 12 kr. (Id est) 6 R 12 kr. (Latus 41 R 56 kr., 2 den).

N.27. (Fol. 46') Maister Gregorn Zerer, schlosser, burger zu Marchburg, vmb arbeit, so er an predicanten haus des (15)89. jars gearbeit, inhalt seines gefertigten auszugs mit N. 27. bezalt acht vnnd zweinzig gulden, neün khreüzer. Id est 28 R 9 kr.



**Ausgab dem glaser**

N.28. Hannsen Reicher, glaser, burger zu Marchburg, vmb das er aus sein scheiben bley vnnd zin in seiner speis im predicanten haus siblen fenster mit 936 scheiben, halb zu vier vnnd halb zu drey pfening, verglast, inhalt seines scheins mit N. 28. bezalt dreyzehnen gulden ain vnnd fünffzig khreuzer. Id est 13 R 51 kr.

**Ausgab dem hafner**

N.29. Thoman Brueder, hafner, burger zu Marchburg, so in das predicanten haus von 131 (latus 42 R) (fol. 47) stuckhen glasauerten khachlofen gemacht vnnd in seiner speis auf gesezt vermüg seiner quittung mit N. 29 bezalt sechs gulden. Id est 6 R.

**Ausgab in gemain auf pottenlohn vnnd allerley andere des religions wesen notdurften des (15)89. jars**

Den ainvnndzigisten (!) february (15)89. Merten, potten, vmb das er der Trauelderischen supplicieren mit 28 schreiben an etliche herrn vnnd lanndleüth wegen befürderung des predicanten haus erpauung zum landtag geen Grätz tragen, geben 8 kr.

Als von 24. marty die herrn verordenten mir geschriben, das sy auf vnnser anlanngen herrn Mathesen Amman mit beschaide zu vns geen (latus 6 R 8 kr.) (fol. 47') Marchburg verordnen wellen, habe ich den anndern aprilis ime herrn Amman ain potten geschickht vmb erinerung, was tags er zu Marchburg zusein willens, dem potten geben 16 kr.

Khoroschizen, potten, geen Windenaw, Wurmberg, Khränichsveld vnnd Vndter Pulzkha mit schreiben geschickht wegen der herrn auf 6. aprilis zu des herrn Amman ankunfft vnnd handlung erscheinung, ime geben 12 kr.

Also auch zween potten derwegen gen Wildhaus zu herrn Georgen Christophen freyherrn zu Herberstain vnnd herrn Andreen von Neuhaus geen Jaring geschickht, innen geben 10 kr.



Den 15. aprilis auf des herrn Aman schreiben herrn Wilhalbm von Gera, in dessen ab- (latus 38 kr.) (fol. 48) wessen die herrn verordenten nichts schliessen wellen, ain potten mit schreiben geen Arnfels geschickht, dem geben 12 kr.

N.30. Adamen Clemens, vmb das er mit seinen khnaben von sechsten octobris (15)88. jar an bis auf 24. aprilis des (15)89. bey den predigen zu Windtnaw die psalmen gesenng verricht, so von der für(stlichen) durchl(eicht) etc. von Marchburg weckh geschafft, zuergezligkhait seinen gehabten bemhüung laut seines scheins mit N. 30 geben sechs gulden. Id est 6 R.

N.31. Herr Georg Adam Regall hat für seine bewilligten zwainzig pfundt pfening ain silbreen vergulden khelch (so vmb fünffzig pfundt pfening geschätzt worden) dargeben, wie ich die angerüerten zwainzig pfundt pfening hievor vollig in empfang genomen, also stelle ich dieselben hiemit inhalt sein Regalln schein N. 31. auch widerumb für sollichen khelch in ausgab. Id est 20 R. (Latus 26 R 12 kr.).

N.32. (Fol. 48') Den 12. may Abraham Salhofer, tischler, burger zu Marchburg, vmb ain predig stuel vier gulden, vier lanng stüel mit lainnen, ain par zwainzig khreüzer, vnnd sechzehn stüel ohne lainnen, ain per zwelf khreüzer, zween pfening, so er aus sein holz gemacht, im schloss Windtnaw vnder der predig zugebrauchen, vermüg seines scheins mit N. 32, zalt acht gulden vierzig khreüzer. Id est 8 R 40 kr.

Die stüel vnnd predig stuel sein hernach aussen schloss heraus ins auditorium getragen.

Den 30. juny den maurern, als sy am predicanten haus zu mauern angefangen, ir gerechtighaidt vmb zway viertl grundt wein geben 8 kr.

Den 12. juny ain potten wegen der schliess vnnd andern eisenwerch geen Leobm geschickht, dem geben 1 R. (Latus 9 R 48 kr.)

(Fol. 49) Den 15. juny Merthen Holler, burger zu Marchburg, von thor vnnd thür zum gottsackher von von (!) tischler hinaus zuphüeren zalt 10 kr.



Den 16. juny Sigmunden Wagner vmb fünff pfundt pley zu den khegeln zu den haus thor zuuergiessen, ains per fünff khreüzer, zalt 25 kr.

Den 21. juny Gregorn Felser zu Spilfeld, so das bestelte eisenwerch, schliessen, gätter, negl vnnd annders von der Mhuer herein füeren lassen, zalt 1R 45 kr.

Den neüntem july Khoroschizen, potten, mit schreiben wegen aufrichtung des predicanten bestallung vnnd grundt, so herr von Herberstain einer ersamen landschafft geben, zu herrn Wilhalbm von Gera geen Arnfels geschickht, im geben 15 kr.

(Latus 2 R 35 kr.).

(Fol. 49') Den 12. july des Heinnegger mayrkhnechten, so 33 ausgeschnitne zimerpäm aus der statt zum predicanten haus gepührt, zuuertrinkhen geben 24 kr.

Den fünfften augusti khaufft ich am khirchtag zu Petaw ain tebuch vbfern predigstuel vnnd dafür bezahlt 3 R.

Den 18. septembris Merthen Holler zu Marchburg, so lämb vnnd khalch zum ofen ins predicanten haus geführt, geben 20 kr.

Dem Jury Sumer zu Khötsch von 150 gmain laden aus der statt zum predicanten haus zu füeren, zalt 8 kr.

- N.33. Den ersten octobris (15)89., nachdem herr Wolf Wilhalbm freyherr zu Herberstain ainer ersamen lanndschaft Augspurgerischen (latus 3 R 32 kr.) (fol. 50) confession den grundt, auf der gottsackher, predicanten haus vnnd khirchen erbaut, zu freyen aigen geben, habe ich seinen pfläger Blasien Serophin, so den brieff darüber auf pergameen geschriben vnnd das er in sachen gueter befürderer gewest, vermüg seiner quittung mit N. 33. verehrt 3 R.

**Ausgab des (15)90. jars auf des predicanten bestallung, gepey vnd andere notdurfften, wie volgt**

- N.34. Den ersten january (15)90. jars herrn Sigmunden Lierzer von einer ersamen lanndschaft in Steyr Augspurgerischen confession, dennen Traaueldersichen herrn vnnd lanndtleüthen bestelten predicanten, an



seinem bestall gelt der zwayhundert gulden, die erste quatter, so sich ob gemeltes tags angefanngen vnnd sich den lezten tag marty negstkünfftig (latus per se) (fol. 50') endet, laut seiner quittung mit N. 34. bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.35. Den ersten aprilis (15)90. jars herrn Sigmunden Lierzer, dennen Traauelderischen herrn vnnd lanndleüth bestelten predicanten, an seinem bestall gelt der zwayhundert gulden, die annder quatter, so sich obgemeltes tags angefanngen vnnd sich den lezten tag juny endet, laut seiner quittung mit N. 35 bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.36. Den ersten july (15)90. jars herrn Sigmunden Lierzer, predicanten, an sein bestall gelt der zwayhundert gulden, die dritte quatter, so sich den lezten septembris dis (15)90. jars endet, laut seines scheins mit N. 36 bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R. (Latus 150 R).

N.37. (Fol. 51) Den ersten octobris mer herrn Sigmunden Lierzer, predicanten, die vierte quatter, so sich den lezten december endet, zu völliger zallung der zway hundert gulden bestall gelt von disen (15)90. jar inhalt seiner quittung mit N. 37 bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R.

**Ausgab auff des auditory oder khirchen gepey des (15)90. jars etc.**

Nachdem herr Wolf Wilhelm freyherr zw Herberstain, weil er in seinem schloss Windtnaw predigen zulassen, allerley notwendige bedencken gehabt, ist aus verordnung der herrn verordenten in Steyr beim gotts ackher vnnd predicanten haus zu verrichtung der predig im (15)90. jar auf aichen seüllen mit ladn bedeckht vnnd verschlagen, weil ain auditorium oder khirchen aufgericht darzue neben der werckhleüth arbeit allerley zeug erkhaufft worden, wie volgt. (Latus per se).

N.38. (Fol. 51') Den 15. aprilis (15)90. Michael Näglitsch, Marchburgerischen purckh vnnd ampts verwalter, so auf mein anlangen bey den burgern zu erpauung des



auditorio beim predicanten haus zu Windtnaw 46 zimerpamb per 6 R 12 kr. vnnd 1100 gmain laden, das 100 per 70 kr., zu deckhung, verschlahung vnnd zum fues poden erkhaufft, laut seines scheins mit N. 38 zalt neünzehen gulden, zween khreüzer. Id est 19 R 2 kr.

Mathesen Qualliz zu Pyckher vmb sechs starckhe aichene seül zu dem auditorio, aine sambt den phuer lohn geen Marchburg per 22 kr, zalt 2 R 12 kr.

- N.39. Merthen Leünzendorffer, burger zu Marchburg vmb 40 starckhe latn zum deckhen vnnd verschlahen, ain per vier khreüzer, inhalt seines scheins mit N. 39 zalt. Id est 2 R 40 kr. (Latus 23 R 54 kr.).

(Fol. 52) Christophen Riemer, statpauaister, vmb 20 ziegl latten zum pueter der fenster remen, aine per 2 den., zalt 10 kr.

- N.40. Mathesen Trättnigg, burger zu Velckhenmarckht, vmb 5000 scharnegl, ain tausent per ain gulden, sechs khreüzer, laut seines scheins mit N. 40 zalt fünff gulden dreyssig khreüzer. Id est 5 R 30 kr.

- N.41. Maister Michaeln Schubert, tischler zu Marchburg, vmb allerley arbeit, so er in das auditorium gemacht, vermüg seines geferttigten auszugs mit N. 41 zalt 12 R 38 kr.

- N.42. Hannsen Zerer, schlosser zu Marchburg, vmb der thür am auditorio vnnd fennster palckhen zu beschlagen, inhalt seiner quittung mit N. 42 zalt vier gulden, vier vnnd fünffzigg khreüzer. Id est 4 R 54 kr.

(Latus 23 R 12 kr.).

- N.43. (Fol. 52') Danieln Toboskho, khramer zu Marchburg, vmb zehen elln spinat zu den acht fensteremen zuüberziehen, aine per achtzehen khreüzer, laut seines scheins mit N. 43 zalt drey gulden. Id est 3 R.

Den mayrkhnechten beim schloss Marchburg, so zimer holz aus der statt zu dem auditorio gefüert, zuuertrinckhen geben 12 kr.

Pangrazen Bresnigg, herrn doctor Homely vnderthan, so auch dreymal zimer holz gepüert, geben 15 kr.



N.44. Bärtlme Rigl, zimerman zu Marchburg, das auditorium von neuen in seiner speis vnnd hanndraichung zumachen in beysein Michael Näglitsch, Marchburgerischen purckh verwalter, vmb vierzehnen gulden fünffvnnd- (latus 3 R 27 kr.) (fol. 53) dreissig khreüzer angedingt, die ich ime vermüg seiner quittung mit N. 44 bezalt. Id est 14 R 35 kr.

Petern, schmid, vmb sechs grosse negl, ain per 6 den., vnnd vmb 40 latn negl, ain per 2 den., zalt 29 kr.

Nachdem das auditorium oder khirchen vonn wegen der menge, deren so alda zu dem wort gottes erschienen im (15)91. jar erweitert worden ist, darzue zeug khaufft, wie volgt.

Erstlichen vmb zwo aichene seül zum pantwerch zalt 35 kr.

Zimer pämb zu den trämen, spern vnd pandtwerch ich dargeben zwainzig ain per 10 kr. (Id est) 3 R 20 kr. (Latus 18 R 59 kr.)

(Fol. 53') Gmain laden zum verschlahen tachwerch vnnd fuespoden khaufft 400, ains per sibenzig khreüzer, thuet 4 R 40 kr.

Vmb 35 latten, ain per drey khreyzer, zalt 45 kr.

Lattn negl khaufft 60, ain per 2 den. (Id est) 30 kr.

Dem Strüzl, tischler, vmb zwo fenster remen zalt 32 kr.

Danieln Toboskho, khramer, vmb 21/2 elln spinat, die fenster remben zuüberziehen, ain per 20 kr., zalt 50 kr.

Zu erweittung der planckhen vmbs auditorium khaufft ainiche seül 6, aine per 8 kr. (Id est) 48 kr. (Latus 8 R 5 kr.).

(Fol. 54) gmain ladn 200, ains per 70 kr., zalt 2 R 20 kr.

Schwärtling 25 per(manjka) 8 kr.

Von den seülln einzugraben zalt tagwerch 6, ain per 5 kr; thuet 30 kr.

#### Ausgab in gemain des neünzigisten jars

Den 13. january maister Hannsen, goldschmid zu Marchburg, nachdem herr Christoph von Prag für den



khelch, so Georg Adam Regal geben, ain anndern schön khölch dargeben, denselben auspuzen vnnd zu pessern, verehrt 15 kr.

Den 10. february khaufft ich auf den tisch zu der communion vnd tauff ain Niderlendisch tischtuech per 2 R 20 kr.

(Latus 5 R 33 kr.).

(Fol. 54') Den 20. marty Ernreichen Regall wegen erlegung seiner gebür ain potten mit der quittung geschickht, dem geben 4 kr.

N.45. Den 19. may durch Gregorn Hanschl vmb ain messings zu der tauff laut seines scheins mit N. 45. khaufft per 2 R 40 kr.

Vmb ain zinnes khändele zu der communion vnnd tauff zalt 30 kr.

N.46. Den 6. july Hannsen Schmid, einer ersamen lanndschafft puechrtuckher zu Grätz, vmb ain khirchen gesanng puech in follio mit weis leder eingebunden laut seiner quittung mit N. 46. zalt 6 R.

N.47. Wolfganngen Sobrio, herrn Sigmunden, schuelmaister, vmb das er mit den khnaben des (latus 9 R 14 kr.) (fol. 55) gesanng vnndter der predig bey drey quatterember verricht inhalt seines scheins mit N. 47. verehrt 3 R.

Vmb ain eisnen ring zum samblungs seckhl Gregorn, schlosser, geben 11 kr.

N.48. Sebastian Müller, herrn Sigmunden gewesten preceptor, so mit den khnaben das gesanng vnndter der predig in khirchen von 28. july bis auf den achten octobris (15)90. jars verricht, vermüg seines scheins mit N. 48 verehrt 2 R.

N.49. Herrn Sigmunden Lierzer, so das ertrich vmb das haus vnnd auditorium 26 tagwerch, aines per 5 kr., weckhraumen lassen, inhalt seiner zedl mit N. 49. zalt 2 R 10 kr.

(Latus 7 R 21 kr.).

Summa der ausgaben von (15)87. (15)88. (15)89. vnnd (15)90. jarn 1748 R 28 kr. 2 den.



(Fol. 55') **Ausgab des (15)91. jars auf des predicanten bestallung, gepey vnd andere notdurfftten, wie volgt**

- N.50. Den ersten january (15)91. jars herrn Sigmunden Lierzer, predicanten, an seinem bestall gelt der zwayhundert gulden, die erste quattember, so sich obgemeltes tag angefanngen vnnd sich den lezten tag nechst khunfftiges monats marty endet, inhalt seines scheins mit N. 50 bezahlt fünffzig gulden. Id est 50 R.
- N.51. Den ersten aprilis mehr herrn Sigmunden, predicanten, die annder quattember, so sich denn lezten juny dis (15)91. jars enden wierdet, in abschlags seines bestall gelts der zwayhundert gulden laut seiner quittung mit N. 51 bezahlt fünffzig gulden. Id est 50 R.
- N.52. Den ersten july (15)91. jars herrn Sigmunden an seinem bestall gelt der zwayhundert gulden (latus 100 R) (fol. 56) obgemeltes jars die dritte quattember, so sich den lezten septembris negst khonfftig endet, vermüg seines scheins mit N. 52 bezahlt fünffzig gulden. Id est 50 R.
- N.53. Den ersten octobris (15)91. jars mehr herrn Sigmunden zu völliger zallung der zwayhundert gulden seines bestall gelts dises (15)91. jars vierten quartals, so sich obgemeltes tags angefanngen vnnd den lezten decembris negst khonfftig mit dem jar enden wierdet, laut seiner quittung mit N. 53 bezahlt fünffzig gulden. Id est 50 R.

**Ausgab auf prunens gebey notdurfftten, so des (15)91. jars beim predicanten haus gemacht worden**

- N.54. Nachdem die herrn verordenten in Steyr bey derselben predicanten haus vnnd khirchen zu Windtnaw ain schöpff oder ziech prunnen machen zu- (latus 100 R) (fol. 56') lassen bewilligt, ist maister Benedikten Riuär, maurer, burger zu Marchburg, von sollichen prunnen auszugraben vnnd auf zumauern von neün khlafter der tieffe, von einer acht gulden gedingt, vnnd zur besserung seines hieuor erlitenen schadens, weil er den prun zum drittenmall machen müessen, 20 R gewilligt, deren ist er sambt 45 kr. seinen khnechten trinckgelt, vnnd also in summa von mir laut geferttigter spanzedl vnnd quittung mit N. 54 bezahlt, benäntlichen zween vnd



neünzig gulden vnnd fünff vnnd vierzig khreüzer. Id est 92 R 45 kr.

N.56. Den 26. decembris (15)91. jars mit maister Petern Ritter, schmid, die arbeit, so er zu dem ziech prunnen beym predicanten haus an khetten vnnd in annderweeg gemacht, vermüg seiner quittung oder auszugs mit N. 56 zalt fünffzehen gulden, zehen khreüzer. Id est 15 R 10 kr. (Latus 107 R 55 kr.).

(Fol. 57) **Ausgab auf prunnen zeug**

Primusen, suppan zu Oberkhötsch, vmb vier stuckh hagenpuechen im grundt des prun zum khranz, darauf man die mauer gesetzt, sambt den phuerlohn zalt 35 kr.

Hannsen Pögl, pindter, vmb zween starcke emer zum erdt ausziehen zalt 24 kr.

Nachdem der prun wegen vnhaltung vnnd verlierung des wassers zum anndermal ausgraben werden müessen, khauffte ich zum aussetzen reichladen allenthalben zusammen 147 die 90 : ain per 12 den., die 57 ain zu 14 den, darfür bezahlt 7 R 49 kr. 2 den.

Pämben zu den laden auf spreizen khaufft neünvnndvierzig, die drey vnnd zwainzig (latus 8 R 48 kr. 2 den.) (fol. 57'), ains zu vier khreüzer, die sechs vnd zwainzig zu fünff khreuzer; thuen 3 R 2 kr.

Ainem zimerman von den pämben flach auszuhackhen zalt tagwerch vier, ains per zehen khreüzer. (Id est) 40 kr.

Aichenne pämb zum prunnen khasten, gründtl vnnd seül zum schöpfwerch khaufft neün, die drey grosse zum khasten vnnd gründtl dem Hanns Pader, ain per sechs vnnd zwainzig khreüzer, vnnd die sechs zu den seüllen vnnd traimen, ain per sechzehen khreüzer, zalt 2 R 54 kr.

Schar negl zu den spreizen verschlagen khaufft 300 per 21 kr.

Dem statt fhuerman, schloss Marchburg Mellinger mair, vnnd der khnecht, so das aichenholz spreiz pämben vnd laden hinaus gefüert zuuertrinckhen geben 31 kr.

(Latus 8 R 8 kr.).

Summa der ausgab von: (manjka)



(Fol. 58) **Ausgab auf des schuelhaus gebey, so dis (15)91. jars neben dem predicanten haus erpaut worden**

- N.57. Den 8. septembris (15)90. jars Pauln Lingo, fleischhackher, burger zu Marchburg, vmb 32 halb päm̃b zu der stubm inhalt seines scheins mit N. 57 zalt 9 R 24 kr.
- N.58. Den 10. octobris Christophen Lipnig zu Sanct Larenzen vmb 20 dickhe toppelte reichladen zwischen die rembling zum stubm poden, ain per 6 kr., penckhladn 6, ain per 8 kr., gmain ladn zum ärkher vnnd khämern zuuerschlahen, so was dickher, da die anndern 200 ains per 1 R 20 kr., vnnd vmb 3 dickhe päm̃b vnndtern ganng vnnd stuben poden, ain per 20 kr., durch Christophen Spiegler, burger zu Marchburg, vermüg seiner quittung mit N. 58 zalt 6 R 28 kr. (Latus 15 R 52 kr.).
- N.59. (Fol. 58') Den 27. nouembris (15)90. jars durch Tyburzien Heinnegger, Andreen Potuetschnigh aufs schloss Marchburg gehörig, vmb vier grosse aichene päm̃b zu schwellern vnndter die stuben sambt der phuer zum gottsackher laut seines scheins mit N. 59 zalt 3 R 44 kr.
- N.60. Thoman Pauly, burger zu Marchburg, vmb 60 grosse laten negl, 160 gemaine laten negl vnnd zwelff tausent schintl negl laut seines scheins mit N. 60 zalt acht gulden. Id est 8 R.
- N.61. Den 25. marty (15)91. Christophen Wertlitsch zu S(anct) Larenzen vmb ainhundert reichladen, ain per 16 den., vnnd vmb 400 gmain laden zum poden des gangs vnnd khämer im schuel haus, auch poden ob den khämern vnd der läbm verschlahung, das ainhundert (latus 11 R 44 kr.) (fol. 59) per sibenzig khreüzer, vnnd vmb 60 schintl laten, ain per 3 kr., laut seines scheins mit N. 61 zalt 14 R 20 kr.
- N.62. Den 6. aprilis durch Michaeln Tschacham, burger zu Marchburg, zu der deckhung des schuelhaus khaufft schintl 20 tausent, ains per 35 kr., darumben ime inhalt seins scheins mit N. 62 zalt 11 R 40 kr. Dann so hab ich feichtene zimer päm̃b zu dem dach gericht stuelwerch, ganng vnnd dergleichen zimerwerch khaufft 58, ain per 10 kr. Id est 9 R 40 kr.



Von sollichen zimmerpämen, stubm holz, laten, laden  
ausser des, so ich mit mein zügen füern lassen, des  
herrn Wolf Wilhalbm von Herberstain, schloss Marchburg  
gmainer (latus 35 R 40 kr.)

(fol. 59') Statt Heinnegger, Schubert, mayr khnechten  
vnnd etlicher burger khnecht hinaus zum gotts ackher zu  
phüeren verehrt 1 R 34 kr.

N.63. Den 13. juny Gregorn Polzer vmb 4000 mauer ziegl in der  
khuchl ofen fues, hert vnnd rauchfanckhen, ains per 15  
schillig, mit N. 63 zalt 7 R 30 kr.

Jacoben Puggl dauon phuerlohn hinaus zalt 4 R.

Pflaster ziegl die stubm zu pflastern Gregorn Polzer  
zalt 600, fain per 2 den. Id est 2 R 30 kr.

Jacoben Puggl phuerlohn dauon zalt 30 kr.

N.64. Thoman Brueder, hafner zu Marchburg, vmb den ofen, so  
er in die stubm gemacht vnd (latus 16 R 4 kr.) (fol.  
60) aufgesetzt, vermüg seiner quittung mit N. 64 zalt  
siben gulden. Id est 7 R.

N.65. Thoman Heinnegger, glaser zu Marchburg, von vier  
fenstern in der stubm, aus sein scheiben pley vnnd zin  
zuverglasten laut seines scheins mit N. 65 zalt zween  
gulden sibenvnndzwainzig khreüzer. Id est 2 R 27 kr.

N.66. Den 14. nouembris (15)91. Petern, schmid, von der  
arbeit zum schuelhaus inhalt geffertigts auszugs mit N.  
66 zalt sechs gulden, neün vnd dreissig khreüzer. Id  
est 6 R 39 kr.

N.67. Den 18. nouembris gregorn Zerer, schlosser zu  
Marchburg, vmb allerley arbeit laut auszugs mit N. 67,  
so er in den schuel haus gearbeit, zalt acht gulden,  
neün vnnd fünfzigkh khreüzer. Id est 8 R 59 kr.  
(Latus 25 R 5 kr.)

N.68. (Fol. 60') Den 21. nouembris (15)91. jars mit maister  
Benedicten Riuär, mauer, burger zu Marchburg, das  
gemeüerwerch am schuel haus bey Windtenaw (ausser 4000  
mauer ziegl vnnd 600 pflaster ziegl) alles mit sein  
khalch, sandt vnnd stain, mit seiner phuer vnnd  
hanndraichung verricht, in bey sein herrn doctor  
Homely, Michaeln Näglitsch vnnd herrn Sigmunden,



predicanten abgemessen, abgerait vnnd ime laut seines scheins mit N. 68, so alle arbeit vnnd possten specificiert vermeldt, zalt fünff vnnd fünffzig gulden, fünff vnnd dreissig khreüzer. Id est 55 R 35 kr.

N.69. Den 13. may (15)92 Benedicten, mauer, den obern stubm poden ob der khuchl mit mauer ziegl zu pflastern vermüg seiner quittung mit N. 69 zalt drey gulden, drey vnnd fünffzig khreüzer. Id est 3 R 53,kr.  
(Latus 59 R 28 kr.).

N.70. (Fol. 61) Michaeln Näglitsch, der purckh Marchburg verwalter, vmb zway tausent mauer züegl, ains per zween gulden, zu pflasterung des schuelhaus, obern stubm poden ob der khuchl vnnd läbm laut seines scheins mit N. 70. zalt. 4 R.

Fuerlohn dauon von ziegl stadl zum schuel haus dem casspar Khumer zalt 2 R.

N.71. Ernennten Wastianistch, zimmerman zu Marchburg, das bgüst oder schöpffwerch zu den prun, die khirchen zu erweiteren, des schuelhaus arbeit von neuen, allerdings in sein selbs speis vnnd handraichung zuuerrichten, in beysein Micheln Näglitsch vnnd Anndren Lackhner laut geding zedl angedingt vmb fünff vnnd dreissig gulden vnnd sibenzig khreüzer zu leykhauft, derselben ist er zimmerman von mir inhalt der geding zedl oder schein mit N. 71 bezalt. Id est 36 R 10 kr.  
(Latus 42 R 10 kr.)

(Fol. 61') Nachdem zu dem dachwerch vnnd verschlahung negl gemanglt, khaufft ich schar negl drey tausent, ains per sechs vnnd sechzig khreüzer. Id est 3 R 18 kr.  
Schintl negl 5000, ains per fünff vnnd dreissig khreüzer, thuet 2 R 55 kr.

Ainfache latten negl fünffzig, ain per 1 den., zalt 12 kr. 2 den.

Toppelt laten negl fünff vnnd dreissig, ain per zween pfening. (Id est) 17 kr. 2 den.  
(Latus 6 R 43 kr.)



(Fol. 62) **Ausgab in gemain dis ainvnndneünzigisten jar**

Den 12., 15. january ain poten geen Ober Khötsch wegen der hagen puechen zum prunnen khranz geschickht, im geben 8 kr.

N.73. Den 16. aprilis Johann Hardtman, ainem armen alten predicanten, aus gemainen seckhl laut seiner zedl mit N. 73 verehrt 2 R.

N.74. Simon Zern, herrn Sigmunden Lierzer gewesten schuelmeister, vmb das er bey ain halben jar, als von achten octobris des neünzigisten bis auf sechs vnnd zwainzigisten aprilis ain vnnd neünzigisten jars mit khnaben die khirchen gesenge verricht, laut seines scheins mit N. 74 zuergezung verehrt 4 R.

(Latus 6 R 8 kr.).

(Fol. 62') Den andern octobris herrn Sigmunden, predicanten, so er vmb mies zum stubm poden vnd wendten zuuerschöpfen, auch dennen, so solliche arbeit gethan, bezahlt 1 R.

Den 21. nouembris Matheusen Arbaiter, wegen erlegung des bewilligten hilffen geen Khränichsveld, Fraunhaimb, Gruenberg, an die Ober, Vnndter Pulzkha geschickht, ime geben 16 kr.

N.75. Nicolao Sobrio, teütschen schuelmaister zu Marchburg, vmb das er dis (15)91. jar sontäglichen vnnd zu andern fessten sich mit seinen khnaben zu den khirchen vnnd conducten gesängen brauchen lassen, für sein bemhüung bis auf Georgi des (15)92. jars inhalt seiner quittung mit N. 75 zuergezung geben sechs gulden. Id est 6 R.

(Latus 7 R 16 kr.).

N.76. (Fol. 63) Adam Haidfalckh hat ein weingarten zu Schleiniz, in des herrn von Kholonitsch perckhrecht gelegen, zu einer ersamen landschafft vnnd der herrn im Traueld khirchen bey Windtnaw geschenckht, so ich arbeiten lassen, in wellichen weingartten, weil derselbe sehr öd vnnd dis (15)91. jar aller ortten misrath gewest, ist vermüg der weingart raittung mit N. 76 vber die fechsung vnnd ertragung einpiessung sibem gulden, fünffvnndfünffzig khreüzer, ain pfening, so ich hiemit in ausgab stelle. Id est 7 R 55 kr. 1 den.

(Latus per se).



Summa der ausgab im (15)91. jar 558 R 56 kr. 3 den.

(Fol. 63') **Ausgab des (15)92. jars auff des predicanten, khirchen, schuelmaister vnderhaltung vnd andere notdurfften, wie volgt**

- N.77. Den ersten january dis (15)92. jars herrn Sigmunden Lierzer, predicanten, an seinem bestall gelt der zwayhundert gulden, die erste quatember, so sich obgemeltes tags angefanngen vnnd sich den lezten tag negst khonnfftiges monats marty endet, inhalt seines scheins mit N. 77 bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R.
- N.78. Den ersten aprilis (15)92. jars mer herrn Sigmunden an seinem bestall gelt die ander quatember, so sich obgemeltes tags angefanngen vnnd sich den lezten tag monats juny endet, laut seiner quittung mit N. 78 bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R.  
(Latus 100 R).
- N.79. (Fol. 64) Den ersten july (15)92. jars herrn Sigmunden mer an seinem bestall gelt die dritte quatember, so sich obgemeltes tags angefanngen vnnd sich den lezten tag monats septembris endet, vermüg seines scheins mit N. 79 bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R.
- N.80. Den 24. octobris herrn Sigmunden an seinem bestall gelt der zwayhundert gulden die vierte quatember, so sich den ersten obangerüertes monats angefanngen vnnd sich den lezten decembris mit disen (15)92. jar endet, inhalt seines scheins mit N. 80 zu völlighaidt des (15)92. jars bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R.
- N.81. (Fol. 64') Dem Nicolao, teütschen schuelmaister zu Marchburg, alle sontäg vnnd fesste mit seinen khnaben die khirchen gesännge, also auch bey denn conducten zuuerrichten, ist järlich zu ergezung seiner mhüe zwelff pfundt pfening bewilligt worden, deren ist von disen (15)92. jar, so sich Georgy gemeltes jars angefangen, von mir laut seines scheins mit N. 81 völlig bezalt. Id est 12 R.  
(Latus 100 R).



**Ausgab in gmain vmb allerley notdurfften dis (15)92. jars**

N.82. Nachdem die für(stliche) durch(leicht) etc. durch derselben beuelch den Marchburgerischen totten graber bey vnnsern gotts ackher zu gebrauchen bey dennen von Marchburg eingestellt, ist den 16. augusti des (15)92. jars Lamprecht Sichler zum gotts ackher versorger vnnd also zu ainem vnnd den anndern bey der khirchen zugebrauchen auf genomen, vnnd ime bis auf Georgi des (15)93. jars vermüg seines scheins mit N. 82 geben sechs gulden. Id est 6 R.

Dem Lamprechten zu der begrebnussen vnnd in annder weeg zu gebrauchen khaufft khrampen zween, ain per 15. kr. (Id est) 30 kr.

(Latus 18 R 30 kr.)

(Fol. 65) Hauen zwo, ain per 12. kr.; thuet 24 kr.

Schauffl zwo, aine per fünffzehen khreüzer (id est) 30 kr.

Handthackhen, ain per 15 kr.

Strückh zum truchen ins grab zulassen per 8 kr.

Dem wagner zu Marchburg vmb ain starckhe scheidtruchen zalt 22 kr.

Petern, schmid, dauon zubeschlahen zalt 20 kr.

Weil der prun zum anndermal vnnd für die ersten planckhen hinaus gemacht werden müssen, den Lamprechten von drey vnnd zwainzig seüllen auszugraben vnnd einer 2 kr., zalt 46 kr. (Latus 2 R 45 kr.).

(Fol. 65') Von den laden auf raumen vnnd negl ausziehen vnnd richten ime geben 30 kr.

Juriza, potten, von wegen des Sobrio, teütschen schuelmaister zu Marchburg, sein als vnnserer khirchengesang zuuerrichten ain besoldung zumachen in bestallung vnnd schuz zunemen zu den herrn verordenten geen Grätz geschickht, ime geben 40 kr.

N.83. Benedikten Riuar, mauerer, von den hauffen erdt vnnd schit, so von prunen ausgraben bey der khirchen gelegen, aus zuscheiben, damit auch den stubm vnnd khuchl poden zu beschützen laut seiner quittung mit N. 83 zalt 2 R 30 kr.



N.84. Des Haidfalckhischen weingertten zu Schleiniz ausgab thuet dis (15)92. jars siben- (latus 3 R 40 kr.) (fol. 66) vnnd zwainzig gulden, zehen khreüzer, ain pfening, entgegen dessen erpauung acht gulden zehen khreüzer, thuet die ein piessung inhalt des weingart ausgab register mit N. 84 neünzehen gulden vnd ain pfening, so ich auch hiemit in ausgab stelle. Id est 19 R 1 den.

Summa der ausgaben im (15)92. jar 243 R 35 kr. 1 den.

**Ausgab des (15)93. jar auf predicanten, khirchen, schuelmaister vnd andere notdurfften, wie volgt**

N.85. Den ersten january (15)93. jars herrn Sigmunden Lierzer, predicanten, an seinem bestall gelt der zway hundert gulden, die erste quatter, so sich gemeltes tags angefanngen vnnd sich den lezten marty negst khonfftig enden wierdet, vermüg seiner quittung mit N. 85 zalt fünffzig gulden. Id est 50 R.  
(Latus per se).

N.86. (Fol. 66') Den ersten aprilis dis (15)93. jars mer ime predicanten die annder quatter, so sich obgemeltes tags angefanngen vnnd sich den lezten tag negstkhonfftiges monats juny endet, laut seiner quittung mit N. 86 bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.87. Den ersten july (15)93. jars herrn Sigmunden Lierzer, predicanten, die dritte quatter, so sich obgemeltes tags angefanngen vnnd sich den lezten tag negst khonfftiges monats septembris enden wierdet, vermüg seines scheins mit N. 87 bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.88. Nachdem herr Sigmund Lierzer, der herrn vnnd lanndleüth im Traaueld bestelter euangelischer predicant, den ersten augusti dis (15)93. jars seines diensts erlassen, habe ich ime vngeacht, das er noch bis auf lezten decembris (latus 100 R) (fol. 67) als dis (15)93. jars endung zu diennen gehabt, auf der herrn verordenten verordnung aus den jenigen ainhundert gulden, so wolgedachte herrn verordenten zu aines predicanten vnd khirchen vnnnderhaltung järlichen zu hilff dargeben, vermüg seines scheins mit N. 88 par auszalt fünff vnnd zwainzig gulden. Id est 25 R.



N.89. Als herr Sigmund Lierzer, gewester Traauelderischer predicant, seines diensts erlassung an seiner statt herr Georg Lauttenschlager (mit vergünstigung herrn Franzen herrn von Stubmberg, dessen predicant er gewest) von den Trauelderischen Augspurgerischen confession verhandten herrn vnnd landleüthen bey derselben khirchen zu Windtnaw zum predicanten bestellt vnnd aufgenommen worden, von lezten augusti dis (15)93. jars an, daran er in khirchen  
(Latus per se).

(fol. 67') dienst vnnd predig ambt eingetretten, bis zu enndt decembris gemeltes jars ime von angerüertter zeit in bedacht seiner beschwärlichen von neuen einrichtung laut seines scheins mit N. 89 auszalt vnnd geben fünfvnndsechzig gulden. Id est 65 R.

N.90. Auf der herrn bewilligung vnnd herrn Sigmunden Lierzer, gewesten predicanten, an sy beschehens sonnders bitten, in ansehen seiner armuet ime Lierzer zu völligen auszallung seines bestall gelt der zwayhundert gulden von diesen (15)93. jar inhalt seines scheins mit N. 90 zalt fünfvnndzweinzig gulden. Id est 25 R.

N.91. Nicolae Sobrio, teütschen schuelmaister zu Marchburg, ist wegen der sontäglichen vnnd annderer fessten mit den khnaben (latus 90 R) (fol. 68) khirchen gesannge verrichtung zu ergezung seiner bemhüeung järlichen zwelff gulden bewilligt, deren ist er von disen (15)93. jar, so sich Georgi des (15)94. geendet, vermüg seines scheins mit N. 91 bezalt. Id est 12 R.

#### **Ausgab in gemain vnd andere notdurfften dis (15)93. jar**

N.92. Den 12. marty khaufft ich herrn Sigmunden auf sein bitten laut seines scheins mit N. 92 spinat zu ain khaar rockh per 5 R.

Dem Lamprecht, schneider, macherlohn dauon zalt 16 kr.

Als herr Sigmund geurläbt, ist der khaar rockh herrn Georgen gegeben (manjka).

(Latus 17 R 16 kr.).

N.93. (Fol. 68') Den 4. juny Hannsen, glaser zu Marchburg, auf herrn Sigmunden zedl mit N. 93 fenster flickher oder glaser lon zalt 30 kr.



Gregorn, schlosser, vmb ain polz schlos fürs  
gottsackher thürle zalt 15 kr.

Als man vber herrn Sigmunden diensts vrlabung herrn  
Georgen Lauttenschlager, herrn Frannzen, herrn von  
Stubmberg predicanten, den kirchen dienst anzunemen  
hieher beschiden, von sein ros, so beim Tschähamb  
verzert, zalt 6 kr.

Den 18. augusti dem Lamprechten mit schreiben zu herrn  
von Kholonitsch geen Schleiniz vnnd herrn von Prag geen  
Grüenberg geschickht wegen erscheinung zu abraitung  
vnd handlung mit herrn Sigmunden, ime geben 12 kr.  
(Latus 1 R 3 kr.).

(Fol. 69) Den 26. dito mer den Juriza, potten, wegen  
obgemelter sachen geen Schleiniz vnnd Grüenberg  
geschickht, dem geben 12 kr.

Nachden die alte planckhen gegen Windtnaw wegen des  
pruns abgebrochen vnnd zu dessen einfangng weiter hinaus  
gesezt worden, khaufft ich darzue zeug, wie volgt.

Gmain laden zum verschlachen durch herrn Heinnegger  
vnnd an Traa khaufft 500, ains per 1 R 15 kr., thuet 6  
R 15 kr.

Schwärtling khaufft fünffzig per 20 kr.

Ladtn zum prunnen dach 6, vmb aine Benedikten Schneider  
zalt 10 pfening. (Id est) 15 kr.

Gilgen, flosser, siben aichene pämb seüllen, ain per 15  
kr., zalt 1 R 45 kr.  
(Latus 8 R 47 kr.).

(Fol. 69') Vmb zehen feichtene pämb zu seüllen zwischen  
die aichen, ain per 8 kr., zalt 1 R 20 kr.

Von ermelten aichen vnnd feichten pämen, auch laden  
vber das, so ich mit mein zug phüeren lassen, des herrn  
von Herberstain, schlos Marchburg, Mellinger mayr, vnnd  
Sämizen, khnecht, hinaus zu phüeren, verehrt 32 kr.

Zu den planckhen verschlachen khaufft ich von Thoman  
Pauly halb scharnegl 1000 per 1 R 5 kr.

Scharnegl 1000 per 1 R 25 kr.



Latten negl 50, ain per 2 den., die man zum gottsackher thor, so zerprochen worden, prunnen vnnd des anndern thor deckhung braucht, zalt 25 kr.

(Latus 4 R 47 kr.).

N.94. (Fol. 70) Herrn Sigmunden zu seinen abzug, so er auf vhr vnd andere pesserung gewendt, inhalt seines geferttigten auszugs mit N. 94 zalt 6 R 41 kr. 1 den.

N.95. Bärtlme Rigl, zimerman, von der planckhen erweiterung, prunnen deckhung vnnd thor besserung, so ime gedingt worden, laut scheins mit N. 95 zalt 3 R 12. kr.

Nachdem die lanndskhnecht das thor bey der strassen vnnd das thürle aufgestossen vnnd zerbrochen, hat Gregor, schlosser, dasselbe mit neuen penter vnnd ein khloben zum speren widerumb gemacht, dauon ich im zalt 30 kr.

Mer hat schlosser in der planckhen zum garten vnnd sonnst zum ausgang auf zwey thürnen ain neu par penter, 4 khegl, 2 kheten, 2 närb gemacht per 22 kr.

(Latus 10 R 45 kr. 1 den.).

(Fol. 70') Von zweyen palckhen für die fenster im auditorio, damit daselbe erweittert worden, mit penten, khegln vnnd häggln zum sperren beschlagen, dauon ime zalt 45 kr.

Vmb negl die thür vnnd palckhen zubeschlachen, im zalt 6 kr.

Den 19. nouembris, nachdem durch herrn Sigmunden vnnd der seinen vnfleis der khachl ofen im predicanten haus zerbrochen vnd zerstossen, habe ich Thoman Brueder, hafner zu Marchburg, das er den ofen bessert, verstrichen, verleist, darzue achtzehen grünen glasierte khachl geben vnnd das ofen gäter, so ledig gewest, widerumb eingemauert, für khachl, sein mhüegang hinaus geben 1 R 19 kr.

Nachdem herr Sigmund in seinem abzug beim predicanten haus ain mell tisch, ain speis truchen mit khästlen, ain tisch im schuel oder mesner stuben, so sein gewest, gelassen, zalt ich ime dafür 2 R 20 kr.

(Latus 4 R 30 kr.).



(Fol. 71) Dem Lamprechten, messner, vmb das er die grüeben, da die alten planckhen stüll gestanden, verschüt vnnd das vbrig ertreich vnnd stain ausgeschiben, den plaz eben vergleicht, durch herrn Geörgen, zalt 1 R.

Den 7. decembris von einer haun vnnd khranpen, so die zimerleüth prochen, die zu pessern, dem schmid 1 durch den Lamprechten zalt 1 kr. 2 den.

N.96. Lamprechten Sichler als gottsackher vnd khirchen notdurfften zuuerrichtung zu ain diener oder mesner aufgenommen, ist von dem von Prag vnnd mich ains jar lang zu besoldung vnnd zuepuess acht pfundt pfening zu geben gewilligt worden, daren ist er von dem (15)93. jar, so sich Georgi im (15)94. geendet, von mir laut seiner quittung mit N. 96 bezahlt. Id est 8 R.

N.97. Des Haidfalckhen weingarten zu Schleiniz arbeit ausgab thuet dis (15)93. jar vermüg des register mit N. 97 19 R 30 kr. 1 den., dagegen (latus 9 R 1 kr. 1 den.) (fol. 71') ist aller orten misrattung erbaut wasser emer 14, daraus dem herrn Kholonitsch perckhrecht zalt fünf emer, besten noch zuerraitten neün emer; die thuen 110 viertl khandl vnnd ein mäsl, ain viertl per 6 kr. angeschlagen, thuet der empfang 11 R, 1 kr 2 den. Da dieselben von obsteundner ausgab abzogen werden, ist dis (15)93. jars einpiessung acht gulden, achtvnndzwainzig khreüzer, drey pfening, so ich hiemit zu aus gab stelle. Id est 8 R 28 kr. 3 den.

Summa derer ausgaben im (15)93. jar 329 R 38 kr. 1 den.

**Ausgab des (15)94. jars auf predicanten, khirchen, schuelmaister vnd andere notdurfften, wie volgt**

N.98. Den ersten january (15)94. jars herrn Geörgen Lauttenschlager, predicanten, an seinem bestall gelt der zwayhundert gulden, die erste quatember, so sich den ersten marty nechstkhnofftig enden wierdet, vermüg seines scheins mit N. 98 bezahlt 50 R. Id est 50 R. (Latus 50 R).

N.99. (Fol. 72) Den ersten aprilis mer dem predicanten, die annder quatember, so sich den lezten tag juny dis



(15)94. jars enden wierdet, inhalt seiner quittung mit N. 99 bezahlt 50. Id est 50 R.

N.100. Den ersten july (15)94. dem predicanten an seinem bestall gelt der zwayhundert gulden von gemelten jar die dritte quatterember, so sich den lezten septembris negst khonfftig enden wierdet, laut seines scheins mit N. 100 auszalt fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.101. Den 8. decembris herrn Geörgen Lautenschlager, predicanten, zu völliger zallung seines bestall gelts der zwayhundert gulden, mit lezten dis als vierten quatterember vnnd jars endung laut seines scheins mit N. 101 zalt fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.102. Nicolao Sobrio, teütscher schuelmaister zu Marchburg, ist wegen der sontäglichen (latus 150 R) (fol. 72') vnnd anndern fessten bey der khirchen zu Windtnaw gesanng verrichtung für sein bemhüeng järlichen zwelff gulden bewilligt, deren ist er von viervndneunzigisten jar inhalt seines scheins mit N. 102 bezahlt. Id est 12 R.

N.103. Christoph Khobler, schuester, ist von sechsten july (15)94. jars zum mesner gotts ackher vnnd khirchen versorger auf ain jar lanng vmb neün gulden dingt, deren ist er vermüg seiner quittung mit N. 103 von mir bezahlt. Id est 9 R.

(Latus 21 R).

**(Fol. 73) Gemaine ausgab in religions sachen vnnd notdurfften des vierwndneünzigisten jars**

Den 18. february den prun durch maister Benedicten, maurer, raumen lassen, denen ziehern, so dennen emer zogen, vnnd zwayn maurer khnechten, zuuertrinckhen geben 1 R 15 kr.

Den 10. marty Juriza, potten, nachdem zu herrn Georgen Lautenschlager, predicanten, andern quartal des (15)94. jars zallung khain gelt verhandden, der zeit khain bewilligung einzunemen gewest, wegen der hundert gulden, so die herrn verordenten järlichen zu hilff darzugeben bewilligt, die bey den herrn einnehmer zuuerordnen, vnd von wegen mit ernenten predicanten



bestallung aufrichtung zu denn herrn verordenten gen  
Grätz geschickht, ime geben 40 kr.

(Latus 1 R 55 kr.).

(Fol. 73') Den 26. marty vmb 500 gmain ladn zu des  
predicanten garten zuerschlagen, ains per 1 R 15 kr.,  
Gregorn Jägsche zu S(anct) Larenzen zalt 6 R 15 kr.

Fhuerlohn dauon von der Traa zum predicanten gartten  
zuerschlagen zalt 32 kr.

(Latn 6, aine per 10 den. (Id est) 15 kr.

Vmb 50 schwärtling zu verschlagen zalt 16 kr.

Vmb 26 feichtene pamb zu den gartten seüllen, ain per 8  
kr., zalt 3 R 28 kr.

Auf 4 wagen, so die 26 pamb von der Traa hinaus  
gefühert, zalt 32 kr.

Scharnegl zu Schwärtling zuerschlagen kauft 400, ains  
per 7 kr., zalt 28 kr.

(Latus 11 R 46 kr.).

(Fol. 74) Halb scharnegl zum gmain latn verschlagen  
kauft 1200, das hundert per 4 kr. 2 den. (Id est) 55 kr.

Andre Khrainer von 74 seüllen auszuhackhen, die ain  
zuegraben, den gartten zuerschlahen vnnd die planckhen  
zu deckhen, per 2 kr. gedingt, ime die zalt. Id est 2 R.

N.104. Den 18. may dem Hermano Eisenhuet, vmb das er seit  
osstern her neben dem Nicolao Sobrio die khirchen  
gesang verrichten helffen, auf sein bitten, weil er  
weckh ferttig ist, aus gmainer seckhl laut seiner zedl  
mit N. 104 geben 2 R.

Nachdem Lamprecht Sichler weiter nit dienen wellen, ist  
er den 6. july abgeferttigt vnnd ime von Georgi  
vierwandneünzigisten jar geben 1 R 30 kr.

(Latus 6 R 25 kr.).

(Fol. 74') Den fünfften july kauft ich dem  
predicanten in roth pergamen einbunden ain puech zum  
tauff, malhung vnd begrebnusen einschreibung, dafür  
zalt 27 kr.

Den 19. juny vnnd 11. july ain potten zu herrn Georg  
Christophen freyherrn zu Herberstain etc. wegen



erlegung seiner hilff von (15)94. jar geen Wildhaus geschickht, ime geben 8 kr.

Nachdem die spinat fenster in der khirchen durch ain pesen pueben zerrissen worden, khauff ich von der Strussingerin zu Velkhenmarckht durch Larenzen, schneider, zu den fenstern 10 eln leinbat, ain per 15 kr. (Id est) 2 R 30 kr.

Verzinte nägelein zum aufnageln an die remb 50 per 2 kr. 2 den.

(Latus 3 R 7 kr. 2 den.)

(Fol. 75) Vmb ain stieckhl plabe harras pertl vnnder die naglen zu der leinbat anschlagung durch maister Larenzen, schneider, bezahlt 6 kr.

Den 25. nouembris Juriza, potten, wegen erlegung der bewilligten hilffen zu Ernreich Regaln geen Khränichsueldt, frauen von Dietrichstain an die Pulzkha vnnd frauen Vetterin geen Feüstriz geschickht, im geben 15 kr.

Den 7. decembris dem messner von paarschragen zu bessern vnnd khrampen spizen zalt 3 kr. 3 den.

N.105. Des Haidfalckhischen weingarten zu Schleiniz pau cossten vnnd dessen notdurfften ausgab thuert dis (15)94. jars 22 R 50 kr. 3 denn, entgegen der empfang der föchsung 12 R 51 kr. 3 den. Ist dis jars aus misrattung inhalt des weingart registers mit N. 105 einpüessung 9 R 27 kr., so ich hiemit in ausgab stelle. Id est 9 R 27 kr.

(Latus 9 R 51 kr. 3 den).

Summa der ausgab im (15)94 jar 254 R 5 kr. 1 den.

(Fol. 75') **Ausgab des (15)95. jars auf predicanten, khirchen, schuelmaister, mesner vnnd andere notdurfft, wie volgt**

N.106. Den ersten january (15)95. jars herrn Geörgen Lauttenschlager, predicanten, an seinem bestall gelt der zwayhundert gulden, die erste quatterember, so sich obgemeltes tags angefangen vnnd den lezten marty endet, laut seines scheins mit N. 106 zalt fünffzig gulden. Id est 50 R.



- N.107. Den ersten aprilis mehr dem predicanten die ander quattember, so sich gemeltes tags angefanngen vnnd den lezten juny in (15)95. geendet, inhalt seiner quittung mit N. 107 zalt fünffzig gulden. Id est 50 R.
- N.108. Mer herrn Geörgen, predicanten, die dritte quattember, so sich den ersten july angefangen, den lezten septembris dis fünffvndneün- (latus 100 R) (fol. 76) zigisten jars enndet, laut seines scheins mit N. 108 zalt fünffzig gulden. Id est 50 R.
- N.109. Den 24. nouembris (15)95. jars herrn Geörgen, predicanten, zu völliger zallung seines bestall gelts der 200 R vnnd vierten quatember, so sich den ersten octobris angefangen vnnd lezten decembris mit dem (15)95. jar widerumb geendet, vermüg seiner quittung mit N. 109 zalt fünffzig gulden. Id est 50 R.
- N.110. Nicolao Sobrio, teütscher schuelmaister zu Marchburg, ist wegen mit den khnaben der sontäglichen vnd andern vessten khirchen gesanng verrichtung vnnd bemhüeung aus vnserer zusammenlag järlichen zwelff pfundt pfening zuuergezung bewilligt, deren ist er inhalt seines scheins mit N. 110 von (15)95. jar völlig bezahlt. Id est 12 R.
- N.111. Leonhard Verhue ist von neüntem july (15)95. jars an zun mesner vnnd gotts ackher (latus 112 R) (fol. 76') versorger ain jar lanng gedingt per 9 R, ime von obgemelten tag an bis auf Georgi des (15)95. jars, daran sich sein jar widerumb anfahent, ime laut seiner quittung mit N. 111 zalt siben gulden, siben khreüzer vnnd zween pfening. Id est 7 R 7 kr. 2 den.

**Gemaine ausgab in religions sachen vnnd notdurfften des fünffvndneünzigsten jars**

- N.112. Den 12. marty, nachdem der prun beim predicanten haus sich verschid, das man nit schöpfen mügen, Augusti Parter vnnd Lauzy, mauerer, so dan mit acht persohnen geraumbt, inhalt quittung mit N. 112 zalt 2 R 20 kr.



**Ausgab auf erweiterung der khirchen zu Windtnaw**

N.113. Blasien Seckhl, burger vnnd paumaister zu Marchburg, vmb zimmer pämb, gmaine (latus 9 R 27 kr. 2 den.) (fol. 77) vnnd reich ladn, auch latten laut seines scheins mit N. 113 zalt 9 R 9 kr. 2 den.

N.114. Gregorn Graman zu Traaburg vmb 2000 scharnegl, 100 halb negl vnnd 100 latn inhalt seines schreibens mit N. 114 zalt 4 R 2 kr. 2 den.

Dem phuerman, so die negl von Traburg geführt, zuuertrinckhen geben 6 kr.

Petern, schmid, zu Marchburg, vmb 6 grosse negl zu des schapfschiffung, ain per 8 den, zalt 12 kr (!).

N.115. Micheln Schurt, tischler zu Marchburg, der ain althaar, penckh vnnd anndere arbeit, so er in erweiterung der khirchen aus seinem holz gemacht, vermüg seines scheins mit N. 115 bezalt 2 R 27 kr.  
(Latus 15 R 57 kr.).

(Fol. 77') Nachdem man wegen der khirchen erweiterung noch ain thür in die khirchen gemacht, Gregorn, schlosser zu Marchburg, vmb zway penter kheter vnd nərb zu der thür vnnd vmb negl zum aufschlagen für alles zalt 30 kr.

N.116. Ernnenten Wastianz, zimerman zu Marchburg, der khirchen auf zwo seülln erweiterung per vier gulden, fünff schilling angedingt, deren ist er vermüg seiner quittung mit N. 116 bezalt 4 R 37 kr. 2 den.

Dem predicanten zu einer hütten zu legung seines traidls, hey vnnd holz khaufft gmain ladn 200, ains per 75 kr. (Id est) 2 R 30 kr.

Den achtzehenden septembris Leonharden, mesner, mit schreiben vnnd quittungen zu abforderung der bewilligten hilffen geen Wildhaus, Ebensveld vnnd wurmberg geschickht, ime geben 24 kr.  
(Latus 8 R 1 kr. 2 den.)

(Fol. 78) Den sechsten octobris mehr den Leonharden mit schreiben vnnd quittungen geen Schleiniz, Khränichsveld, baide Pulzkhou vnnd Feüstriz geschickht, ime, weil besse wittung eingefallen, geben 30 kr.



N.117. Des khirchen weingartles zu Schleiniz paw vnnd vncossten thuet dis fünfvnndneünzigsten jars laut registers 16 R 21 kr. 1 den, entgegen ist fechsunn vnnd derselben versilberung der empfanng 1 R 48 kr. 3 den. Thuet dis jars vermüg des ausgab registers mit N. 117 hieneben die ausgab vber den empfanng vierzehen gulden, zween vnnd dreissig khreüzer, zween pfening, so ich hiemit in ausgab stelle. Id est 14 R 32 kr. 2 den. (Latus 15 R 2 kr. 2 den.).

Summa der ausgab im (15)95 jar 260 R 28. kr. 2 den.

(Fol. 78') **Ausgab des (15)96. jars auf des predicanten, khirchen, schuelmaister, mesner vnnnderhaltung, wie volgt**

N.118. Den 7. february herrn Georgen Luttenschlager, predicanten, an seinen bestall gelt der zway hundert gulden, so vermüg aufgerichter bestallung ime järlichen gegeben werden, in abschlag der selben laut seines scheins mit N. 118 geben fünffvnnd sibenzig gulden. Id est 75 R.

N.119. Den lezten juny (15)96. jars herrn Geörgen Luttenschlager, predicanten, in abschlag seines bestall gelts der zwayhundert gulden zu völliger auszallung der zwayer quattermber, so sich den ersten january negst verschinen angefangen vnnd sich den lezten juny geendet haben, vermüg seiner quittung mit N. 119 geben fünffvndzwainzig pfundt pfening. Id est 25 R. (Latus 100 R).

N.120. (Fol. 79) Den ersten july herrn Geörgen, predicanten, an seinem bestall gelt von disen (15)96. jar die drite quattermber, so sich obgemeltes tags angefangen vnnd den lezten septembris endet, bezalt vnnd ime inhalt seines scheins mit N. 120 geben fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.121. Den ersten nouembris herrn Geörgen, predicanten, die letzte quattermber zu völliger zallung der 200 R von (15)96. jar vermüg seiner quittung mit N. 121 geben fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.122. Nicolao Sobrio, khirchen schuelmaister, wegen verrichtung der khirchen gesännges aus der gemainen zusammen lag järlichen zur zuepues 12 R gewilligt; weil



ime das schuelhalten in der statt eingestellt, er aus geschafft worden, sich ein zeit lanng annderer orthen erhalten vnnd zeren müessen, habe ich ime auf sein biten (latus 100 R) (fol. 79') zu seiner hohen notdurfft vnnd vnnnderhaltung vber die 12 R noch 3 R vnnd also von disen (15)96. jar, so sich Georgi (15)97. geendet, laut seines scheins mit N. 122 geben fünffzehen gulden. Id est 15 R.

N.123. Leonhard Verhun ist von Georgi des sechsvndneünzigsten jar zum mesner vnd gottsackher versorger dingt per 9 R, deren ist er von gemelten jar von mir vermüg seiner quittung mit N. 123 bezahlt. Id est 9 R.  
(Latus 24 R).

(Fol. 80) **Gmaine ausgab in religions sachen vnnd notdürfften des (15)96. jars**

Den 10. february Juriza, potten, mit der supplierung an die herrn verordenten wegen der khirchen gepey vnnd den predicanten verordnung der ainhundert gulden aufs sechsvndneünzigsten jar geen Grätz geschickht, ime geben 40 kr.

N.124. Micheln Schuet, tischler, vmb allerley arbeit, so er in erweiterung der khirchen gemacht, inalt seines auszugs mit N. 124 bezahlt 8 R.

Den 13. may zu aufschlahung des täflwerch ob dem altaar vnnd zuuerschlachung der frauen thürl, vmb schar vnnd schintl negl, dem tischler zalt 33 kr.

Den 9. juny mehr Juriza, potten, mit schreiben an die herrn verordenten wegen der für(stlichen) durch(leucht) etc. (latus 9 R 13 kr. (fol. 80')) beuelch an die von Marchburg, den predicanten einzuziehen vnnd den schuelmaister auszuschaffen, geen Grätz geschickht, ime, weil er drey tag auf antwort wartten müessen, geben 48 R.

Den 24. dito abermals ernenten potten wegen des beuelchs, so dem stattrichter, den schuelmaister strackhs einzuziehen, den 23. juny geantwort worden, zu den herrn verordenten geen Grätz geschickht vnnd zween tag wartten müessen, geben 52 kr.



Den anndern july mer den Juriza, potten, mit schreiben an die herrn verordenten, ob der ausgeschaffte schuelmaister widerumb einzufordern, vmb rath geen Grätz geschickht, ime geben 40 kr.

Den achten july, nachdem ich die herrn verordenten so offft nit behelligen wellen, mer (latus 2 R 20 kr.) (fol. 81) den Juriza mit schreiben an secretary Speidl wegen des predicanten einziehung vnnd schuelmaister ausschaffung geen Grätz geschickht, ime geben 40 kr.

Ainem arbeiter, so neben dem mesner den graben zum regenwasser vnnd dachtrapf auslattung vmb die khirchen gemacht, geben 6 kr.

Den 12. july des predicanten pueben mit schreiben zu den ausgeschafften schuelmaister geen Radkherspurg geschickht, ime geben 10 kr.

N.125. Den 15. dito dem Johannes Clauio, des Nicolay Sobrio khirchen schuelmaister, mit hilf, so in sein des Sobrio auf sein die schuel vnnd khirchen gesänngte verricht, vnnd auch ausgeschafft worden, aus fürbit des predicanten laut sein Clauio schein mit N. 125 geben 3 R. (Latus 3 R 56 kr.).

(Fol. 81') Den 15. augusti wegen bewilligung hilfflen zu vnnsers predicanten zu dennen, so bisheer nichts gewilligt vnnd wegen erlegung der bewilligten hilffen geen Schleiniz, Khränichsveld, Frauenhaimb, Guttenhaag vnnd Eckhenberg geschickht, dennen potten geben 23 kr.

Dem mesner in die scheib truchen zum stain aus dem gotts ackher ausseheiben, ain neues rädrl machen lassen, dauon dem wagner 8 kr. vnnd dem schmid von beschlahen 13 kr., zalt 21 kr.

N.126. Den achten septembris, weil dem predicanten beschwärlichen gewest, in sein stubm ofen prot pachen zulassen, habe ich ime auf sein begeren im mesner haus aus der khuchl ain pach ofen machen lassen, dauon dem Benedict, mauerer, so sollichen ofen aus sein selbs zeug gemacht, inhalt seines scheins mit N. 126. bezalt zehen gulden. Id est 10 R. (Latus 10 R 44 kr.).



N.127. (Fol. 82) Den 21. septembris herrn Geörgen, predicanten, zu seiner notdurfft auf sein begeren vnnd schreiben mit N. 127 gmain laden, 100 per 1 R 15 kr., reichladn 24, ain per 12 den., vnnd 350 scharnegl, das 100 per 9 kr., für alles zalt 2 R 58 kr. 2 den.

Den 14. nouembris dem mesner wegen der bewilligten hilffen erlegung geen Schleiniz, Khränichsveld, Warttenhaimb vnnd steibl geen Traunekh geschickht, ime geben 15 kr.

N.128. Den 16. dito, nachdem durch böse leüth vnnd weter die glas fenster in predicanten vnd mesner haus zerprochen worden, maister Hanns Khayser, glaser, burger zu Marchburg, von sollichen fenster auspesserung von 113 seiner scheiben, aine per 4 den., vermüg seines scheins mit N. 128 zalt 1 R 53 kr.  
(Latus 5 R 6 kr. 2 den.).

(Fol. 82') Nachdem die zwo schauffln beim gottsackher gar zerbrochen hingenützt vnnd nit zu brauchen gewest, khaufft ich dem mesner zwo neue schauffl vnnd ain toppelte raithaun per 24 kr., zwo neue schaufl per 15 kr. (Id est) 54 kr.

N.129. Dises sechsvnndneünzigisten jars noch imerdar gehofft worden, das khirchen weingärtle zu Schleiniz wurde sich bessern, ist vermüg des weingart arbit ausgab register mit N. 129 einpiessung aindleff gulden, viervnndfünffzig khreüzer, ain pfening, so ich hiemit in ausgab stelle. Id est 11 R 54 kr. 1 den.  
(Latus 12 R 48 kr. 1 den.).

Summa der ausgab des (15)96. jars 268 R 7 kr. 3 den.

(Fol. 83) **Ausgab des (15)97. jars auf des predicanten, khirchen, schuelmaister vnd mesner vnderhaltung, wie volgt**

N.130. Den ersten january (15)97. jar herrn Geörgen, predicanten, an sein bestall gelt der zwayhundert gulden, die erste quatterber bezalt vnnd von obgemelten jar ime laut seines scheins mit N. 130 geben fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.131. Herrn Geörgen, predicanten, an seinen bestall gelt, die annder quatterber, so sich den ersten aprilis dis siben



vnnd neünzigisten jars angefanngen, laut seines scheins mit N. 131, bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.132. Den 16. septembris (15)97. jars herrn Geörgen, predicanten an seinem bestall gelt, die drite quattember, so sich den ersten july negst ver- (latus 100 R) (fol. 83') schinen angefangen, laut seines scheins mit N. 132 bezalt fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.133. Den lezten decembris herrn Geörgen, predicanten, zu völliger auszallung seines bestall gelts der 200 R von disen (15)97. jar inhalt seines scheins mit N. 133 zalt fünffzig gulden. Id est 50 R.

N.134. Nicolao Sobrio, khirchenschuelmaister die zwelf gulden, so ime gedingt von (15)97. jar vermüg seiner quittung mit N. 134 bezalt. Id est 12 R.

N.135. Mer ime aus erbarmung seiner armueth vnnd höchster not auf sein supplieieren mit N. 135 geben drey gulden. Id est 3 R. (Latus 115 R).

N.136. (Fol. 84) Leonhard Verhue ist von Geörgi des (15)96. ain jar zum mesner vnnd gotts ackher versorger dingt vmb neün gulden, deren ist er inhalt seines scheins mit N. 136 bezalt. Id est 9 R. (mangelt schein) (latus per se).

(Fol. 84') **Gemaine ausgab in religions sachen vnnd notdurfften des (15)97. jar**

N.137. Den andern tag marty (15)97. ainem armen man, so von den bösen feindt besessen, namens Johannes Wotalobitsch, für den man in der khirchen in gemain gebeten, durch herrn Geörgen, predicanten, laut seines schreibens mit N. 137 geben 1 R 30 kr.

Den 24. marty Gregorn Greier, tischler zu Marchburg, so die tafl in der khirchen auf dem altaar zum gemhäl per 2 R 30 kr. gemacht, auf 1 R 15 kr., so er von der frauen Gladesin empfangen, durch herrn Geörgen, predicanten, geben 1 R 15 kr.

N.138. Den ersten aprilis (15)97. jars, nachdem herr Geörg, predicant, auf dem altar in der (latus 2 R 45 kr.) (fol. 85) khirchen ein tafl machen, darauf die vrstandt



vnnd nachtmal Christi mallen lassen, Geörgen Sutar, maller, von dem mallen laut seines scheins mit N. 138 zalt zehen gulden. Id est 10 R.

Den 13. juny dem Juriza, potten, vmb das der pfarrer zu Marchburg den 18. may den predicanten vollerweis angetast, mit schreiben an die herrn von herberstain, hern von Stubmberg, geen Jablana, Ebensfeldt, Pathaw vnnd Wurmberg geschickht, ime geben 24 kr.

Den 28. septembris (15)97. wegen erlegung der bewilligten hilf geen Güettenhaag geschickht, dem potten geben 5 kr.

Mer derwegen ain potten geen Wildthaus geschickht, ime geben 6 kr. (latus 10 R 35 kr.).

(Fol. 85') Den anndern octobris ain potten vmb die bewilligte hilf geen Ebensfeldt vnnd Wurmberg geschickht, ime geben 12 kr.

Den neüntem nouembris zu dem Schauer geen Pethaw, Thoman Steibl geen Trauenegkh vnnd frauen Dottingin geen Mansperg wegen erlegung seiner bewilligten hilfen geschickht, ime geben 12 kr.

Den 25. nouembris (15)97. zu Tobiasen Regall wegen erlegung seiner bewilligten hilf von sechsvnndneünzig vnnd sibenneünzigisten jar an sein hoff geschickht, dem potten geben 4 kr.

Der frauen von Prag vnd frauen von Dietrichstain wegen irer herrn saligen be- (latus 28 kr.) (fol. 86) willigten hilfen geschriben, dem Papesch geben 4 kr.

Den 12. decembris wegen des predicanten vnnd schuelmaister den herrn verordenten geschriben, dem Juriza, potten, so das schreiben hinauf tragen, gaben 15 kr.

N.139. Die bisher das von Adam Haidfalckh seligen zu der khirchen geschenckhte weingärtl vber die darein gewennndte arbeit nichts ertragen, ist dis (15)97. jars vermüg des auf arbeit ausgab register mit N. 139 einpiessing fünff gulden, sechsvnndzweinzig khreüzer, drey pfening, so ich hiemit in ausgab stelle. Id est 5 R 26 kr. 3 den.

(Latus 5 R 45 kr. 3 den.).



Summa derer ausgaben im (15)97. jar. 243 R 33 kr. 3 den.

(Fol. 87) **Ausgab des (15)98. jars**

Den 16. vnnd 17. january zwayen arbaitem, so den grossen schne vor der khirchen, predicanten vnnd mesner haus dächern, damit die nit eingangen, abgeworffen, von annderthalben tag geben 14 kr.

Den 6. february Hannsen Frais zu Raswein, geen Melling gehörig, von schne ausphüeren vnnd ganng zu der khirchen geraumt, geben 30 kr.

Den 21. february dem Juriza, potten, mit der supplicierung an die ersame landschafft wegen der khirchen erpauung geen Grätz geschickht, ime geben 40 kr.

N.140. Den 15. marty zu aufsezung vnnd besserung der planckhen vmb die khirchen vnnd predi- (latus 1 R 24 kr.) (fol. 87') canten haus, so der grosse windt vmbgeworffen, laut herrn Geörgen, predicanten scheins mit N. 140 zalt 1 R 31 kr.

Den 20. marty Nicolao Sobrio, khirchen schuelmaister auf sein anlangen an seiner besöndung des (15)98. jars geben 3 R.

Den driten aprilis Juriza, potten wegen erlegung dem predicanten der 100 R zu dennen herrn Verordenten geen Grätz geschickht, ime geben 40 kr.

N.141. Den fünfften aprilis dises jars Leonharden Verhue, mesner, laut seines scheins N. 141 von Georgy bis dato hero auszalt vnnd geben 9 R.

N.142. Den 6. aprilis herrn Geörgen, predicanten, durch herrn Wolf Wilhalbm freyherrn zu (latus 14 R 11 kr.) (fol. 88) Herberstain an den 100 R aufs (15)98. jar die erste quattember, so sich den ersten january angefangen, laut quittung N. 142 zalt fünffzig gulden. Id est 50 R.

Nachdem der geweste mesner vnnd sein weib mit abscheüchlicher khranckhaidt beladen, der Sobrius auf der für(stlichen) durch(leicht) etc. beuelch aus der statt geschafft, sich zu der khirchen in das mesner haus gezogen, vier weiber, so die stubm allenthalben gewaschen, gerüben vnnd geseübert, geben 36 kr.



Den dritten may Juriza, potten, wegen predicanten haus erhöchung, khirchen, schuelmaister Nicolao Sobrio besoldung vnnd deren von Marchburg thorsperung verwhörung der predig mit schreiben zu denen herren verordenten geen Grätz geschickht, der auf bschaid gewart, ime geben 50 kr.  
(Latus 51 R 26 kr.)

(Fol. 88') Den 21. may maister Geörg, sailler, vmb zway sail, zu den begrebnus truchen ins grab zu lassen zalt 15 kr.

Den 27. may den Juriza, potten, zu den herrn verordenten wegen deren von Marchburg schreiben vnnd deren 300 R zu besserer erpauung des predicanten haus auf Grätz geschickht, weil er zween tag wartten müessen, ime geben 55 kr.

Hannsen Zachler, schlosser, vmb ain fennster gätter am mesner oder schuelhaus gegen der gassen vnnd von der stubm thüerschlos besserung zalt 42 kr., 2 den.

N.143. Den ersten juny (15)98. dem Nicolao Sobrio in abschlag seiner besoldung des (15)98. jars geben laut (scheins) 2R.  
(Latus 3 R 52 kr. 2 den.).

N.144. (Fol. 89) Den 15. juny dises bemelten (15)98. jars hab ich auf ferrer gebey an des predicanten behausung zu Wintnau zu handen dem herrn Michael Näglitsch gegen schein N. 144 zuuerraitten zuegestellt ain hundert gulden. Id est 100 R.

N.145. Den 17. jully bemeltes jars herrn Geörgen Lauttenschlager, predicanten, in abschlag seines bstall gelts der 200 R von disen (15)98. jar, die ander quottember, so sich den ersten aprill angefangen vnnd den lezten juny geendet, inhalt seiner quittung bei N. 145 zalt fünfzig gulden. Id est 50 R.

N.146. Am 2. septembris jezigen jars erlegt nach ableiben herrn Clementen Welzer sein nachgelasne wittib, frau Magdalena Welzerin, zum Windnauerischen kirchen gepeü zu handen herrn Michaeln Näglitsch, wonhaftt zu Marchburg, laut seines schein N. 146 in parem gelt ainhundert gulden. Id est 100 R.  
(Latus 250 R).



N.147. Leztlich ist hiebey ain bekantnus oder schultschein von gedachten herrn Näglitsch per fünfzig gulden 20. apprilis (15)95. jars datirt, welche herr Tyburzi Heinnekher seliger zu disen Windnauerischen kirchenwesen verschafft vnnd er Näglitsch Christofn Verlitsch zubezallen versprochen, aber nichts bezalt etc. N. 147.

Summa der ausgab im (15)98. jar bis auf den 2. septembris 320 R 53 kr. 2 den.

**Summarum bringen die ausgaben von denen benenten jarn vier tausent, zwayhundert achtundzwainzig gulden, sibenundvierzig kreüzer vnd zwen phening. Id est 4228 R 7 kr. 2 den.**

(Fol. 90) wan nun der emphang gegen den ausgaben gelegt, befind sich die ausgab grösser. Ist demnach der emphang von den ausgaben abgezogen vnnd vberresst (was herr Clement Welzer seliger aus eigen seckhl dargestreckht) befunden worden, benentlich zway hundert fünfundszibenzig gulden, vierunddreissig kreüzer, ain phening. Id est 275 R 34 kr. 1 den.

Kasnejši vložek (list):

Der resst befindt sich auf die hundert gulden, so in den Welzerischen (15)98 jährigen empfang nicht eingebracht vnd doch in der einnehmerischen raittung vermüeg quittung befunden worden nuer mit 174 R 54 kr. 2 den.

Inmassen weillendt vnnser freündlicher eheleiblicher lieber brueder vnnd herr vetter der edl vnnd gestreng herr Clement Welzer etc. seliger dises rait libell fleissigist zusammen colligirt vnnd vmb aufnembung sollicher raittung anlangen wellen, haben wir, ich Leonhard Welzer vnnd Gebhardt Welzer zu Eberstain etc., als obgedachtes herrn Clement Wetzers seligen natürliche vnd in sein testament geordnete instituirte erben, wie wir dieselb nach sein abgang befunden, volkomendlich vnnnder vnnsern aigen hanndschrift vnnd angebornen petschafften verferttigen vnnd hiemit neben vnsern sendtschreiben vberrreichen sollen. Beschehen den zwelfften tag monnats apprillis im aintausent sechshundersten jar. Leonhard Welzer, Gebhardt Welzer, manu propria. (vtisnjena pečata).



# **DOKUMENTI (IZJAVE, POBOTNICE, OBRAČUNI, KORESPONDENCA) 1588-1589**

**1588, november 30.**

Ich Sigmund Lierzer, derzeit des Trauelderischen gezirgkhs Augspurgerischen confession zuegethannen herrn vnnd lanndtleüth bestelter euangelischer predicant, bekhehn. Nach dem ich wolgedachten herrn im Traafeld im predig ambt von ersten jully des süben vnnd achtzigisten jars an bis auf ersten octobris des acht vnnd achtzigisten jars ane mit mir beschlossne bestallung an mein selbs vnterhaltung gedient, für welche zeit mir die herrn am ersten tag octobris obgemeltes jar, als sy mit mir bestallung auffgericht, ain hundert gulden reünisch, jeden gulden zu sechzig khreüzer oder funffzechen pazen zuraitten, zu geben bewilligt vnnd verordent, das ich demnach solche ain hundert gulden von dem edlen gestrengen herrn Clementn Welzer von Eberstain, als der zeit von den andern herren neben herrn Christoffen von Prag erbetnen vnnd mir fürgesezten inspectoren, paar vnnd völlig emphanen habe. In vrkhundt meiner aigen hierundter gestelten hanndtschrifft vnnd petschädts geben den dreissigisten tag nouembris im acht vnnd achtzigisten. Sigmund Lierzer, predicant etc. (manu propria). (pečat).

Herrn Sigmund Lierzer per 100 R von (15)87 vnd (15)88(ten) jar. Nr. 1. (2230/001-002).

**1588, oktober 1.**

Ich Sigmund Liertzzer, der zeit von denen herrn vnd landtleüthen des Trauelderischn gezirgkhs Augspurgerischn confession zuegethan bestelter predicant, bekhehn, das mir der edl gestreng herr Clement Welzer von Eberstain etc. in abschlag der zway hundert gulden meines dis acht vnnd achtzigisten jars bestall gelt von der quottember, so sich an heut datto angefangen vnnd sich den lesten decembris nechst khonfftig ennden wierdet, paar erlegt vnnd völlig auszalt hat, benändtlichen funffzig reinisch gulden, jeden zu funffzechen pazen oder sechzig khreüzer geraitt. Das zu vrkhundt habe ich wolgedachten herrn Welzer disen schein mit meiner aignan hierundter gestelten hanndtschrifft vnnd



pedtschädt gefertigt. Geben den ersten tag monnats octobris im acht vnnd achtzigisten jar. Sigmund Lierzer, predicant etc. (manu propria). (pečat)

Herr Sigmundt Lierzer per 50 R von ainer quotember des (15)88(ten) jars. Nr. 2.

(2230/003-004)

### 1588, februar 1., Maribor

Ich Clementt Weltzer will zu auffrichtung des gemainen gots ackher gepeus notturffft ainmall funffzehen phundt phening vnnd dan hinfuran, so lang ich denen ortten des Trauelderischen gezirgkhs wonne, zu vnterhaltung aines predicanten jarlihen jedes jars zu hilff zehen phundt phening dargeben vnd dem zu emphahung solher hilff geordneten einnemer treulihen raichen vnd one weigerung gegen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aignen hierundter gestelten handtschrifft vnd petschadts geben zu Marchburg den ersten tag monats februari achtvndachtzigisten jars. Clementt Weltzer von Eberstain. (pečat).

Clementn Weltzer bewilligung.

(2230/005-006)

### 1590, december 9.

Ich Benedict Doting will auff der Traauelderischen Augspurgerischen confession verwandten herrn vnnd lanndtleuth freunttlichs anlangen zu derselben religions gepeü bey Windtnau auff ainmall zehenn gulden vnnd dan zu des predicanten vnderhaltung, so lang ich in den gezirkh des Traaueld wone, jārlichen (sich eingundes ain vnnd neunzigisten jars auffachendt) vier gulden zu hilff geben, vnnd den zu der bewilligten hilffen geordneten einnemer gegen schein ane waigerung erlegen. In vrkhundt meiner hierundter gestelten handtschrifft vnnd petschädts geben den neünten tag decembris neünzigisten jars. Bennedikht Dotting mein aigen handschrifft. (pečat).

Benedict Dotting.

(2230/005-006).



**1588, avgust 28.**

Ich Vrsula von Dietrichstain, geborne von Sigerstarff, wittib, will in namen vnd an statt meines lieben herrn säligen erben zu auffrichtung des gemainen gots ackher gepeus hotturfft auf ainmall fier gulden vnd dan hinfüeran, so lang ich deren ortten des Trauelderischen gezirghs wonne, zu vnterhaltung aines predicanten (der beim ministerio zu Graz examiniert vnnd approbiert) järlichen jedes jars zu hilff fier gulden dargeben vnd dem zuemphachung solcher hilff geordneten einnemer treulichen raichen vnnd deme anne weigerung gegen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aigen hierundter gestelten handtschrifft vnd petschadts geben den 28(ten) tag monats augusti im acht vnnd achtzigisten jar. Vrschula v(on) Dietrichstain, widib. (pečat).

Herrn Seifriden von Dietrihstain wittib vnd erben

(2230/007-008)

**588, marec 25., Apače (na Dravskem polju)**

Ich Andre von Lamberg zu Eckh vnnd Rottenpüchl will zu auffrichtung aines gemaines gotsackher gepeus notturfft, so im Traaueld auffgericht werden solle, auff ainmall viervndzwanzig phundt phening vnnd dan hinfüeran, so lang ich mein hoff im Traaueld habe, zu vnterhaltung aines euangelischen predicanten (der beim ministerio zu Graz examiniert vnnd approbiert) järlichen jedes jars zu hilff sechs phundt phening dargeben vnd dem zu emphachung solicher hilff geordneten einnemer bey meinem phleger meines hoffs Amtmanstarff solche mein bewilligte hilff treulichen vnnd vnwaigerlichen gegen quittung zuerlegen verordnen. In vrkhundt meiner hierunter gestelten handtschrifft vnnd petschaidts geben zu Amtmanstarff den fünff vnd zwanzigisten marty im acht vnd achtzigisten jar. Andre v(on) Lamberg (manu propria). (pečat).

Herr Andre von Lamberg

(2230/007-008)



**1588, marec 28., Hrastovec**

Vnangesehen, das ich vnd die meinigen vnser begrebnus alhie zu Sand Lienhart in meinem markht in der pfar kirchen haben, wil ich mich aber denoh guettwillig erpotten haben, zu aufpauung des gemeinen gotts acker gebeis auf ein mal zu geben dreisig gultten reinisch vnnd zu vnderhaltung eines effangelischen predicantten jarlich zu geben zehen gultten, doh auff wolgefallen. Dessen zu trawen vrkund meiner hierunder gestelden handgeschriff vnd pettschafft. Guettenhag den 28 martii im (15)88. H(ans) Frid(rich) freiherr zu Herberstein.

Herr Hans Fridrich freyherr zu Herberstain. (pečat).

(2230/009-010)

**1588, februar 11., Maribor**

Ich Christoff von Prag zum Jamnigkh vnd auf Grienberg etc. will zu aufrihtung des gemainen gotts akher gepews notturfft auf ainmahl zähen gulden vnd dan hinfüran, so lang ich deren ortten des Trauelderischen gezürkht wonne, zu vnderhaltung aines predicanten (der bey ministerio zu Grätz examiniert vnd approbiert) jarlihen yedes jars zu hülff sechs gulden dargeben vnd dem zu emphahung sölher hülff geordneten einnehmer treülichen raichen vnd ohne waigerung gegen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aigen hierundter gestölten handtschriff vnd pedtschaidts geben zu Marhburg den 11. tag february anno 15(88). Cristoff v(on) Prag etc.

(manu propria). (pečat).

Herr Cristoff von Prag

(2230/011-012)

**1588, februar 17.**

Jch Georg Christoff freyherr zu Herberstain vnnd Perg vnnd Guettenhaag etc. wil zu aufrihtung des gemainen gotsackhers gepeus notturfft auf ainmall funffzehen gulden vnnd dan hinfuran, so lang ich deren ordten des Traafelderischen gezürkhs wonne, zu vnndterhaltung aines predicanten, der bej dem münisterio zu Grätz examiniert vnnd approbiert, jarlichen



jedes jars zu hilf zehen gulden dargeben vnnnd dem zuentphachtung solicher hilff geordenten einnemer treulihen raichen vnd ohne waigerung gegen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aigen hierundter gestelten handschrift pedschadts geben den 17 februari anno (15)88. G(eorg) Chri(stoph) freyherr zu Herberstain. (pečat).

Herrn Georg Cristoff freyherrn zu Herberstain

(2230/013-014)

#### 1588, februar 1., Murentinci

Jch Jarg Zakhl von Kheuendt freyherr zw Fridaw vnd Ankenstein wil zue aufrichtung des gemainen gotts akher gebeus noturfft auf einmal zwainzig gulden vnd dan hinfüran, so lang ich der ortten des Trafelderischen gezurkhs wonne, zu vnderhaltung eines predicanten jarlih jedes jars zuhilff fünfzehn gulden dargeben vnd dan zw emphachtung solicher hilff geordenten einnemer treulih raichen vnd ane waigerung gegen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aigen hierundter gestelten handtschrift vnd pedtschadt geben zu Merettinzen den erssten tag februari anno im (15)88(sten). G(eorg) Zäggl herr zu Fridaw (manu propria). (pečat).

Herr Georg Zägll frey(herr)

(2230/015-016)

#### 1588, marec 16., Gradec

Jch Hanns Khisl etc. will zu aufrichtung des gemainen gottsakher gebeys noturfft auff einmall zwainzig gulden vnd hinfüro, so lang ich deren orten des Trafelderischen gezirkh whone, zu vnterhaltung eines predicanten, der beym ministerio zu Graz examiniert vnd aprobert, jarlichen jedes jars zu hilff zehen taller dargeben vnd dem zu empfachtung solcher hilff geordenten einnemer treulichen raichen vnd ohne waigerung gegen quitung erlegen. In vrkhundt meiner aigen hierunter gestelten handschrift beschehen zu Graz den 16 marzi (15)88t(en). Hanns Khisl ritter, etc.

Mein Hansen Khisl einlag (15)88. (pečat).

(2230/017-018)



**1588, oktober 24.**

Jch Gabriell Tahy, freyherr auff Stättenberg vnnd der cron  
Vngarn obrister stalmaister, will zu aufrichtung des gemainen  
gots ackher gepeus notturfft auf ainmall 15 R gulden vnd dan  
hinfüran zu vnndterhaltung aines predicanten (der beim  
ministerio zu Grätz examiniert vnnd approbiert) jarlichen  
jedes jars zu hilff 10 R gulden dargeben vnnd dann zu  
emphachung solihier hilff geordenten einnemer treulichen  
raichen vnnd ane waigerung gegen quittung erlegen. In  
vrkhundt meiner aignen hierundter gestelten handtschrift  
vnnd petschädts geben den vier vnd zwanzigsten tag mannats  
octobris im acht vnd achtzigsten jar. G(abriel) T(achy)  
(manu propria). (pečat).

Herr Gabriell Tahy

(2230/019-020)

**1588 ... , grad Zgornji Maribor**

Jch Hector v(on) Truebennegg approbier, das ein solcher gotts  
ackher zuegeriht, auch ein predicant, der beim ministerio zu  
Grätz examiniert vnnd (a)probiert, aufgenommen vnd vnderhalten  
werde vnnd ob ich wol (verhoffentlih) für mich, mein weib  
vnnd khind anderer orten begrebnus hab, auch sonst hie nit  
bleiblih bin, so will ich doch zu ainem glucklichen anfang  
vnd erhebung der planckhen fur diz mall bewilligt haben  
zwelff gulden reinisch vnnd dieselben auf abforderung  
erlegen, der hofnung, ain er(same) landschafft werd in einen  
werundem landtag zu erhaltung gedachtes predicanten vnd  
khunfftiger notdurfft ein so ersprieslihe bewilligung thuen,  
das nit nott werde grosser hülff oder dargeben vnd der  
predicant werd .... ttigen lassen. Actum Obermarchburg ....

Idem qui supra. (pečat).

Hector Truebennegg

(2230/019-020)

**1588, marec 1., Maribor**

Jch Hanns Globizer ritte etc. will zu auf richtung des  
gemainen gots ackher im Traaueld gepeus notturfft auf ainmall



10 golden vnd dan hin füran, so lang ich deren ortten des Trauelderischen gezürkhs wonne, zu vnterhaltung aines predicanten (der beim ministerio zu Graz examiniert vnd approbiert) jarlichen jedes jars zu hilff (prazno) gulden dar geben vnnd dem zu emphachung solicher hilff geordneten einnemer treulichen raichen vnnd anne waigerung gegen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aigen hierundten gestelten handtschrifft vnnd petschaidts datum in Marchburg den ersten tag monats marti im acht vnd achtzigsten jars. Hans Globizer. (pečat).

Herr Hans Globizer

(2230/021-022)

#### 1588, avgust 27.

Jch Eua Khotscherin, wittib, will zu auffrichtung des gemainen gotsackher gepeus notturfft auf ainmall fünf gulden vnd dan hinfüran, so lang ich deren ortten des Traueldderischen geziergkhs wonne, zu vnterhaltung aines predicanten (der beim ministerio zu Gräz examiniert vnd approbiert) jarlichen jedes jars zu hilff zehen gulden dargeben vnnd dem zu emphachung solicher hilff geordneten einnemer treulichen raichen vnd anne waigerung gegen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aigen hierundter gestelten handtschrifft vnnd petschädts geben den 27(t(en) tag monnats augusti im acht vnd achtzigisten jar. Eua Gottscherinn, wittib. (pečat).

Frau Eua Kotscherin

(2230/021-022)

#### 1588, marec 23., Jarenina

Ich Anndre von Neuhaus will zu auffrichttung des gemainen gotts akchers gebeüs notturfft auf ainmall zehen gullden vnnd dan hinfür ann, so lannng ich deren ortten vnnd zu Järing wanne, zu vnnderhallttunng aines predicantn, der peym ministerio zu Gräz examiniert vnnd abprobiert, jarlichen jedes jars zu hüllff funf gullden dargeben vnnd dem zu enndt phachung solicher hüllff geordenntn einnemer treulichen raichen vnnd one waigerung gegen quittunng erlegen. Inn



vrkhundt meiner aigenner hier vnnder gestellten  
hanndtschrifft vnnd pedtschädts geben zu Järingg den 23.  
marti anno im (15)88. Anndre von Neuhaus. (pečat).

Herr Andree v(on) Neuhaus

(2230/023-024)

### 1588, april 21., Ptuj

Jch Anndre Leuzendorfer wil zw aufferpauung des gotts akhers  
im Trafeldt auf einmal funf gulden vnd dan hinfiro jarlich zw  
vndterhaltung eines predicanten, der beim ministerio zue Grätz  
examinirt vnnd approbirt, jarlichen jedes jars zu hilff drei  
taller dargeben vnnd dem zuempfahung solcher hilff  
geordenten einemer treulich raichen vnd ane waigerung gegen  
quitto erlegen. In vrkhundt meiner aigen hierundter  
gestelten handschrifft vnnd petschadt geben zue Pethau den 21  
apprillis anno im (15)88(isten). A(ndre) Leuzendorffer (manu  
propria). (pečat).

And(re) Leuzendorffer

(2230/025-026)

### 1588, april 8., Ptuj

Jch Cristoff Schaur, wonhafft zu Pethaw, will zu aufrichtung  
des gemainen gotts ackher gepeys notturfft auf ainmall acht  
gulden vnd dan hinfüran, so lang ich deren orten des  
Traaulderischen gezix(!) wohne, zu vndterhaltung aines  
predicanten, der beim ministerio zu Grätz examinirt vnnd  
abprobirt, jarlichen jedes jars zu hülff geben drey gulden  
vnd dem zuempfachung solcher hülff verordenten einemer  
treulichen raichen vnd ohne wägerung gegen quitung erlegen.  
In vrkhundt meiner aigen hierundter gestelten handschrifft  
pedtschafft geben in Pethau den 8 app(rilis) anno (15)88.  
Cristoff Schauer (manu propria). (pečat).

Cristoff Schauer

(2230/ 025-026)



**1588, avgust 26.**

Jch Anna Lusniggin, wittib, will zu aufrichtung des gemainen gots ackher gepeus notturfft auff ainmall zechen gulden vnnd dan hinfüran, so lang ich deren ortten des Trauelderischen geziergkhs wonne, zu vnterhaltung aines predicanten (der beim ministerio zu Grätz examiniert vnd approbiert) järlichen jedes jars zu hilff vier gulden dargeben vnd dem zu emphachung solicher hilff geordneten einnehmer treulichen raichen vnnd anne waigerung gegen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aignen hierundter gestelten handtschrifft vnnd petschaidts geben den 26t(en) tag monats augusti im acht vnnd achtzigisten. Anna Lusnikhin, wittib, geporne Draxlin. (pečat).

Frau Anna Lusinkhin

(2230/027-028)

**1588, avgust 26.**

Jch Khatharina von Sigerstarff, wittib, will zu auffrichtung des gemainen gots ackher gepeus notturfft auff ainmall zechen gulden vnnd dan hinfüran, so lang ich deren ortten des Frauelderischen gezierckhs wonne, zu vnterhaltung aines predicanten (der beim ministerio zu Grätz examiniert vnnd approbiert) järlichen jedes jars zu hilff vier gulden dargeben vnnd dem zu emphachung solcher hilff verordneten einnehmer treulichen raichen vnnd anne waigerung gegen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aignen hierundter gestelten handtschrifft vnnd petschaidts geben den 26t(en) tag monats augusti im acht vnd achtzigisten jar. Khatarinna von Sigestorf, wittib. (pečat).

Frau Khattarina von Sigelstorff

(2230/ 027-028)

**1588, april 20., Maribor**

Jch Frannz Lanng wil zue aufrichtung des gemainen gotts akher gebeues noturfft auf einmal vier gulden vnnd dan hinfiro, so lanng ich denen ortten im Trafeldt wonne, zu vnderhaltung eines predicanten, der beim ministerio zue Grätz examinirt worden, jarlich jedes jars zuhilff 4 R dargeben vnd dem zu



entpfachung solicher hilff geordenten einemer treulich  
raichen vnd one waigerung gegen quittung erlegen. Vrkhundt  
mein handtschrifft vnd pedschadt geben zu Marchburg den 20  
apprillis (15)88isten.

Frannz Lanng (manu propria). (pečat).

Franz Lang

(2230/ 029-030)

**1588, april 18., Maribor**

Jch Michael Näglitsch, derzeit phleger der fur(stlichen) purg  
Marchpurg, wil zw aufrichtung des gemainen gottes akher gepeü  
notdurfft auff ainmal vier gulden R vnd dan hinfüro, so lang  
ich deren ortten des Trafelderischen gezirkh wone, zu  
vnderhaltung aines predicanten, der beim ministerio zu Grätz  
examiniert vnd approwierdt, jarlichen zu hilff vier gulden  
dargeben vnd dem zue emphahung solicher hilff geordenten  
einemer treulichen reichen. In vrkhundt mein handtschrifft  
vnd pedtschafft dattum Marchpurg den 18(ten) tag aprillis im  
(15)88 jar. M(ichael) Naglitsch (manu propria). (pečat).

Michel Naglitsch

(2230/029-030)

**1588, februar 12., Maribor**

Jch Thiwurzy Heinegger will zu aufrichtung des gemainen  
gottes akher gepeus notturfft auf ainmahl zähen gulden vnd  
dan hinfüran, solange ich deren orthen dis Trauelderischen  
gezürkhs wone, zu vnderhaltung aines predicanten (der beym  
ministerio zu Grätz examiniert vnd approbiert) jährlichen yedes  
jar zu hülff fünff gulden dargöben vnd dem zuempfhahung solher  
hülff geordenten einemer treulichen raihen vnd ohne  
waigerung gögen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aigen  
hierundter gestölten handtschrifft vnd pedtschaidts geben zu  
Marhburg den 12. tag february anno (15)88t(en). Tyburzius  
Heinnegger (manu propria). (pečat).

Tiburzi Heinegger

(2230/ 031-032)



**1588, marec 1., Maribor**

Jch Alex Muschkhan bewillige an statt meiner steuff süne der herrn von Kolonitsch zu auffrichtung des gemainen gotsackher gepeu notturfft auff ainmall zehen gulden vnnd dan hinfüran, so lang sy die von Kolonitsch deren ortten des Trauelderischen gezirkhs whonnen, zu vnterhaltung aines predicanten (der beim ministerio zu Graz examiniert vnd approbiert) järlichen jedes jars zu hilff funff gulden dar zugeben vnd dem zu emphachung solicher hilff geordneten einnemer treulichen zu raichen vnnd ane waigerung gegen quittung zuerlegen. In vrkhundt meiner hierundter gestelten handtschrifft vnnd petschaidts geben in Marchburg den ersten tag marty im acht vnnd achtzigisten jar. (pečat).

Alex Muscon

(2230/031-032)

**1588, marec 3., Rače**

Jch Hanns Adam Regall zu Khranigsfeldt will zu auffrichtung des gemainen gots ackher gepeus notturfft auf einmall sehx floren reinisch vnd dan hin füran, so lang ich deren ortten des Tragfelderischen gezürkhs wonne, zu vnderhaltung aines predicanden, der beim ministerio zu Graz examiniert vnd approbiert, jarlichen funff R, jedes jahr zu hilff dargeben vnd dem zu emphahung solicher hilff geordneten einnemer treulichen raichen vnd ane waigerung gegen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aigenen hierundter gestelten handtschrifft vnd petschafft geben zu Khranigsfeldt den 3 tag marci des (15)88(isten). Hanns Adam Regall. (pečat).

Hanns Adam Regal

(2230/033-034)

**1588, marec 1, Maribor**

Jch Sigmund Regall zu Khranichsuelde vnd Fraienstain will zu aufrichtung des gemainen gotsackher gepeus notturfft ...auf einmall sechs gulden vnnd dan hin füran, so lang ich deren ortten des Trauelderischen gezürkhs wonne, zu vnterhaltung aines predicanten (der beim ministerio zu Graz examiniert vnnd approbiert) järlichen jedes jars zu hilff fünff gulden dargeben vnnd dem zu emphahung solicher hilff geordneten



einnemer treulichen raichen vnnd ane waigerung gegen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aignen hierundter gestelten hanndtschrifft vnnd petschaidts datum in Marchburg den ersten tag monats marti acht vnd achtzigisten jars.

Sig(mund) Regall (manu propria).

Herr Sigmund Regall

(2230/035-036)

#### **1588, marec 27., Rače**

Jch Erenreich Regall zu Khranichsveldt will zu auffrichtung des gemainen gottsackher gepeüs notturfft auff ainmall zehen gulden reinisch vnd dan hinfüran, so lang ich deren ortten des Trauelderischen gezürkhs wanne, zu vnderhaltung aines predicanten, der beim ministerio zu Graz examiniert vnd approbiert, jarlichen in jedes jars zu hülff fünff gulden dargeben vnd dem zu empfachung sollicher hülff geordneten einemer treulichen reichen vnd one waigerung gegen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aignen hierundter gestelten handtschrifft vnd petschaidts geben zu Khranichsveldt den 27 marty (15)88(ten). Ernreich Regall zu Kranichsveld (manu propria). (pečat).

Herr Ernreich Regall

(2230/035-036)

#### **1588, marec 27., Rogoza**

Jch Georg Adam Regall zu Khranichsveldt will zu auffrichtung des gemainen gotts ackher gepeus notturfft auff ain mall zehen gulden reinisch vnd dan hinfüran, so lang ich deren ortten des Traueldersichen gezürkhs wanne, zu vnderhaltung aines predicandten (der beim ministerio zu Graz examiniert vnd approbiert) jarlichen jedes jars zu fünffzehen gulden dargeben vnd dem zu empfangung sollicher hilff geordneten einemer treulichen raichen vnd one waigerung gegen quittung erlegen. In vrkhundt meiner aignen hierundter gestelten handtschrifft vnd petschadts geben zu Rogais den 27 tag marty im (15)88 jar. Geörg Adam Regall zu Khranichsfeldts. (pečat).

Herr Georg Adam Regall

(2230/037-038)



**1588, april 18., Maribor**

Jch Johannes Homelius, med(icinae) d(occtor) etc., will ich mich zu aufbauung eines gotsackers an izo auf einmhal acht gulden vnnd dann hinfürahn järlich, als lang ich im Traaavelderischen gezierk wohnen werd, zu vnterhaltung eines beim ministerio zu Grätz examinirten vnd approbierten predicantens zu hilf gleichsphals acht gulden reinisch gegen quittung dar zugeben. Zu vrkund hab ich dise verwilligung mit handschrift vnndt petschaft bekreftigt. Actum Marchburg den 18 arilis (15)88t(en). Johan(es) Homeli. (pečat).

D(occtor Homeli)

(230/037-038)

**1588, marec 2., Gradec/Graz**

Jch Hans Vetter zu Burgg Veistritz ... etc., vnsers gnedigsten herrns hoffcamer rath, will zu auffrichtung des gemainen gotts akher gebeus der enden im Traafeld für vns der Augspurgischen confession zugethane auff ain mahl funffzehen gulden vnnd dann hin füran, so lang ich deren ortten dises Traafelderischen gezirchs wohne, zu vnnderhaltung aines predicanten, der vom ministerio alhie zu Graz examiniert vnd approbiert, järlichen vnd jedes jars zu hilff zehen gulden dargeben vnd dem zu emphahung solcher hilff geordneten einnehmer treulichen raichen vnd ohne waigerung gegen quittung erlögen. In vrkhundt meiner aigenen hierunden gestelten handschrifft vnnd pettschafft. Actum graz den 2 tag marti anno im (15)88(isten).

H(ans) Vet(ter) zu Veistriz (manu propria). (pečat).

Herr Hanns Vetter

(2230/039-040)

**1588, oktober 20.**

Jch Thaman Brueder, hafner, burger zu Marchburg, bekhen. Nachdem Lucas Hofer zu Marchburg herrn Sigmunden Lierzer, der herrn vnd landtleüth im Traueldt predicanten, in sein haus zu Fleising vndter Wildthaus die herberg gelassen, in wellihes haus stubm ich ain alten ofen abtragen vnd widerumb



auffgesezt, darzue meiner neuen grien glasierten khahl drey vnd zwainzig dargeben, das vmb sollihe arbeit herr Clement Welzer mir par auszalt hat, benadtlihen zwen gulden, vierzehen khreuzer. In vrkhundt meines hierundter gestelten pedtschadts geben den 20 octobris (15)88 jar. (pečat).

Hafner per 2 gulden 14 kreuzer.

(2230/041-042)

**(pred 1588, december 17.)**

Wolgebornne herrn, auch edl vnnd gestreng genedig vnd gonstig herrn, euer gnaden vnnd herrschafften, khünen wir die in religions sachen vns zue steunde widerwartigkhait mit höchster beschwär anzubringen nit vmbgeen, biten derhalben eur g(naden) vnnd herrschafften gannz gehorsamblich vnnd dienstlich, vnns hierinen mit genaden zuuernemen.

Euer gnaden vnnd herrschafften wirdt ane allen zweifel vnuerborgen sein, welicher massen wier mit manglung eines euangelischen predicanten, dan mit vncristlicher varwharung deren abgestorbnen herrn vnnd lanndtleuth in disen Traueld, also auch allen andern euangelischen religions gnossen die begrebnusen in der statt Marchburg, Pethaw vnnd deren zuegehörigen khirchnen, also auch in vnd bey der pfarr khirchen am gey bishero verweherdt beschwärdt worden, derwegen wier nit khleine, sondern höchst vnuermeidliche vrsach gehabt, bey denen herren verordenten vmb ain gebürliche hilff zuerhaltung aines euangelischen prädicanten, welichen wier namens Sigmund Lierzer, so beim ministerio zu Grätz examiniert vnnd approbiert, auch nun ein zeithin alda haben, dan auf erpauung aines sonderbaren gots ackhers anlangen, darüber vns zuerpauung des gots ackher zway hundert gulden gewilligt vnnd geraicht worden. Welicher gots ackher, so gleich woll vill ain merers chosten wirdet, nun zum thaill erpaut. Wir haben aber die hoffnung gehabt, gedachten vnnsern predicanten bey vnnser einen in mitl des Trauelds mit seiner wonung anzubringen, so hat es doch die gelegenhait nindert geben wellen, dardurch wier grosse vrsach haben, damit ain predicant zu seiner versicherung vnd rhuebiger verrichtung der studia mit aigner stätter wonung vns in (2230/043) der nähne versorgt werde, ime bey Wintnau zu nechst des gots ackher ain gemauerte wonung zuerpauen, zu deren der wolgeborn



herr, herr Wolff Wilhalbm freyherr zu Herberstain etc. so woll als zu den gotsackher auf vnser bitlichs anlangen aus getreuen christlichen eyferigen gemueth den grundt dar zugeben sich guetwillig erbotten.

Damit aber euer g(naden) vnnd herrschafften ausfürlichen bericht haben, wie hoch wier zu disen allen vnentbärlich gedrunge werden, so ist denselben erstlich an allen zweifl wolbewisst, das von der fur(stlichen) dur(chleicht) in den zweyen stetten Marchburg vnnd Pethau starkhe beuelch ergangen, vnnser euangelische predicanten anne alle verschonung auff zu heben. So feiren vnser widerwartigen römischen catholischen bey denen auswendigen vnnd im Trafeldt herumligenden gey khirchen auch nit, sondern bemüehen sich, alle vncristliche einträg zu thain. Wie dan vngeuärlich vor ain jar Andreen Mutschengräd, Zägkhlichen diener, welicher bey Sant Veith unter Pethau ist bestätt worden, die pauern aus sonderbarer anschiffung ausgraben, die truchen eröffent, die leich vber die freidhoff mauer in ain graben geworffen. Als der Ankhenstainische Zägkhliche pfleger dieselb widerumben bestätten lassen wellen, haben die pauern soliches mit vngestimikhait verwerdht, dero willen man dieselb leich, da man die anders nit hatt wellen die vnuernunfftigen thier verzuren lassen, geen Wurmberg mit beschwärlichen vnkhossten furen vnd alda legen lassen.

Ebnermassen als herr Hanns Augustin von Sigerstarff vnnd Jörg Adamen Regallen hausfrau sälige, zu Marchburg todts fürworden vnnd der pfarrer zu Marchburg dieselben auf beschechens guetlichs vnnd bitlichs ansprechen alda zu (2230/044) Marchburg nit legen lassen wellen, gleiches fals nit mit geringer beschwörung zu der bestättung geen Wurmberg furen muessen.

Dan ist frauen Walpurg Poschin thachter aine zu Marchburg erkrankht vnnd alda gestorben, welche ir frau muetter gar in das Sännthall zur bestättung furen lassen.

Also hat der pfarrer an der Vntern Pulzkha sich auf herrn Seyfriden von Dietrichstain ableiben auf sein von Dietrichstain bruedern gethanes ansprechen, die bestättung seiner person aldort gewilligt, das ortt, da man das grab machen sollen in der khirchen aus zaigen lassen, hernach aber dieselb verwert, von pfarhoff hinweckh geritten, der mesner sich verborgen, die schlüssl zu der khirchen bey einen



zechman in verbot gelegt. Weliche als man mit der leich nun dahin khumen, auff grosse bemuehung khaum von ime zachman erhandlt vnd als dan er von Dietrichstain gleichsam mit gwaldt in die erden gebracht worden, der pfarrer sein von Dietrichstain wittib geschriben, das er hin füran dergleichen seckhtische khain mer bey seiner khirchen begraben lassen welle.

Gleiches fals hat der jezig pfarrer zu Khötsch durch seinen gsellbriester Zachariasen Schneweisen diener einen, der zu Heisl gestorben vnnd zu der pfarr gebracht worden, bey tausend duccaten in namen irer durchleucht zubegraben verbotten, dieselbe leichen vier ganzer tag auf den freithoff vnbegrabner ligen vnd hernach auf offentlicher gemain vnnd viech tratten begraben lassen.

Jezt gemelter pfarrer zu Khötsch hat auch sein Schneweisen khelner, welicher auch alda zu Heüsl gestorben, vmb (045) des willen, das er sich bey vnnsern predicanten versehen, in freidthoff nit legen lassen, sondern von den selbenn dreissig gulden begert, vnnd als mans nit geben, er ausser des freidthoffs begraben worden.

Dan so ist Jörg Adamen Regalles diener einer gestorben, welichen der pfarrer zu Khötsch gar nit begraben lassen wellen, bis man ime ein gulden geben, den er hernach ausser der freidthoff mauer legen lassen.

Vber des hat frau Anna Luschnikhin mit iren zwaien töchtern vnnd aiden, Vlrichen Hurnassen saligen, khain ortt zur begrebnus gehaben mügen, sonndern dieselben wider des pfarrers zu Marchburg willen vnnd verbott gleichsam mit gwalt ausser der statt Marchburg bey Sant Vlrich (alda sunst menighklich von wannen dar Muer gebracht, vnuerwhert begraben wirdt) legen lassen. Soliches ist in einem sonderbaren beuelch, welicher neulicher zeit geen Marchburg khumen, gannz ernstlich eingestellt.

Zu dem so haben wier samentlich in gannzen Trafeld vnd desselben gezirgkhs vmb vnns hero weith vnnd braith bis auf Mueregkh vnnd Saxenfeld khain khirchen oder ortt vnnserer zusammen khunfft, die predig des heilligen euangelii zu hören vnnd die hoch wirdigen sacramenta zu emphachen, dan oben im schloss zu Wintenau, alda auch vmb gewisserer vnnterhaltung willen aines predicanten wier ime, wie vorgemelt, ain wonung



pauen muessen, damit wir denselben in aller furfallunden (046) noth in der nähent gewisisst haben, vnnd ime vor besorgenden vnglückhlichen zuestanndt verhueten mügen. Welicher predicant jeziger zeit vnter vnter Wildhaus gar an der strassen in ein heüslen deren von Marchburg landtgericht armselig zu herberg mit geuär zuuerichtung seines diensts sich alzeit durch Marchburg begaben mues.

Weill dan aus vrsachen, das vnnser gotsackher auff ainen ortt hardt neben der strassen ligt, alda ainem predicanten auch möchten gefärlighkheiten zuesteen, ain gemauerte behausung auff ain solchen weg muess erpaut werden, damit ain predicant ain mit gehilffen sambt etlichen khnaben zuuerrichtung der gesänge,leich bestattungen vnnd dergleichen zu gebrauchen, bey ime erhalten müge. Wier aber euer g(naden) vnnd herrschafften hilff, so woll als die von denselben auf andere ortt bewilligt werden, hier zue hochnotturfftig, damit wier die säligmachende weide vnserer seelen auch gehalten mügen. Vnnd aber von dennen herrn verordenten, dahin wier die sachen gelangen lassen, durch ratschlag hieneben fur euer g(naden) vnnd herrschafften samentlich gewisen worden, haben wir solche vnser vnuermaidliche hoche not euer g(naden) vnnd herrschafften anzubringen nit vnterlassen mügen.

Sein auch tröstlicher starckher hoffnung, weill wier gleich von allen ortten so hardt gedrunge werden, zu dem gotsackher, sein des predicanten wonung auch ain auditorium, weill mitler zeit in schloss Wintnau die zusammenkhunfft aus allerlay vngelegenhait nit ferer gehalten werden möchte, zuerpauen (047). Euer g(naden) vnnd herrschafften werden vnns als derselben getreuenmitglider in disen christlichen werch vnnd höchsten noth, welches alles zuffordrist zu der ehr gottes vnnd zu vnserer seelen selighkheit fürderung raicht, auch nit hilfflos lassen, sondern vns so woll als andern dits lanndts ortten mit ainer summa gelts zu hilff khumen.

Langt hierauf an euer g(naden) vnnd herrschafften vnnser hoch fleissig bitten, die wellen nach derselben hohen verstandt vnnd christlichen mit laiden oberzelte vnnser noth mit merern erwegen, vnns als der selben auch getreue mitglider in werbung der ewigen sallighkheit nit ferrer so beschwärlliche noth leiden lassen, sonndern vnns, weill wier doch allenndthalben vnd bey allen andern khirchen abgetriben werden, zu auerpauung des predicanten wonung vnnd auditorii



(ob woll solches gepeu vill ain merers chosten wirdet) auff inerst nuer mit tausend gulden, dan hinfuro zu pesserer aines predicanten vnnd wesens vnterhaltung järlich nuer mit hundert gulden mit gnaden zu hilff khumen, vnnd dieselben aus dem einnehmeramt zuraichen verwilligen, ausser dessen wier aus vnsern vermügen alles anders hergeben wellen. An wellichen allen euer g(naden) vnd herrschafften gott dem almächtigen sein götliche ehr vnnd glory befürdern, seinen heiligen gebotten vnnd beuelchen mit herzlicher vnnd würckhlicher pflanzung seiner ausserwelten gehorsamist nach khumen, aus dennen (048) feindt seligen verwirungen helfen vnnd endtlich vnns in den heiligen predigamt vnnd seelenwaid vätterlich erhalten, welches der almechtig got mit sonndern gnaden belonnen vnnd wier samentlich sollches alles mit höchster möglichhait verdienen wellen. Thuen euer g(naden) vnnd herrschafften vnns vnd zu vnabschlegiger würckhlicher erledigung vnnd bewilligung obangezogens vnser khlainen begernus gehorsamblich vnnd dienstlich beuelchen.

E(euer) g(naden) vnnd herr(schafften) gehorsame n. vnnd n. die herrn vnd landtleuth in Traafeld vnd derselben gezirgkhs (049). An die wolgebornen edlen vnnd gestrengen herrn herrn n. vnnd n. die herrn vnnd lanndtleuth in Traafeld vnd desselben geziergks. (049)

An die wolgebornen edlen vnnd gestrengen herrn herrn n. vnnd n. lanndtleuth einer ersamen lanndtschafft in Steyr Augspurgerischen confession zuegethan.

Hochnotwendigs anbringen n. deren herrn vnd landtleuth im Trafeld vnd desselben gezirgkhs. (2230/050)

#### 1588, december 17., Gradec

Die herren verordenten sein fur ire personen nicht vngenaigt, den herrn supplicanten sonderlich in dem, so zu befürderung der ehre gottes raicht, nach möglichen dingen zu gratificiren, weill aber in irer macht gar nicht steet ein er(same) la(ndschaft) mit neuen ausgaben zu beschwären, welches inen ernstlich ist eingestellt, so werden sy dise ir begehren an ein er(same) la(ndschaft) Aug(spurgischer) confession verwandt, desto vnbedenklicher zustellen bedacht sein, seitemal numehr ein lanndtag wider an der hand ist, darunder auch die herrn verordente für sich allen gueten



fürschub gern erzaigen wellen. Grätz, den 17. decembris (15)88. Stephan Speidl (2230/051).

Abschrifft der herrn verordenten in Steyer rathsschlag. (052)

### 1589, januar 1., Gradec

Jch Sigmund Lierzer bekenn vnd thue kundt. Nachem die wolgebornen, edlen vnd gestrengen herrn herrn n. einer ersamen landtschafft des herzogthums Steyr verordente aus beuelh vnd verordnung einer er(samen) la(ndschaft) mich zu einem pfarrer vnd seelsorger in das Trafeldt an- vnd aufgenumen vnd mit mir nachuolgende bestalung beschlossen vnnd aufgericht, welche von wort zur wort also lauttt. Wir n. einer er(samen) landtschafft des herzogthums Steyr verordente bekennen vnd thuen kunt jedermeniglich. Demnach aller christlichen obrigkait zuesteht vnnd gebürt vor allen dingen warrer kenntnus vnd anruefung gottes vnd vnnsers ainigen trosts heylands vnd seligmachers Jhesu Christi vnd sein bständig warhafftig heilig euangelium, dardurch der almechtig vnns menschen zu sich bekert, erleucht vnd allain ewig selig macht, rain vnd vnuerfelscht im menschlichen geslecht zuerhalten vnd in offentlichen ehrlichen versamlungen der kirchen vnd gmain fürtragen, lauter erclären vnd aus braiten zulassen, als haben wir in crafft vnnsers von gott vnd obermelter einer er(samen) landtschafft vnns anuertrrauten wükhlich tragenden ampts gott zu ehren vnd zuerhalt(ung) vnd fortpflanzung seines ainigen warhafften (063) vnd seligmachenden worts den ehrwürdigen gelerten herrn Sigmunden Lierzer zue einem prediger vnd seelhirten im Traafeld für die herrn vnd landleuthen, ire angehörige vnd glaubens verwante ordenlich christlich vnd mit diser gemessnen instruction vnd bstalung, wie vnd was gstalt er in solchem ainem beruef sich verhalten solle an: vnd aufgenumen, welche bstalung vnd instruction er vnns bey siner glüb pflicht vnd schrifftlichen herein gegebenen gefertigten reuers zugesagt vnd versprochen war, stät vnd vest zuhalten.

Erstlich soll er herr Sigmund Lierzer, wie einem frumen christlichen vnd eüfrigen kirchen diener wol ansteht, in disem heiligen hohen ambt mit warer gotts forcht, glauben vnd anruefung zu gott fleissig diennen, ein niechtern vnd zichtiges leben fieren, embssig in gottes wort lesen,



meditirn vnd sonderlich dise ainige gwissee vnd allain seligmachende lehr, die gott selbs durch seinen eingebornen sohn, vnsern herrn vnd heilandt Jhesum Christum, aus vnergrüntlicher güet vnd barmherzigkait vnns menschen geoffenbart, in prophetischen vnd apostolischen schrifftten verfast, recht vnd mit ordnung seinen zuehörern fürtragen vnd predigen, wie die summa angeregter göttlicher vnd in heiliger schrifft wolfundirten lehr in simbolo apostolico, Nyceno Athanasiano vnd der bständigen waren confession, so khaiser Carlo quinto anno dreissig auf dem reichstag zue Augspurg durch die stende des (064) reichs vberantwort vnd in einer er(samer) löblichen landtschafft dises herzogthums Steyr mit gottes hilf vnd beystandt angerichten vnd erhaltenen kirchen ordnung articulativ aus gottes wort gezeichnet vnd beschriben ist. Zur welcher rainen auch in dem christlichen buech genannt Formula concordiae widerholten confession sich ein er(same) la(ndschafft) berüerter confession verwant einhelig erkent vnd bekennt, die sechs haubt stuckh des heiligen catechismi, als den inhalt vnd kern der ganzen christlichen lehr, sol er seinen auditoribus aufs allerverstendigist, einfelligist vnd kürzist fürhalten, erclären vnd einpilden vnd was der rainen lehr des h(eiligen) catechismi entgegen vnd zuwider, mit gebürlicher beschaidenhait, sanfftmuert vnd ernst straffen, die heiligen hochwürdigen sacramenta nach Christi einsatzung vnd mit denen in hieiger einer er(samen) la(ndschafft) euangelischen kirchen gebreüchigen vnd in der verfasten kirchen ordnung fürgeschribnen lectionibus vnd ceremoniis austhaillen, die krankhen ohne alle waigerung vnd verzug besuechen vnd zu inen, sowol armen als reichen, für sich selbs aus aigner bewegnus sich verfüegen vnd mit hailsamen sprüchen aus gottes wort trösten vnd all andere kirchen geschefft, so ime in seiner vocation gebürt, mit treue vnd fleis verrichten, (065) vnnotiges gezanckh vnd disputationes genzlichen meiden vnd durchaus ohne vorwissen vnd erlaubnus nichts in druckh verfertigen lassen.

Sein aufsehen sol er fürnemlich auf vnns vnd auf die herrn zue einer er(samen) la(ndschafft) kirchen vnd schuel deputirte inspectores als seiner von einer er(samen) la(ndschafft) fürgesetzten ordenlichen obrigkait, vnd denen herrn, so ime aus dem mitl der Traafelderischen herrn vnd landleith benent vnd fürgestellt werden, nämlich den edlen, gestrengen herrn Clementen Welzer zue Eberstain vnd herrn



Christoffen von Prag zue Grünenberg haben, vnns vns vnd inen in alweg gehorsam sein, sein wohnung, alda sy ime hernach ausgezaigt wirdet, haben, ohne vorwissen vnd erlaubnus nindert hin verraisen oder jchtes neures fürnemen, vnd in summa sich allenthalben mit aller christlichen beschaidenhait, wie einem recht getreuen christlichen lehrer vnd seelhierten gezimbt, mit aller messigkait, niechtern wandl vnd eingezognen gotseligen leben der gebür nach verhalten, niemand ausrichten vbel nachreden oder ergern, die lehr Christi in allen stuckhen zieren vnd sonderlich in sein anbeuolhnen kirchen diennst vnd ambt kainer domination gegen den zuehörern sich anmassen, vnehrliche vnd dienern gottes vbel ansteunde handtirungen meiden, das volsauffen (066), offentlicher weinheüser, leichtfertige geselschafft, spilen, hadern, schlagen, wuecher vnd dergleichen fliehen vnd souil ime durch gottes gnad möglich, dem vorpild eines christlichen kirchen dieners von s(ancto) Paulo 1 Timot(eo) 3 vnd Tit(o) 1. fürgeschriben gemäs sich erzaigen. Wan er von herrn vnd landleuthen, welche seiner dienst bedürfftig sein, erfordert wirdet, sol er auf iren gebürlichen vncosten vnd ergezligkait guetwillig zuerscheinen schuldning sein.

Entgegen sein ime, damit er seines studirens vnd predig ampts treulich vnd fleissig abrarten müge, zue einer järlichen vnderhaltung sich in allen selbs dauon zuerhalten, zwayhundert gulden reinisch, jeden gulden zu sechzig kreüzer oder fünfzehen pazen zuueraitten, ausgemacht, die er von obberüerten herrn vnd landleithen im Traafeld zuemfachen haben, vnd daneben auch sambt den seinen bey gleich vnd rechten wider vnrechten, gewalt geschützt, gehandhabt vnd sonst alle gnedige befürderung ime vnd den seinigen, solang er sich diser vnnserer bstallung gmäs verhelte, in namen einer er(samen) la(ndschafft) sol erzaigt werden, vnd solle sich solche bestalung heut dato den ersten tag january schwebenden jars anfahen vnd enden. (067)

Im fal es auch aus hochwichtigen erheblichen vrsachen seiner glegenheit einer er(samen) la(ndschafft) bey disem sein kirchen ambt lenger zudienen nit sein, oder wir, so er einem oder mehr obgesezte articl vberschreiten vnd nach beschehner vermanung dauon strakhs nicht ablassen wurde, ime lenger in vnnserer bstalung zuerhalten bedenken hetten, so sol jedem thaill dem andern ein halb jar zuuor zuresigniren frey stehn. Alles treulich vnd vngefärllich. Des zumererer vrkunt vnd



gwisser versicherung haben wir dise bstalung mit vnnsern hiefürgestellten handschrifftten vnd petschafftten verfertigt. Beschehen zu Grätz den ersten tag january im fünffzehnhundert neunvndachzigisten jar.

Darauff gelob, zuesag vnd versprich ich vorgenanter Sigmund Lierzer, alle articl in obangezogner bstalung begriffen, mit der hilf gottes bey meinen priesterlichen ehren, trauren vnd glauben aller möglichait nach zuuolzihen, zuuerrichten vnd denselben zugeleben vnd nachzukumen. Treulich ohn(068) geuarde. In vrkkunt mit meinem furgetruckhten petschafft vnd vnderzognen handschrifft gefertigt.

Datum ut supra. (pečat).

Sigmund Lierzer, ecclesiastes etc. (manu propria).

(069)

Reuers herrn Sigmunden Lierzers, einer er(samen) la(ndschafft) in Steyr euangelischen predigers im Traafeld, vber die ime von den herrn verordneten gefertigte bstallung.

(070)

(Konzept: 054-062)

### 1589, november 20.

Jch Niclas Khütt vnd ich Wenedict Riuar, mauerer vnd burger zu Marchburg, bekennen. Nachdem der edl gestreng herr Clement Welzer von Eberstein das gemauer des predicanten haus bey Wündtnau alles mit vnseren selbs zeug, fuer vnd hanndtraihung in vnser speiss zuuerichten, vermüg der mit vnser auffgerichten spanzedl vmb drey hundert vnd sübenzig pfundt pfening mit vns beschlossen, das wir der angerürtten drey hundert vnd sübenzig gulden aus handen wolermeltes herrn Welzer par vnd völliig bezahlt sein. Das zu vrkhunt haben wir obernentte männer disen schein mit vnseren aignen petschadten geferttigt vnd daneben mit sonderen vleis erbetten den edlen vnd vesten herrn Frannzen Lang, das er auch sein petschadt neben vnseren auffgedrückht hat, doch ime, seinen erben vnd petschadt an allen schaden. Geben den 20. nouembris (15)89. jar. (3 pečati).

Maurer per 370 R. Nr. 21.

(071-072)



1589, december 10.

Anno 1589 adi 9 tag octobris sol mir der edl vnnd gestreng herr Clement Welzer, so der Gregor, schlosser, zu des predigcannten haus gehen Wintnaw ausgenommen, wie volgt:

30 vberzint panndtnegl per kh(reuzer) 9

50 vberzint schlosnegl per kh(reuzer) 6

200 panndtnegl per 10 kh(reuzer) : kh(reuzer) 20

Mer 25 vberzint schlosnegl per kh(reuzer) 3

50 vberzint rambnegl per kh(reuzer) 2 1/2

Adi 11 dito mer 100 vberzint schlosnegl per kh(reuzer) 12

125 rambnegl 1 per 5 kh(reuzer) est 6 ...

Adi 16 dito 100 panndtnegl per kh(reuzer) 12

50 khlain vberzint negl per kh(reuzer) 2

Mer 100 vberzint schlosnegl per kh(reuzer) 12

25 khlain vberzint negl per kh(reuzer) 1

---

Sum(m)a: R 1 kh(reuzer) 28 pf(ening) 3

Dises auszügls der R 1, kh(reuzer) 28, pf(ening) 3 bin ich von herrn Clement Welzer völig bezahlt. In vrkhundt meiner hierunder gestelten hanndtschrifft den 10 decembris anno 15(89). Anndree Derffinger (manu propria).

Andre Derffinger per 1 R 28 kh(reuzer) 3 pf(ening) Nr. 20.

(073-074)

1589, julij 27., Maribor

Verzaihnus des eisenwerch vnnd negl, so ich Mertt Leuzendarffer, burger zue Marchburg, herrn Clementten Welzer zu Eberstain etc. auf sein begern zu des predicanten haus gepey bey Winttenaw von Leobm bringen lassen, wie volgt:

Erstlichen schliessen mit rigln par 20, khlampfen 8, starkhe negl zu den schliessen vnnd khlampfen 60, wigt alles fünff centen sibenundtzwainzig phundt, ain centen per zwen gulden



sibenundtdreissig khreizer, zwen phenig, thuett 13 R 4 kh(reizer).

Fenster gätter zum einmauern 11, penter zum fenster palkhen par 11, eingesetze khögl par 11; wigt alles drey centten, sibenundtachtzig phundt, das phundt vmb zwen khreüzer, thuet 12 R 54 kh(reuzer)

Scharnegl dreythausent, ains per 1 R, est 3 R

Grosse latten negl 208, je zwen per 3 ph(ening), est 1 R 18 kh(reuzer)

Toppeltt scharnegl fünfhundert per 45 kh(reuzer). (075)

Halb scharnegl fünffthausent, ains per 45 kh(reuzer), est 3 R 45 kh(reuzer)

Schindtlnegl fünfzehenthausent, ain tausendt per 30 kh(reuzer), est 7 R 30 kh(reuzer)

Summa alles eysenwerchs thuett zwenundtvierzig gulden neünundtfünfzig khreizer. Derselben bin ich aus handen herrn Clementen Welzer zu Eberstain etc. par vnd völlig bezalt. Zu vrkhundt meiner aigen hierundter gestelten handschrifft vnnd pedt(sch)adts. Actum Marchburg den sibenundtzwainzigisten tag monnats jullii des neünundtachtzigisten jars. Merdt Leuzendarffer. (pečat) (076).

Mertt Leozendarffer per 42 R 59 kh(reuzer). Nr. 19. (077)

### 1589, april 20.

Jch Adamus Clemens, liberalium artium studiosus, bekhen. Als der edll vnndt etgestreng her Clementt Welzer fur sich selbst vndt in namen der andernn herrnn vndt landtleuth im Trafeldt mich zu dem bselben (!) singen bey dem predigambt zu Winttenau bestellt vnndt von dem sechsten october bis auff heutt alda verbliben vndt auff irer durchleucht befelch meinen weg weiter zu nemen bin verursacht, das mir obgedachter her Welzer fur solche zeitt sechs gulden reinisch mir zur ergötzlichkeit vereret vndt bezaldt. Das zu vrkhundt hab ich dise quittung mehr gedachten herren Weltzer vnder meiner handtschrifft vndt pedtschadt zugestelt. Actum den 20 aprilis im neun vndt achzigisten. Adamus Clemens. (078)

Adam Clemens per 6 pfund pf(ening). N. 30. (079)



**1589, september 13.**

Jch Thaman Brueder, haffner, burger zu Marchburg, bekhen. Nach dem ich in einer ersamen landtschafft in Steyer Augspurgerischen confession predicanten haus bey Wündtnau ain grienen glasaarten khahl offen von ain hundert ain vnd dreyssig stuekhen gemacht vnd zu meiner speiss auffgesetzt, das herr Clement Welzer mir dafür par auszalt hat, benandtlichen sechs pfundt pfening. Des zu vrkhundt habe ich Wolgedachten herrn Welzer disen schein mit mein aignen pedtschadt verfertigt. Geben den 13. septembris (15)89ten. (pečat).

Hafner per 6 R. Nr. 29.

(080-081)

**1589, november 16.**

Jch Hans Raicher, glaser, bürger zu Marchburg, bekhen. Nachdem ich in einer ersamen landtschafft in Steyer Augspurgerischen confession predicanten haus bey Wündtnau in süben fenster, meiner scheiben, mit mein bley vnd zin in meiner speis neün hundert vnd sechs vnd dreyssig scheiben, halben thaill zu vier pfening vnd halben thaill zu drey pfening, verglast. Welliches sambt zwelff khreyzer den geselnen gegebens trinckhgelt thutt dreyzehen gulden ain vnd fünffzug khreyzer das sollicher drey zehen gulden ain vnd funffzig khreyzer, aus handen herrn Clementen Welzer heüt dato par vnd vellig bezalt bin. In vrkhundt meines aignen hierundter gestelten petschadts geben den 16 nouembris (15)89(sten). (pečat).

Glaser per 13 R 51 kh(reuzer). Nr. 28.

(080-081)

**1589, julij 24., Maribor**

Mein Gregorn Zerer, schlosser, burger zu Marchburg, arbit, so ich in das predicanten haus zu Windtnau aus meinem eisen des neun vnnd achtzigisten jars gemacht vnnd angeschlagen habe, wie volgt:

Erstlichen die haus thür mit pandter, khegeln vnnd schloss beschlagen, thuet dauon 3 R 15 kh(reuzer).



Mer in stubm vnnd khamer zwo thür mit aller notturfft beschlagen, von einer 3 R 22 kh(reuzer), 2 p(fening), thuen 6 R 45 kh(reuzer).

Für die khuchl vnnd stiegen vndters dach zwo thür beschlagen, aine per 1 R 7 kh(reuzer) 2 pf(ening), thuen 2 R 15 kh(reuzer).

Kheller thür beschlagen, dauon 45 kh(reuzer).

Mer in der stuben, khamer vnnd khuchl, auch kheller fünff almarn beschlagen, von ainer 30 kh(reuzer), thuet 2 R 30 kh(reuzer).

Von der thür am haimble gmach in der khamer zubeschlagen 45 kh(reuzer).

Die arkher thür vnndtern dach beschlagen per 24 kh(reuzer).

In der stubm khamer, läbm vnnd khuchl habe ich süben khreüz fenster ramben beschlagen, ains per 1 R, thuen 7 R.

Mer das studory in der stubm beschlagen, ist dauon 1 R 30 kh(reuzer).

Für die fenster zu süben palckhen des herrn Welzer pentern angeschlagen, aus mein eisin die hagglen zum zuehalten gemacht, von ain 10 kh(reuzer) (ist) 1 R 10 kh(reuzer). Latus 26 R 19 kh(reuzer) (082)

Dan so hab ich auch zu allen schlossen ain haubt schlüssl gemacht, dauon 30 kh(reuzer).

Zu der stall thür pentter vnnd khegl gemacht, dauon 35 kh(reuzer).

Mer in der planckhen gegen Windtnau das thürle schloss vnnd khegln mit des herrn Welzer pentern beschlagen, dauon 45 kh(reuzer).

Latus 1 R 50 kh(reuzer).

Summa 28 R 9 kh(reuzer)

Der angerüertten acht vnnd zwainzig gulden, neün khreüz bin ich Gregor Zerer von herrn Clementn Welzer völlig auszalt.

In vrkhundt meines aigen hierundter gestelten petschädts geben in Marchburg den vier vnd zwainzigsten jully des neün vndt achtzigisten jars. (pečat) (083)

Gregor, schlosser, per 28 R 9 kh(reuzer), Nr. 27.

(084)



**1589, januar 1.**

Jch Sigmund Lierzer, derzeit von ainer ersamen lanndtschafft in Steyr Augspurgerischn confession dennen herrn vnd lanndtleüthen des Traafelderischen gezirgs Augspurgerischen confession zuegethan bestelter predicant, bekhehn, das mir der edl, gestrenng herr Clement Welzer von Eberstain etc. in abschlag der zway hundert gulden meines dis neün vnnd achtzigisten jars bestall gelt die erste quotember, so sich an heutt datto angefangen vnd sich den lesten marcy nechst khonfftig ennden wierdet, paar erlegt vnnd völlig auszalt hat, benändtlichen funffzig reinisch gulden, jeden zu funffzehen pazen oder sechzig khreüzer gerait. Des zu vrkhundt habe ich wolgedachten herrn Welzer disen schein mit meiner aignen hierundter gestelten hanndtschrifft vnd petschädt gefertigt. Geben den ersten tag monnats january im neün vnnd achtzigisten jar. Sigmund Lierzer, predicant etc. (manu propria). (pečat).

Herr Sigmund Lierzer per 50 R von der ersten quotember des(15)89(sten) jars. Nr. 3.

(085-086)

**1589, september 6.**

Jch Gregor Polzer, peckh, burger zu Marchburg, derzeit gmainer statt obern ziegl stadls versorger, bekhehn, das mir herr Clement Welzer von Eberstain vmb vier tausendt dach ziegl, so ich ime zu des gots ackher gemauer deckhung, jedes tausendt per drey phundt phening geben, paar auszalt hat, benändtlichen zwelff phundt phening. Des zu vrkhundt habe ich ime disen schein mit meiner aignen hanndtschrifft vnnd petschadt verfertigt. Geben den sechsten septembris im neün vnnd achtzigisten jar. Gregor Poltzer. (pečat).

Gregor Polzer dachziegl per 12 phundt ph(ening). Nr. 9.

(087-088)

**1589, juniij 19., Maribor**

Jch Anthoni Phillip, stamiz, wonhafft zu Marchburg, bekhen. Nach dem herr Clement Welzer mir ain gross gehauttes thor am gotts ackher bey Wündtnau vmb fünffzehen pfundt pfening, auch ain sondere thür in angerüertes gotts ackher maur gegen dem



predicanten haus aus mein selbs stain vmb vier pfundt pfening, dreüssig khreüzer zumachen angedingt hat, das ich sollihes thar vnd thür aus handen wolgemeltes herrn Welzer mit 19 gulden, 30 khreüzer par vnd vellig bezalt bin. Des zu vrkhundt, nach dem ich der zeit mit aigen petschadt nit versehen, hab ich mit sonderen vleiss erbetten den erbaren vnd fürnemben maister Niclasn Khütt, mauerer, burger zu Marchburg, das er disen schein an meiner statt mit sein petschadt geferttigt hat, doch ime, sein erben vnnd pedtschadt an allen schaden. Actum Marchburg den 19. juny 15(89). jar. (pečat).

Stamitz per 19 R 30 kh(reuzer). Nr 8.

(089-090)

#### 1589, oktober 18.

Jch Andre Dorffinger, burger zu Marchburg vnnd der zeit gemainer statt daselbst verordenter versorger des vnndtern zieglstadl, bekhehn. Nach dem ich zu der herrn vnd landtleüth im Traueld gots ackher gepeu bey Windtnau drey tausendt vnnd ain hundert dach ziegl, ains per drey gulden, vnnd sechzig holznegl, ain per ain khreüzer, dargeben, welches in suma thuet zehen gulden, achtzehen khreüzer, das ich derselben aus hannden herrn Clementen Welzer par enndtricht vnnd bezalt bin. In vrkhundt meiner hierundter gestelten hanndtschrifft vnnd petschadts geben den achtzehenden tag monats octobris neün vnnd achtzigisten jar. Anndree Dorffinger (manu propria). (pečat).

Andre Dorffinger per 10 R 18 kh(reüzer). Nr. 11.

(091-092)

#### 1589, oktober 24.

Jch Hans Suppanitz, burger zu Marchburg, bekhehn. Nach dem ich zu deckhung des gots akher bey Windtnau drey tausendt dach ziegl gefüert, das mir herr Clement Welzer von solicher ziegfuer von jedem tausendt ain phundt phening vnnd sonnder meinem fuerkhnecht neun khreüzer zu trinkhgelt vnnd also in suma bezalt hat, benändtlichen drey phundt phening vnnd neün khreüzer. In vrkhundt meiner hierundter gestelten hanndtschrifft vnnd petschadts geben den vier vnnd



zwanzigisten tag monnats octobris neün vnnd achtzigisten jars. Hans Suppäniz (manu propria). (pečat).

Hans Suppaniz per 3 R 9 kh(reüzer). Nr. 12.

(091-092)

### 1589, julij 24.

Jch Gregor Zerrer, schlosser, burger zu Marchburg, bekhen. Nachdem ich zum gotts ackher bey Wündtnau das grosse thor mit drey pendteren, zweyen speer rigln vnd handtheben (vnd zwayen khegln), also auch die innere thür des gotts ackher mit sein gesper, alles aus meinem eysen beschlagen, das mir von solliher arbeit herr Clement Welzer par aus zalt hat benandtlichen sechs gulden vnd dreyssig khreyzer. In vrkhundt meines hierundter gestelten petschadts geben den 24 jullii (15)89 jar. (pečat).

Gregor, schlosser per 6 R 30 kh(reüzer). Nr 13.

(093-094)

### 1589, julij 28.

Jch Mihell Schubert, tischler, burger zu Marchburg, bekhen. Nach dem ich zum gotts ackher bey Wündtnau ain gross thar vnd die inwendige thür aus mein holz gemacht vnd schwarz angestrichen, das mir vmb solihe arbeit herr Clement Welzer par auszalt hat drey gulden, zehen khreyzer. In vrkhundt meines hierundter gestelten petschadts geben den 28 july 15(89) jar. (pečat).

Tischler per 3 R 10 kh(reüzer). Nr. 14.

(093-094)

### 1589, oktober 1., Betnava

Jch Blasi Serophin, der zeit des wolgebornen herrn herrn Wolf Wilhalbm, freyherrn zu Herberstain etc. phleger zu Wintenu, bekhen. Nachdem der wolgemelt mein genediger herr, ainer ersamen landtschafft in Steyer Augspurgerischer confession, den grundt bej Wintenu, darauf der gotts akher vnnd prediganten haus erbaut, vermüg derwegen gefertigten



beschreibung zu freyen aigen übergeben, das mir wegen schreiberei angerüerter verschreibung herr Clement Welzer von Eberstain itc. Drey gulden verehrt hat. In vrkhundt meiner hierundter gestelten handtschrifft vnd pedtschafft geben zu Wintenau den ersten october anno (15)89. B(lasi) Serophin (manu propria) (pečat).

Blasi Serophin per 3 R. Nr. 33.

(095-096)

### 1589, maj 12.

Jch Abraham Salhofer, tischler, burger zu Marchburg, bekhen. Nach dem ich zu der predig geen Wündtnau ain gefürnischten predig stuell aus meinem holz per vier gulden, mer zu der predig zugeprauchen vier lange stüell mit lainen, ain per 20 kh(reuzer), vnd 16 lange stüell ane lainen, ain per 12 kh(reuzer), 2 pf(ening), auch aus mein zeug gemacht, wellihes alles thuet acht gulden, vierzig khreyzer, das ich denselben aus handen herrn Clementen Welzer vellig endtricht vnd bezalt bin. In vrkhundt meiner hierundter gestelten handtschrifft vnd pedtschadts geben den 12 may im (15)89. jar. Abr(a)ham Salhouer, tischler vnd purger zu Marburg. (pečat).

Abrahamb, tischler per 8 R 40 kh(reüzer) N. 32.

(097-098)

### 1589, juni 30.

Jch Georg Adam Regall zu Khränichsuedl bekhehn. Nach dem ich gleichwoll zu des gotsackhers gepew bey Wintnau im Traueld auff ainmall zechen gulden vnnd dan neben andern des Trauelderischn gezirkhs Augspurgerischn confession zuegethannen herrn vnnd lanndtleüthen auch zu vnterhaltung aines euangelischn predicanten alda im Traueld järlichen zu hilff zechen gulden darzugeben bewilligt, das ich also für obsteunde mein bewilligung der zwanzig phundt phening herrn Clementn Welzer ain silbren vergulden khelch sambt seiner patheen zu der communion vnnd dem religion wesen zu geprauchen dargeben, welicher von ime herrn Welzer (ob gleichwoll solicher khelch vnnd patheen souill nit wherdet) von mir für obsteunde mein bewilligung angenommen worden, wie



er herr Welzer meine bewilligten zwanzig phundt phening  
völlig in sein verraitung nemen thuert. Also sollen ime auch  
in ausgab für angeruertten khelch vnnd patheen soliche  
zwanzig phundt phening passiert werden. In vrkhundt meiner  
hierundter gestelten aignen hanndtdchriff vnnd petschädts  
geben den lesten juni im neün vnd achtzigisten jar. Georg  
Adam Regall zu Khranichsfeldt (manu propria). (pečat).

Herr Georg Adam Regall per kelch 20 R. Nr. 31.

(099-100)

### 1589, december 18.

Jch Andre Dwornitschiz will aus guetten christlichen gemühet  
zu auffrichtung des gots ackher vnd religions gepew bey  
Windtnau im Traafeld auf ainmall fünfzehn gulden vnnd dan  
hinfüran, so lang ich deren ortten des Trafelderischen  
gezirkkhs wonne, zu vnterhaltung aines predicanten (der beim  
münisterio zu Grätz examiniert vnnd approbiert) järlichen  
jedes jars zu hilff fünf gulden dargeben vnnd dem zu  
emphachung solicher hilff geordneten einnemer treulichen  
raichen vnnd ane waigerung gegen quittung erlegen. In  
vrkhundt meiner aignen hierundter gestelten hanndtschriff  
vnnd petschädts geben den achtzehenden tag monnat decembris  
im neün vnnd achtzigisten jar. Anndre Dwornitschiz in  
Capranitz (manu propria). (pečat).

Andre Dwornitschiz per 20 phunt phening.

(101-102)

### 1589, juni 3., Slivniški grad

Jch Adam von Kolonitsch zu purgkh Schleiniz, freyherr etc.,  
will für mich, auch in namen vnnd an statt meiner gebrüeder,  
herrn Seyfriden vnd Georgn von Kholonitsch etc., auf meiner  
mit verhandten Trauelderisches gezirkkhs Augspurgerischn  
confession zuegethannen herrn vnnd lanndtleüth anlangen zu  
des gots ackher vnnd predicanten wonnung gepew bey Wintnau  
auf ainmall fünff vnd zwanzig gulden vnd dan zu järlichen  
vnterhaltung aines predicanten (der beim ministerio zu Grätz  
examiniert vnnd aprobiert) zehen gulden zu hilff geben vnnd  
dem zu emphachung solcher hilff geordneten einnemer  
treulichen raichen vnnd ane waigerung gegen quittung



erlegen. In vrkhundt meiner aigen hierundter gestelten handtschrifft vnnd petschädts geben zu purgkh Schleiniz den dritten tag monats juni des neün vnnd achtzigisten jar. A(dam) v(on) Kolonitsch (manu propria). (pečat).

Herr Adam von Kolonitsch per 35 R.

(101-102)

### 1589, oktober 1.

Jch Sigmund Lierzer, der zeit ainer ersamen landtschafft in Steyr Augspurgerischn confession dennen herrn vnnd lanndtleüthen des Traafelderischen geziergkhs Augspurgerischen confession zuegethan bestelter predicant bekheñn, das mir der edl, gestreng herr Clement Welzer von Eberstain etc. in abschlag der zway hundert gulden meines dis neün vnnd achtzigisten jars bestall gelt der vierten quottember, so sich heut datto angefangen vnnd sich den ersten decembris nechst khonfftig sambt dem lest all jar ennden wierdet, par erlegt vnnd vollig auszalt hat, benändtlichen fünffzig reinisch gulden, jeden zu fünffzechen pazen oder sechzig khreüzer zuraitten. Des zu vrkhundt habe ich wolgedachten herrn Welzer disen schein mit meiner aigen hierundter gestelten hanndtschrifft vnd petschädt gefertigt. Geben den ersten tag octobris des nein vnnd achtzigisten jar. Sigmund Lierzer, predicant etc. (manu propria). (pečat).

Herr Sigmund Lierzer per 50 R von der viertten quottember des (15)89(sten) jars. Nr. 6.

(103-104)

### 1589, julij 1.

Jch Sigmund Lierzer, derzeit ainer ersamen landtschafft in Steyr Augspurgerischn confession dennen herrn vnnd lanndtleüthen des Traafelderischn geziirkhs Augspurgerischn confession zuegethan bestelter predicant, bekheñn, das mir der edl, gestreng herr Clement Welzer von Eberstain etc. in abschlag der zway hundert gulden meines dis neün vnnd achtzigisten jars bestall gelt von der dritten quottember, so sich an heut angefangen vnnd sich den lesten septembris nechst khonfftig ennden wierdet, paar erlegt vnnd völliig auszalt hat, benändtlichen funffzig reinisch gulden, jeden zu



funffzechen pazen oder sechzig khreüzer gerait. Des zu vrkhundt habe ich wolgedachten herrn Welzer disen schein mit meiner aignen hierundter gestelten hanndtschrifft vnnd petschädt gefertigt. Geben den ersten tag monats julli im neün vnnd achtzigisten jar. Sigmund Lierzer, predicant etc. (manu propria). (pečat).

Herr Sigmund Lierzer per 50 R von der dritten quotember des (15)89(sten) jars. Nr. 5.

(105-106)

### 1589, april 1.

Jch Sigmund Lierzer, derzeit von ainer ersamen lanndtschafft in Steyr Augspurgerischen confession denen herrn vnnd lanndtleüthen des Traafelderischen gezirgkhs Augspurgerischen confession zuegethan bestelter predicant, bekheñn, das mir der edl, gestreng herr Clement Welzer von Eberstain etc. in abschlag der zway hundert gulden meines des neün vnnd achtzigisten jars bestall gelt die ander quotember, so sich an heut datto angefangen vnnd sich den lesten juni nechst khonfftig ennden wierdet, paar erlegt vnnd völlig auszalt hat, benändtlichen funffzig reinisch gulden, jeden zu funffzechen pazen oder sechzig khreüzer gerait. Des zu vrkhundt habe ich wollgedachten herrn Welzer disen schein mit meiner aignen hierundter gestelten hanndtschrifft vnnd petschädt gefertigt. Geben den ersten tag monats aprilis im neun vnnd achtzigisten jar. Sigmund Lierzer, predicant etc. (mannu propria). (pečat).

Herr Sigmund Lierzer per 50 R von der andern quotember des (15)89(sten) jars. Nr. 4.

(107-108)















## VIRI IN LITERATURA

## Vira:

- 1) Herrn Clementen Welzers seligen raitung weegen seiner beim Windenauerischen khirchen weesen gehabten inspection vnd daher verrich(t)en empfang vnd ausgaben.

Obračun dohodkov in izdatkov za leta 1588-1598, ki ga je sestavil oskrbnik evangeličanske postojanke pri Betnavi Klemen Welzer pl. Eberstain in sta ga 12. aprila 1600 pregledala njegova sorodnika in izvršitelja njegove oporoke Lenart in Gebhard Welzerja pl. Eberstaina (v pergamentne platnice vezan zvezek formata A 4, 180 strani).

Original: Štajerski deželni arhiv v Gradcu, fond Laa. Antiquum, Gruppe XI, Schubert 51, 52.

Kopija: Pokrajinski arhiv Maribor, fond Gosposočina Betnava pri Mariboru, knjiga 4, sign. SI\_PAM/1841.

- 2) Original: Štajerski deželni arhiv v Gradcu, fond Laa. Antiquum, Gruppe XI, Schubert 51, 52.

Kopija: Dokumenti (izjave, pobotnice, obračuni, korespondenca) iz let 1588-1602 (A 4 format, 556 str.), fond Gosposočina Betnava pri Mariboru, sign. SI\_PAM/1841.

## Literatura:

Prim. Orožen, Ignaz, Das Bistum und die Diözese Lavant I. Marburg 1875, str. 319-341, 437.

PREJETO  
MARIBORSKA KNJIŽNICA  
MARIBOR, Rotovski trg 2  
1



## KAZALO

## VIRI IN LITERATURA

|                                                                  |     |
|------------------------------------------------------------------|-----|
| Obračunska knjiga 1588-1598 (1600)                               | 3   |
| Dokumenti (izjave, pobotnice, obračuni, korespondenca) 1588-1589 | 71  |
| Priloge                                                          | 104 |
| Viri in literatura                                               | 107 |
| Kazalo                                                           | 108 |

PRERAZPOREJENO

VČ

▼



Knjižnica Rotovž

D 94(497.4)

GRADIVO ...

/34

94(497.4Maribor)"1588/1600"



00690170

COBISS ©

MARIBORSKA KNJIŽNICA



9 789616 507318